

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2007

Einzelplan 03

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
Vorwort		2
Abschnitt Verwaltung		
03 01	Ministerium	7
03 03	Landesamt für Verfassungsschutz Hessen	33
03 04	Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden	56
03 05	Sportförderung	79
03 12	Regierungspräsidien	90
03 13	Landräte	104
03 14	Regierungspräsidium Darmstadt - Ausführungskapitel	106
03 15	Regierungspräsidium Gießen - Ausführungskapitel	118
03 16	Regierungspräsidium Kassel - Ausführungskapitel	128
03 18	Hessische Landesfeuerwehrschule	138
03 19	Brandschutz	161
	Abschluss des Abschnitts Verwaltung	174
Abschnitt Polizei		
03 77	Hessische Polizeischule	176
03 81	Polizeibehörden	194
	Abschluss des Abschnitts Polizei	218
Abschnitt Versorgung		
03 98	Versorgung	220
	Abschluss des Abschnitts Versorgung	224
	Abschluss des Einzelplans	226
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	228
	Stellenpläne, Stellenübersichten	229
		-
Anlagen zum Einzelplan 03:		
I	Wirtschaftsplan der Kantine des Regierungspräsidiums Kassel	300
II	Stellenübersicht der Kantine des Regierungspräsidiums Kassel	301

V o r w o r t z u m E i n z e l p l a n

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Aufgaben:

Grundsatzfragen der allgemeinen Verwaltungs- und Behördenorganisation,
 Grundsatzfragen der Verwaltungsautomation (E-government) und der Sprach- und Datenkommunikation,
 Angelegenheiten des Datenschutzes,
 Alle Angelegenheiten der inneren Landesverwaltung,
 Recht des öffentlichen Dienstes,
 Zentrale Fortbildung,
 Erfassung der behinderten Menschen im Dienste des Landes und Berechnung der Ausgleichsabgabe,
 Durchführung des Berufsbildungsgesetzes im öffentlichen Dienst,
 Durchführung der Wehrgesetzgebung (u.a. Wehrrfassung, Unterhaltssicherung,
 Landbeschaffung, Schutzbereiche, Manöverangelegenheiten),
 Recht der allgemeinen Wahlen und Abstimmungen,
 Staatsangehörigkeits- und Personenstandswesen,
 Auswanderungswesen,
 Aufenthaltsrecht der Ausländer, Mitwirkung bei Grundsatzfragen der Ausländerintegration,
 Asylverfahren (ausgenommen die Zuweisung und Unterbringung der Asylbewerber),
 Verfassungsschutz,
 Presserecht,
 Stiftungsrecht,
 Allgemeines Enteignungsrecht,
 Glücksspielwesen (ohne Staatslotterien),
 Feiertagsrecht,
 Kriegsgräberfürsorge,

Verwaltungsverfahren- und -vollstreckungsrecht,
 Herausgabe des Staatsanzeigers,
 Polizeiliche Kriminalprävention und -repression; Polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit;
 Öffentliche Sicherheit und Ordnung, soweit Polizeidienststellen und die
 Gefahrenabwehrbehörden zuständig sind, für die das Ministerium des Innern
 und für Sport Aufsichtsbehörde ist,
 Kommunale Angelegenheiten,
 Sport (einschließlich Präventionsprogramme) und Freizeit,
 Brandschutz (einschl. Förderung der Feuerwehren),
 Katastrophenschutz, Zivile Verteidigung,
 Fernmeldeangelegenheiten der Zivilen Verteidigung, des Brandschutzes, Katastrophenschutzes und
 Rettungsdienstes sowie Bestimmungen für Beschaffung und Betrieb landeseigener Telekommunikationsanlagen.

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern und für Sport gehören:

1.1 Oberste Landesbehörde

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

1.2 Landesoberbehörden

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen (1)

1.3 Landesmittelbehörden

Regierungspräsidien (3)

2. Einrichtungen des Landes

Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden
 Hessische Landesfeuerweherschule (1 und 1 Außenstelle)
 Hessische Polizeischule (1)
 Hessische Beamtenkrankenkasse (1) - (siehe Kap. 03 12)

3. Polizeibehörden

Präsidium der Hessischen Bereitschaftspolizei (1) und Bereitschaftspolizeiabteilungen (4),
 Wasserschutzpolizeistationen (4), einer Hubschrauberstaffel und einer Reiterstaffel
 Hessisches Landeskriminalamt (1)
 Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung (1)
 Polizeipräsidien (7)

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

Einzelplan 03		2007	2006
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—
1	Eigene Einnahmen	54 289 900	49 579 200
2	Übertragungseinnahmen	4 109 900	4 048 600
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	25 899 000	22 197 500
Gesamteinnahmen		84 298 800	75 825 300
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	1 056 404 700	1 074 968 500
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	261 894 000	212 441 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—
6	Übertragungsausgaben	43 302 000	45 976 200
7	Bausausgaben	420 000	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	72 065 200	56 584 400
9	Besondere Finanzierungsausgaben	64 896 400	58 445 300
Gesamtausgaben		1 498 982 300	1 448 415 400
Zuschuss / Überschuss		-1 414 683 500	-1 372 590 100

C. Personalsoll des Einzelplan 03

	Stellen			
	2007	davon Leerstellen	2006	davon Leerstellen
Beamte und Richter	17 493,5	302,0	17 548,5	321,5
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	1 506,0	—,—	1 506,0	—,—
Angestellte	4 964,0	41,0	4 770,5	46,0
davon Auszubildende	520,0		214,0	
Arbeiter	486,0	1,0	583,5	3,0
davon Auszubildende	15,0		21,0	
Zusammen	24 449,5	344,0	24 408,5	370,5

D. Allgemeines und wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung werden die Verwaltungseinheiten weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauschholzhausener Modells budgetiert. Weiterhin sind in sich zeitlich überschneidenden Staffeln in allen Einführungsprojekten (Mandanten) das kaufmännische Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt und Produkte definiert mit dem Ziel, den Haushalt später auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufzustellen. Einzelheiten wurden in der von der Landesregierung festgelegten Staffelpfanung geregelt.

Im Einzelplan 03 ist ein Förderbuchungskreis mit den Förderkapiteln 03 05 (Sportförderung) und 03 19 (Brandschutz) eingerichtet. Im Haushaltsjahr 2007 werden die Kap. 03 03 (Landesamt für Verfassungsschutz Hessen), 03 04 (Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden) und 03 18 (Landesfeuerwehrschule Hessen) als Produkthaushalt dargestellt.

Die bei der Polizei ab dem Jahr 2008 vorgesehene neue Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) erfordert eine effektive und effiziente Umsetzung der dafür erforderlichen Elemente. Ab dem Haushaltsjahr 2006 wurden deshalb die bisher in elf Kapiteln (03 70 bis 03 80) veranschlagten Einnahmen, Ausgaben und Stellen der Polizei komprimiert und in zwei Kapiteln (03 77 -Hessische Polizeischule- und 03 81 -Polizeibehörden-) nachgewiesen.

E. Zielsystem des Hessischen Ministerium des Innern und für Sport

Oberziele

Alle Produkte des Einzelplans 03 dienen der Umsetzung von Fachzielen, die drei Oberzielen zugeordnet sind. Die Oberziele des Einzelplans 03 lauten:

Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz:

Innere Sicherheit bedeutet in Hessen eine bürgernahe und auf Prävention ausgerichtete Sicherheitsstruktur, deren personelle, materielle und rechtliche Qualität die Gewähr bietet für eine weitgehende Verhinderung von Straftaten und schädigenden Ereignissen sowie eine möglichst umfassende Aufklärung begangener Straftaten.

Das bestehende Niveau des Brand- und Katastrophenschutzes ist weiter zu gewährleisten und das Engagement der ehrenamtlichen Helfer der Brandschutz- und Katastrophenschutzverbände ist nachhaltig zu unterstützen.“

Moderne Verwaltung und E-Government:

Die Verwaltungsreform in Hessen geht einher mit einer Konzentration der Landesverwaltung auf Kernaufgaben, der Stärkung der Selbstverantwortung vor Ort und einer Modernisierung der Verwaltung im Sinne von Entbürokratisierung, mehr Bürgernähe und Schaffung einer modernen, zukunftsfähigen Behörden- und Verwaltungsstruktur mit den Werkzeugen und Mitteln des 21. Jahrhunderts, die auch durch schnelle Planungs- und Genehmigungsverfahren sowie eine Vorreiterrolle beim E-Government in Deutschland charakterisiert wird.

Sport:

Sport bildet einen prägenden Teil unserer Alltagskultur. Er erfasst alle gesellschaftlichen Schichten, Altersgruppen und Geschlechter und leistet einen Beitrag zur Integration sowie zur Erziehung und Wertevermittlung. Darüber hinaus bildet der Sport einen besonders wichtigen Bereich des ehrenamtlichen Engagements in der aktiven Bürgergesellschaft. Die Unterstützung der hierfür notwendigen Rahmenbedingungen sichert den Bestand der Fortentwicklung der Strukturen im Sportland Hessen.“

Die Produktkosten ergeben sich aus den Leistungsplänen, die Teil der in den einzelnen Kapiteln dargestellten Wirtschaftspläne sind.

Ministerielle Produkte (unmittelbar dem Oberziel zugeordnet)	Plankosten	Plankosten	Istkosten
	2007	2006	2005
	1.000 EUR	1.000 EUR	1.000 EUR
Normsetzung	–	–	–
Fach- und Vollzugssteuerung	–	–	–
Politikgestaltung und -vermittlung	–	–	–
Anfragen und Initiativen aus dem Parlament	–	–	–
Integration, Beratung und Förderung behinderter Menschen	–	–	–

Fachziele	Plankosten 2007 1.000 EUR	Plankosten 2006 1.000 EUR	Istkosten 2005 1.000 EUR
Fachziel 1: Effektive Aufklärung und Verhütung von Straftaten sicherstellen und verbessern sowie die Aufklärungsquote steigern und schädigende Kriminalitätsformen gezielt bekämpfen - Kriminalitätsbekämpfung (Kap. 03 81, BuKr. 2290), Produkt-Nr. 2	–	–	–
Fachziel 2: Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wirksam abwehren - Besondere Einsätze (Kap. 03 81, BuKr. 2290), Produkt-Nr. 3 - Allgemeine Vollzugsaufgaben (Kap. 03 81, BuKr. 2290), Produkt-Nr. 1 - Allgemeine Gefahrenabwehr (Kap. 03 01, BuKr. 2200), Produkt-Nr. 7	– – –	– – –	– – –
Fachziel 3: Die Verkehrssicherheit weiter steigern - Verkehrssicherheit (Kap. 03 81, BuKr. 2290), Produkt-Nr. 4	– –	– –	– –
Fachziel 4: Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern - Verfassungsschutz (Kap. 03 03, BuKr. 2210), Produkt-Nr. 1 - Wahlen und Abstimmungen (Kap. 03 01, BuKr. 2200), Produkt-Nr. 8 - Ordnungspolitik mit Ausländerrecht (Kap. 03 01, BuKr. 2200), Produkt-Nr. 9	– – –	– – –	– – –
Fachziel 5: Wirksamen Brand- und Katastrophenschutz auf hohem Niveau sicherstellen - Brandschutz und Elementarschäden (Kap. 03 19, BuKr. 2299), Produkt-Nr. 1 - Brand- und Katastrophenschutz (Kap. 03 01, BuKr. 2200), Produkt-Nr. 6 - Aus-, Fort- und Weiterbildung Feuerwehr und Katastrophenschutz (Kap. 03 18, BuKr. 2267), Produkt-Nr. 1	26.526,0 – –	31.458,0 – –	23.585,0 – –
Fachziel 6: Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen - Verwaltungsmanagement (Kap. 03 01, BuKr. 2200), Produkt-Nr. 10 - Ausbildung zum Diplom-Verwaltungswirt (FH) (Kap. 03 04, BuKr. 2266), Produkt-Nr. 1 - Postgraduale Studiengänge (Kap. 03 04, BuKr. 2266), Produkt-Nr. 2 - Innovation und Weiterentwicklung (Kap. 03 04, BuKr. 2266), Produkt-Nr. 3	– – – –	– – – –	– – – –
Fachziel 7: Kommunale Selbstverwaltung stärken und regionale Zusammenarbeit fördern - Kommunale Angelegenheiten (Kap. 03 01, BuKr. 2200), Produkt-Nr. 12 - Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock (Kap. 17 24, BuKr. 2520), Produkt-Nr. 17	– 35.600,0	– 19.300,0	– 28.635,0
Fachziel 8: Die umfassende Modernisierung der Landesverwaltung durch ressortübergreifende IT-Strategie unterstützen - Projekt eGovernment (Kap. 03 01, BuKr. 2200), Produkt-Nr. 11	– –	– –	– –
Fachziel 9: Rahmenbedingungen für den organisierten Sport und nicht organisierten Sport verbessern - Sport (Kap. 03 01, BuKr. 2200), Produkt-Nr. 13 - Sportförderung (Kap. 03 05, BuKr. 2299), Produkt-Nr. 1	– 16.165,0	– 10.455,0	– 14.679,8

F. PVS-Vermerke

In den Stellenplänen und -übersichten wurden zur Sicherstellung der Einsparvorgaben des Gesetzes über den Stellenabbau in der Landesverwaltung insgesamt 1270,0 PVS-Vermerke ausgebracht (1221,0 in den Stellenplänen und 49,0 aufgrund von Stundenkontingenten).

Kapitel 03 01 Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

03 01 Ministerium

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 529 01, 529 04, 529 34 und 545 01 sowie mit Ausnahme der Titel mit den Endziffern 20, 24, 27 und 52 gegenseitig deckungsfähig und grundsätzlich einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel 529 01, 529 04 und 545 01 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Die Titel mit der Endziffer 05 (Sachausgaben des Sports) sind gegenseitig deckungsfähig sowie gegenseitig deckungsfähig mit den Titeln des Kap. 03 05.
5. Die Titel mit der Endziffer 11 (eGovernment) sind gegenseitig deckungsfähig. Aus ihnen dürfen auch Personalausgaben für eGovernment geleistet werden.
6. Die Titel mit der Endziffer 12 (Digitalfunk BOS) sind gegenseitig deckungsfähig. Die bei 812 12 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen gelten für alle Titel mit der Endziffer 12.
7. Die Titel mit der Endziffer 19 (Katastrophenschutz) sind gegenseitig deckungsfähig. Bei der Veranschlagung der Mittel für den Katastrophenschutz ist ein Anteil aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer (§ 63 HBKG) von 1.700.000 EUR zugrunde gelegt. Soweit dem Katastrophenschutz ein höherer oder geringerer Betrag aus der Feuerschutzsteuer zur Verfügung gestellt wird, erhöht oder vermindert sich die Ausgabeermächtigung entsprechend.
8. Die Titel mit der Endziffer 20 (Brandschutz; Sachausgaben sowie Ausgaben für Anlagevermögen) sind gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben dürfen in Höhe der aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer zur Verfügung gestellten Mitteln geleistet werden (Vgl. Haushaltsvermerk bei Kap. 03 19).
9. Ausgaben bei den Titeln mit der Endziffer 24 (Bundestagswahlen), 27 (Europawahlen) sowie 52 (Gräbergesetz) dürfen bis zur Höhe der jeweiligen Einnahmen bei 231 (Zweckgebundene Bundesmittel) sowie unter Berücksichtigung von nicht verbrauchten Mitteln des Vorjahres (Rücklagen/Ausgabereste) geleistet werden.
10. Die Mittel bei den Titeln mit der Endziffer 11, 12, 19, 20, 21, 24, 25, 26, 27, 33, 52 sind übertragbar.
11. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
12. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppe 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Soweit die nicht verausgabten Mittel auf zweckgebundenen Einnahmen beruhen, sind sie zu 100 v.H. der Rücklage zuzuführen. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
13. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
14. Mehrausgaben bei Kap. 06 01 - 538 02 für die Prüfung der Eröffnungs- und Schlussbilanz sind durch Minderausgaben in den Hauptgruppen 4 - 6 auszugleichen.

Zu Kapitel 03 01:

Durch die Umstrukturierung des Haushalts im Zuge der NVS hat sich auch der Inhalt des Kap. 03 01 verändert. Neben den klassischen Einnahmen und Ausgaben des Ministeriums mussten hier auch die Mittel für zentrale Aufgaben wie z.B. Katastrophenschutz, ressortübergreifende Fortbildung, Digitalfunk und eGovernment veranschlagt werden. Darüber hinaus sind hier die Sachausgaben und Ausgaben für Anlagegüter des Sports sowie des Brandschutzes veranschlagt, die nicht in den hergebrachten Kapiteln (Kap. 03 05 bzw. Kap. 03 19) verbleiben durften, weil diese zu reinen Förderkapiteln umfunktioniert wurden.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111	11	011	Verwaltungskosten.....	1 000	1 000	2 500
111	26	011	Einnahmen aus Nachdiplomierungen.....	2 000	2 000	1 304
Erläuterungen:						
112	02	011	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	—	—	—
119	01	011	Einnahmen aus Nebentätigkeit	—	—	1 440

**Kapitel 03 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
119 06 011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand - oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	1 000	1 000	7 193
Erläuterungen: Benutzung der Kantineinrichtung, Vergütungen für das Aufstellen von Warengestern, Entgelte für die Benutzung von Dienstkraftwagen.				
119 19 045	Vermischte Einnahmen des Katastrophenschutzes	—	—	21 541
119 31 011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	200 000	200 000	492 958
Erläuterungen: Gewinnbeteiligung aus dem Anzeigenerlös aus dem Staatsanzeiger für das Land Hessen.				
119 41 011	Rückzahlungen von Überzahlungen	3 000	3 000	3 049
119 46 011	Ersatzleistungen	—	—	55 814
Erläuterungen: Haushaltsstelle; im wesentlichen für Ersatzleistungen von Versicherungsunternehmen.				
119 51 011	Vermischte Einnahmen	1 000	1 000	15 532
124 01 011	Mieten und Pachten	—	6 000	5 105
124 19 045	Mieten und Pachten des Katastrophenschutzes	—	—	1 119
Erläuterungen: Insbesondere für die Mitbenutzung der landeseigenen Antennenanlagen.				
132 01 011	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	332 000	332 000	321 260
132 02 011	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	—	—	—
132 19 045	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen und Booten des Katastrophenschutzes	—	—	13 794
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)				
231 19 045	Erstattungen des Bundes für die Durchführung der integrierten Katastrophenschutz Ausbildung	240 000	240 000	488 430
231 24 011	Erstattungen der Kosten der Wahl zum Deutschen Bundestag durch den Bund	—	—	2 700 000
Erläuterungen: Der Bund erstattet gemäß § 50 Bundeswahlgesetz (BWG) i.d.F. vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. Mai 2002 (BGBl. I S. 1529), dem Land - zugleich für seine Gemeinden - die durch die Bundestagswahl veranlassten notwendigen Ausgaben.				

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
231 27 011	Erstattung der Kosten der Wahl zum Europäischen Parlament durch den Bund	—	—	—
Erläuterungen:				
Der Bund erstattet gem. § 25 Europawahlgesetz vom 16. Juni 1978 (BGBl. I S. 709) i.d.F. der Bekanntmachung vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 419, 555) i. V. m. § 50 Bundeswahlgesetz i.d.F. vom 23. Juli 1993 (BGBl. I. S. 1288,1594) dem Land - zugleich für seine Kreis- und Stadtwahlleiter und die Gemeinden - die durch die Europawahl veranlaßten notwendigen Ausgaben.				
231 52 249	Erstattung des Bundes zur Durchführung des Gräbergesetzes	1 363 300	1 355 000	1 357 450
	Vgl. Vermerk bei Titel 633 52.			
235 01 011	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	—	—	—
Erläuterungen:				
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.				
235 02 011	Zuweisungen für die Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen	—	—	93 409
Erläuterungen:				
Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen.				
235 33 011	Zuweisungen für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen	—	—	22 865
235 34 011	Zuweisungen für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen (Dienststelle LBA).....	—	—	—
236 01 011	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
237 01 011	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden.....	—	—	—
Erläuterungen:				
Insbesondere für Zahlungen des LWV Hessen -Integrationsamt- im Rahmen der Betreuung von schwerbehinderten Menschen.				
271 33 011	Erstattungen von der EU.....	—	—	—
Erläuterungen:				
Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) für die Beschäftigung jüngerer schwerbehinderter Menschen.				
281 01 011	Sonstige Erstattung Inland	—	—	—
Erläuterungen:				
Haushaltsstelle für die Erstattung eigener Auslagen und Anwaltskosten in Rechtsstreiten sowie Kostenerstattung in Vorverfahren gemäß § 80 HVwVfG.				
282 01 011	Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender	—	—	2 600
	Vgl. Vermerk bei Titel 531 01.			
Erläuterungen:				
Zuschüsse zu öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen.				

**Kapitel 03 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)				
359 01 951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	10 100 000	2 700 000	—
Erläuterungen:				
Vgl. Titel 919 01. Hier kann auch die Entnahme aus der gebildeten Personalausgabenrücklage gebucht werden.				
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	—	—	—
Erläuterungen:				
Vgl. Titel 919 02.				
381 01 991	Zuführungen von 981 33.	—	—	87 841
Erläuterungen:				
Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung.				
381 19 991	Zuführung von anderen Kapiteln des Landeshaushalts im Bereich Katastrophenschutz	—	—	60 844
n e u				
381 20 991	Zuführungen aus Kap 03 19 - 981 11 Brandschutz.....	—	—	—
n e u				
381 33 991	Rückzahlung von Überzahlungen Integrationsfonds ...	—	—	—
381 34 991	Zuführungen von 981 33.	—	—	462
Erläuterungen:				
Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung.				
389 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	—	—	72 656
Weggefallene Titel				
381 03 991	Zuführungen aus Kap. 03 19 - 981 11	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 03 01		12 243 300	4 841 000	5 829 166

11
Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 02 011	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	4 000	4 000	2 643
------------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Entschädigungen für:

1.	den Vorsitzenden einer nach § 71 Abs.1 HPVG gebildeten Einigungsstelle	1 000	EUR	
2.	die Mitglieder des Landesbeirats für Brandschutz, Allgemeine Hilfe und Katastrophenschutz.	600	EUR	
3.	die Mitglieder der Landespersonalkommission	2 400	EUR	
4.	die Mitglieder des Berufsbildungsausschusses.	—	EUR	
Zusammen		4 000	EUR	

412 34 011	Entschädigung ehrenamtlich Tätiger	12 000	12 000	12 000
	Der Beauftragte der Hessischen Landesregierung für behinderte Menschen (LBA) erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 12.000 EUR.			

421 01 011	Amtsbezüge des Ministers - Laufende Zahlungen -	144 000	144 000	135 242
	Der Minister erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 2.147 EUR.			

Erläuterungen:

1.	Amtsbezüge	141 853	EUR	
2.	Dienstaufwandsentschädigung	2 147	EUR	
Zusammen		144 000	EUR	

421 02 011	Amtsbezüge des Ministers - Einzelzahlungen -	1 000	1 000	—
------------	--	-------	-------	---

422 01 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	15 552 200	13 083 500	12 225 481
------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Umsetzung von 50.000 € von 08 01 für UHD
Mehr für neue Stellen E Government (Deckung über HZD) und Andere

422 02 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	100 000	100 000	9 845
------------	---	---------	---------	-------

Erläuterungen:

1.	Ehrengaben.	3 400	EUR	
2.	Zulagen, Aufwandsentschädigungen	96 600	EUR	
3.	Übergangsgelder, Abfindungen.	—	EUR	
4.	Sondervergütungen.	—	EUR	
Zusammen		100 000	EUR	

422 03 011	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	138 000	138 000	29 352
------------	---	---------	---------	--------

422 33 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Integrationsfonds)	8 385 200	1 587 000	—
------------	---	-----------	-----------	---

Erläuterungen:

Zentrale Veranschlagung der Mittel des Integrationsfonds, die über die HG 9 erstattet werden.

422 34 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - (Dienststelle LBA)	172 000	172 000	161 578
------------	---	---------	---------	---------

**Kapitel 03 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2007 EUR	2006 EUR	2005 EUR
Funkt.- Kennziffer					
422 41 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -		—	—	—
425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -		7 296 500	7 296 500	5 409 829
425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -		2 000	2 000	—
425 03 011	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte ...		—	—	—
425 33 011	Vergütungen der Angestellten (Integrationsfonds)		—	5 981 500	—
Erläuterungen:					
Umsetzung der Mittel nach 42233					
425 34 011	Vergütungen der Angestellten (Dienststelle LBA)		475 700	435 700	398 971
Erläuterungen:					
Umsetzung von 40.000 € von 425 33					
425 41 011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -		—	—	—
426 01 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -		380 700	742 300	704 222
426 02 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - ..		2 000	2 000	—
426 03 011	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte		—	—	—
426 33 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter (Integrationsfonds) ..		—	511 000	—
Erläuterungen:					
Umsetzung der Mittel zu 422 33					
426 41 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -		—	—	—
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte		—	—	513 535
427 02 252	Beschäftigungsentgelte		—	389 000	27 859
427 08 011	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung		—	—	73 854
427 34 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte (Dienststelle LBA)		5 000	5 000	—
Erläuterungen:					
Für Aushilfskräfte, insbesondere im Schreibdienst.					
429 21 011	Nicht aufteilbare Personalausgaben bei Landtagswahlen ..		—	—	—
Erläuterungen:					
Beschäftigungsentgelte, Überstundenvergütungen anlässlich der Wahl.					
429 24 011	Nicht aufteilbare Personalausgaben bei Bundestagswahlen		—	—	—
Erläuterungen:					
Beschäftigungsentgelte, Überstundenvergütungen anlässlich der Wahl.					
429 25 011	Nicht aufteilbare Personalausgaben bei Volksabstimmun- gen		—	—	—

**Kapitel 03 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Erläuterungen: Beschäftigungsentgelte, Überstundenvergütungen bei Volksabstimmungen.				
429 26 011	Nicht aufteilbare Personalausgaben bei Kommunalwahlen.....	—	8 000	—
Erläuterungen: Beschäftigungsentgelte, Überstundenvergütungen anlässlich der Wahl.				
429 27 011	Nicht aufteilbare Personalausgaben bei Europawahlen	—	—	—
Erläuterungen: Beschäftigungsentgelte, Überstundenvergütungen anlässlich der Wahl.				
429 33 011	Nicht aufteilbare Personalausgaben (Integrationsfonds)....	—	357 000	—
Erläuterungen: Umsetzung der Mittel zu 422 33				
453 01 011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.....	40 000	40 000	46 833
459 05 011	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung.....	—	—	—
Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.				
459 22 012	Prämien	15 000	15 000	—
Erläuterungen: Die Landesregierung hat am 21. November 2000 Richtlinien für das Vorschlagswesen in der hessischen Landesverwaltung beschlossen (StAnz. 2001 S. 80). Hier werden die Prämien des zentralen Ideenmanagements für ressortübergreifende Vorschläge geleistet. Die Prämien des dezentralen Wettbewerbs sind aus den jeweiligen Titeln 459 05 zu zahlen.				
459 34 011	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben (Dienststelle LBA)	—	—	—
Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst				
511 01 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	639 400	489 400	591 188
Erläuterungen: Umsetzung von 100.000 € aus Titel 514 01 und 50.000 € aus Titel 514 03.				
511 19 045	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände des Katastrophenschutzes.....	540 000	460 000	295 628
Erläuterungen:				
	1. Beschaffung von Spezialgerät für KatS-Einheiten	60 000	EUR	
	2. Fernmeldegebühren und Gestattungsentgelte	480 000	EUR	
	Zusammen	540 000	EUR	

**Kapitel 03 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2007 EUR	2006 EUR	2005 EUR
Funkt.- Kennziffer					
Mehr durch Erhöhung der Mitbenutzungsentgelte für Funkanlagen.					
n e u					
511 20 044	Geschäftsbedarf und Kommunikation für Förderprodukt Brandschutz		2 000	—	—
511 21 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände bei Landtagswahlen		1 250 000	—	—
Erläuterungen:					
Mehr zur Vorbereitung der Landtagswahl 2008					
511 24 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände bei Bundestagswahlen		—	—	1 030 417
511 25 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände bei Volksabstimmungen		—	—	—
511 27 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände bei Europawahlen		—	—	—
511 34 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (Dienststelle LBA)		35 000	20 000	23 049
514 01 011	Haltung von Fahrzeugen		430 000	530 000	400 877
514 02 011	Dienst- und Schutzkleidung		300	300	307
514 03 011	Verbrauchsmittel		12 000	62 000	12 862
514 19 045	Dienst- und Schutzkleidung, Verbrauchsmittel des Katastrophenschutzes		199 000	199 000	294 431
Erläuterungen:					
	1. Insbes. Schutzkleidung und persönliche Ausrüstung der KatS-Helfer			9 000 EUR	
	2. Verbrauchsmaterial nach dem Konzept Medizinischer Katastrophenschutz			190 000 EUR	
	Zusammen			199 000 EUR	
514 20 044	Haltung von Fahrzeugen Förderprodukt Brandschutz		8 000	5 000	—
514 34 011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. (Dienststelle LBA)		10 000	8 000	6 192
517 01 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume...		1 556 700	301 000	340 950
Erläuterungen:					
517 19 045	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume des Katastrophenschutzes		50 000	50 000	27 326
518 01 011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume		2 302 600	2 025 400	307

Kapitel 03 01 Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Erläuterungen: Mehr wegen Anpassung der Miete durch HI				
518 02 011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	400 000	300 000	309 275
518 19 045	Mieten und Pachten des Katastrophenschutzes.	—	—	—
Erläuterungen: Mieten für Lagerhallen zur Unterbringung des KatS-Geräts.				
518 20 044	Anmietung einer mobilen Brandschutzsimulationsanlage Förderprodukt Brandschutz	400 000	400 000	—
Erläuterungen: Für die Anmietung einer mobilen Brandschutzsimulationsanlage zur Ausbildung von Atemschutzgeräteträgern auf Kreisebene.				
519 01 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	—	275 000	276 814
Erläuterungen: Umsetzung der Mittel zu Titel 517 01 wegen Übernahme der Liegenschaft durch HI				
519 19 045	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen des Katastrophenschutzes.	119 000	117 000	67 086
Erläuterungen:				
525 19 045	Aus- und Fortbildung, Übungen des Katastrophenschutzes.	—	—	81
525 34 011	Aus- und Fortbildung, Umschulung (Dienststelle LBA)	1 000	1 000	248
525 61 011	Aus- und Fortbildung	1 613 600	815 800	1 026 974
526 01 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.	80 000	100 000	42 592
Erläuterungen: Umsetzung von 20.000 € zu Kap 03 77 526 01 zur Durchführung von Auswahlverfahren für den höheren Polizeidienst				
527 01 011	Reisekosten	350 000	200 000	333 643
Reisekostenerstattungen fließen den Ausgabemitteln zu.				
527 34 011	Reisekosten (Dienststelle LBA)	12 000	12 000	7 774
529 01 011	Verfüungsmittel	8 000	8 000	7 846
Erläuterungen: Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.				
529 04 011	Verfüungsmittel für Bewirtungskosten	20 000	20 000	7 716
Erläuterungen: Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.				
529 34 011	Zur Verfügung des LBA.	1 000	1 000	—

**Kapitel 03 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2007 EUR	2006 EUR	2005 EUR

Erläuterungen:

Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 01 011	Veröffentlichungen	226 000	226 000	212 288
	1. Die Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.			
	2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden.			
	3. Die Mittel sind bis zu 60.000 EUR übertragbar.			
531 19 045	Veröffentlichungen des Katastrophenschutzes	3 000	3 000	2 174
	Die Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.			

Erläuterungen:

Informationsmaterial und Broschüren für den Katastrophenschutz.

531 20 044	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit Förderprodukt Brandschutz	313 000	313 000	—
531 24 011	Veröffentlichungen bei Bundestagswahlen	—	—	—
531 26 011	Veröffentlichungen bei Kommunalwahlen	—	—	—
533 19 045	Kosten der Aus- und Fortbildung und von Übungen im Rahmen des Katastrophenschutzes	584 000	824 000	27 942

Erläuterungen:

1. Ausgaben für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen im KatS nach § 53 Abs. 1 Satz 2 HBKG	150 000 EUR
2. Ausgaben für Übungen und Ausbildungsmaßnahmen nach den §§ 29, 32, 60 HBKG	419 000 EUR
3. Durchführung der integrierten KatS-Ausbildung (Bund) - (Umgesetzt nach 981 19)	— EUR
4. Kosten der Sprechfunkausbildung	15 000 EUR
Zusammen	584 000 EUR

Weniger wg. Umsetzung der Mittel zu 3.) aus buchungstechnischen Gründen zu 981 19.

534 01 011	Entschädigung für Diensthundeführer	1 000	1 000	—
536 01 011	Verfahrensauslagen	500	500	233

Erläuterungen:

Kostenerstattung in Vorverfahren gemäß § 80 HVwVfG.

537 02 011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	15 000	15 000	—
------------	--	--------	--------	---

Erläuterungen:

Veranschlagt für Umzüge innerhalb der Dienstgebäude.

538 01 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	2 143 400	1 893 400	1 333 829
------------	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Umsetzung von 225 000 € von Kap 03 81 (für E-Einbürgerung)
25.000 € für interkommunale Zusammenarbeit

538 02 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	560 000	560 000	126 588
------------	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Inanspruchnahme Dritter für die Regelung von Tarifangelegenheiten (Gutachten etc.) und Evaluation Telearbeit

**Kapitel 03 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
n e u				
538 03 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.....	800 000	—	—
Erläuterungen:				
Mehr wegen Durchführung des Hessischen Paktes für Ausbildung (Verbundausbildung)				
538 11 013	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen..... Vgl. Bewirtschaftungsvermerk zum Leistungsplan bei Kap. 11 01.	18 400 000	13 560 000	10 833 009
Erläuterungen:				
Zentrale eGovernment-Initiative des Landes gemäß Regierungsprogramm 2003 - 2008. Mehr für die Umsetzung der Programme gemäß Regierungsprogramm				
538 12 049	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.....	900 000	930 000	239 304
Erläuterungen:				
Einführung des Digitalfunks für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS).				
538 20 044	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen Förderprodukt Brandschutz.....	310 000	283 000	—
Erläuterungen:				
Insbesondere Unterhaltung des Technischen Prüfdienstes nach § 5 Abs. 1 Nr. 5 HBKG.				
541 01 011	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen.....	1 500	1 500	—
541 19 045	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen des Katastrophenschutz.....	15 000	15 000	7 537
Erläuterungen:				
541 20 044	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen Förderprodukt Brandschutz.....	25 000	25 000	—
Erläuterungen:				
1. Brandschutzehrenzeichen..... 19 000 EUR				
2. Feuerwehrleistungsabzeichen..... 5 000 EUR				
3. Pokale..... 1 000 EUR				
Zusammen..... 25 000 EUR				
542 01 291	Ausgleichsabgabe nach dem Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX)..... 1. Erstattungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen. 2. Ausgaben dürfen gegen Einsparungen in den Einzelplänen der Ressorts geleistet werden, die ihre Beschäftigungsquote nicht erfüllt haben.	—	—	—
545 01 019	Aufwendungen der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung.....	19 600	17 100	14 967
Erläuterungen:				
Umsetzung von 2.500 € aus 02 01 für Repräsentation im Bereich der Polizei				
546 01 011	Vermischter Sachaufwand.....	—	3 300 000	98
546 05 329	Vermischter Sachaufwand Förderprodukt Sport.....	152 000	250 000	—

**Kapitel 03 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Erläuterungen:				
Umsetzung in Höhe von 98.000 EUR zu Kap. 03 05-684				
546 11 013	Vermischter Sachaufwand	—	—	—
Erläuterungen:				
Zentrale eGovernment-Initiative des Landes gemäß Regierungsprogramm 2003 - 2008.				
546 12 049	Vermischter Sachaufwand	—	—	—
Erläuterungen:				
Einführung des Digitalfunks für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS).				
n e u				
546 34 011	Vermischter Sachaufwand des LBA	40 000	—	—
547 05 324	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Förderprodukt Sport	—	138 000	—
n e u				
547 18 045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für das Krisenzentrum und das Ausweichkrisenzentrum...	50 000	—	—
Erläuterungen:				
Für den Betrieb des Krisenzentrums der hessischen Landesregierung, sowie den Betrieb des Ausweichzentrums				
547 19 045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben des Katastrophenschutzes	12 000	12 000	1 964
547 20 044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Förderprodukt Brandschutz	16 000	16 000	—
Erläuterungen:				
Für Ausgaben des Brandschutzes, die im Rahmen der NVS nicht im Förderkapitel 22 99 (Kap. 03 19) abbildbar sind.				
547 21 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei Landtagswahlen	—	—	—
547 24 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei Bundestagswahlen	—	—	—
547 25 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei Volksabstimmungen	—	—	—
547 26 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei Kommunalwahlen	—	35 000	—
547 27 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei Europawahlen	—	—	—
547 34 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben (Dienststelle LBA)	5 000	5 000	5 286
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
631 01 011	Verwaltungskostenerstattungen an den Bund	—	—	—

**Kapitel 03 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
631 12 049	Verwaltungskostenerstattungen an den Bund	600 000	600 000	542 979
Erläuterungen:				
Einführung des Digitalfunks für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS).				
631 19 045	Verwaltungskostenerstattungen an öffentlichen Bereich des Katastrophenschutzes	—	—	—
632 01 012	Verwaltungskostenerstattungen an Länder	176 000	176 000	171 953
Erläuterungen:				
n e u				
633 01 246	Kostenerstattung an Kreise und kreisfreie Städte	—	—	—
633 19 045	Sonstige Erstattungen an öffentlichen Bereich des Katastrophenschutzes	7 000	7 000	—
Erläuterungen:				
Kostenerstattungen an Gemeinden für die Nutzung von Sirenen für Zwecke des nuklearen Katastrophenschutzes.				
633 21 011	Erstattungen an Kreiswahlleiter und Gemeinden bei Landtagswahlen	—	—	—
633 24 011	Erstattungen an Kreiswahlleiter und Gemeinden bei Bundestagswahlen	—	—	1 325 146
Erläuterungen:				
633 25 011	Erstattungen an Kreiswahlleiter und Gemeinden bei Volksabstimmungen	—	—	—
633 27 011	Erstattungen an Kreiswahlleiter und Gemeinden bei Europawahlen	—	—	—
633 52 249	Erstattungen an die Gemeinden zur Durchführung ihrer Aufgaben nach dem Gräbergesetz	1 363 300	1 355 000	1 389 737
	1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Steuereinnahmen bei 231 52 geleistet werden.			
	2. Die Mittel sind übertragbar.			
Erläuterungen:				
671 19 045	Erstattungen an Sonstige im Inland im Bereich des Katastrophenschutzes	300 000	270 000	—
Erläuterungen:				
	1. Erstattungen an Träger der privaten Einheiten und Einrichtungen des KatS nach § 60 HBKG (z.B. Treibstoffkosten, Übungsmaterial)			30 000 EUR
	2. Erstattung von Aufwendungen für die Unterhaltung der KatS-Fahrzeuge und des KatS-Geräts			270 000 EUR
	Zusammen			300 000 EUR
681 01 011	Schadenersatzleistungen	2 000	2 000	—
	Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			

**Kapitel 03 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer					
n e u					
681 15 142	Stipendiatenförderung von Ehrenamtlern und Spitzensportlern.....		300 000	—	—
	Erläuterungen:				
	Pro Jahr sollen studierende Ehrenamtler und Spitzensportler ein Stipendium in Höhe von 500 € je Semester erhalten.				
681 19 045	Schadenersatzleistungen im Bereich Katastrophenschutz..		—	—	—
685 01 012	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften		4 200	4 200	4 090
685 03 012	Zuschüsse für kommunalpolitische Schulung		153 000	153 000	153 000
	Erläuterungen:				
	Zuschüsse für kommunalpolitische Schulung an das Freiherr-vom-Stein-Institut des Hessischen Städte- und Gemeindebundes und andere Schulungseinrichtungen.				
685 04 012	Zuwendung an die Deutsche Sektion des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften		1 500	1 500	1 500
	Erläuterungen:				
	Zuwendung gemäß Kabinettsbeschuß vom 7.3.1972.				
685 19 045	Zuschüsse an KatS-Hilfsorganisationen des Katastrophenschutzes.....		558 000	558 000	459 307
	Erläuterungen:				
	Zuschüsse nach § 60 Abs. 3 Satz 2 i.V.M. § 60 Abs. 1 Satz 2 HBKG				
Baumaßnahmen					
711 19 045	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten von Antennenträgern und Gerätehäusern für Funkstellen.....		—	—	—
	Erläuterungen:				
	Neu-, Ersatz- und Erweiterungsbeschaffung von Antennenträgern und Gerätehäusern für Funkstellen.				
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)					
811 01 011	Erwerb von Kraftfahrzeugen.....		332 000	332 000	345 711
811 19 045	Erwerb von Kraft- und Wasserfahrzeugen des Katastrophenschutzes		1 400 000	1 400 000	1 672 613
	Erläuterungen:				
	1. Erstmalige Beschaffung von Fahrzeugen des Sanitäts- und Betreuungsdienstes				
			1 000 000	EUR	
	2. Ersatzbeschaffungen.....				
			400 000	EUR	
	Zusammen				
			1 400 000	EUR	
811 20 044	Erwerb von Fahrzeugen im Rahmen des Brandschutzes...		120 000	—	—

**Kapitel 03 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Ersatzbeschaffung von 3 Dienstfahrzeugen für den Brandschutzaufsichtsdienst.

812 02	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 469 000	2 469 000	226 212
812 11	013	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen . . .	3 800 000	3 800 000	737 625

Erläuterungen:

Zentrale eGovernment-Initiative des Landes gemäß Regierungsprogramm 2003 - 2008.

812 12	049	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen . . .	5 376 300	—	—
--------	-----	---	-----------	---	---

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2008	127 922 000
2009	54 380 000
2010	10 130 700
2011ff	—
Gesamtverpflichtung	192 432 700

Erläuterungen:

Einführung des Digitalfunks für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS).

812 13	011	Erwerb von Fernmeldeanlagen	—	—	—
--------	-----	---------------------------------------	---	---	---

n e u

812 18	045	Erwerb von Geräten für das Krisenzentrum	275 000	—	—
--------	-----	---	---------	---	---

Erläuterungen:

Insbesondere für IT-Ausstattung.

812 19	045	Erwerb von Spezialgerät des Katastrophenschutzes	605 000	605 000	716 416
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1.	Anschaffungen von Meßgeräten für den Katastrophenschutz	50 000 EUR
2.	Neu- Ersatz- und Erweiterungsbeschaffung von Funk- und Fernmeldeanlagen in den Zentralen Leitstellen	470 000 EUR
3.	Beschaffung von Meß- und Prüfgeräten sowie Werkzeugen für den Fernmeldeinstandsetzungsdienst	20 000 EUR
4.	Ausstattung der Informations- und Kommunikations-Zentralen und -Gruppen	<u>65 000 EUR</u>
Zusammen		605 000 EUR

812 20	044	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen im Rahmen des Brandschutzes	280 000	—	—
--------	-----	---	---------	---	---

Erläuterungen:

Kosten für den Ankauf von Software (WEB-Florix, Gefahrstoff-Db)

812 21	155	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen bei Landtagswahlen	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---

812 34	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (Dienststelle LBA)	18 000	75 000	—
--------	-----	--	--------	--------	---

821 19	045	Grunderwerb des Katastrophenschutzes	—	—	58
--------	-----	--	---	---	----

**Kapitel 03 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
831 12 049	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	—	—	—
Erläuterungen:				
Haushaltsstelle für die Einführung des Digitalfunks.				
883 01 011	Zuweisungen für Gemeinden und Gemeindeverbände	100 000	100 000	—
Erläuterungen:				
Zuweisungen für die Beschaffung von Geräten zur Videoüberwachung.				
883 19 045	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden, Gemeindeverbände und Hilfsorganisationen des Katastrophenschutzes	—	—	—
891 12 049	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen ...	—	—	—
Erläuterungen:				
Haushaltsstelle für die Einführung des Digitalfunks.				
Besondere Finanzierungsausgaben				
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	—	—	7 099 189
Erläuterungen:				
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359. Bestand der Rücklage am 31.12.2005 = 13.493.200,98 €.				
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	—	—	3 550 126
Erläuterungen:				
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359. Bestand der Rücklage am 31.12.2005 = 3.584.788,55 €.				
981 01 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltes	28 800	—	—
Erläuterungen:				
Abführung an die Unfallkasse Hessen.				
981 02 991	Zuführung an Kap. 17 02 - 381 01	464 100	467 400	—
Erläuterungen:				
Abführung der Beihilfe.				
981 03 991	Zuführung an Kap. 03 16 - 381 01.....	—	—	—
Erläuterungen:				
Die Zentralisierung der Beihilfebearbeitung beim RP Kassel und die Impementierung der eBeihilfe erfordern dort zusätzliche Sachkosten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 03 16 abzuführen sind.				
981 19 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts im Bereich Katastrophenschutz	340 000	100 000	1 525 607

**Kapitel 03 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

1.	Erstattung der Lehrgangskosten an die LFS für die Ausbildung von KatS-Helfern (Kap. 03 18-381)	100 000	EUR	
2.	Weiterleitung der pauschale Kostenerstattung des Bundes an die LFS für die integrierte KatS-Ausbildung (vgl. 0301-23119 bzw. 0318-381)	240 000	EUR	
3.	Abführungen an die Kap. 03 14, 0315 und 03 16 für Maßnahmen des Kats die bei den Regierungspräsidien abgerechnet werden	—	EUR	
Zusammen		340 000	EUR	

981 33	991 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts (Integrationsfonds)	11 300	—	8 250 417
--------	---	--------	---	-----------

Erläuterungen:

Vergleiche Erläuterung zu 422 33.

981 63	991 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	—	—	16 455
989 01	991 Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	443 200	127 100	199 358

Erläuterungen:

Aufteilung der ZBLV		—	EUR	
Leistungsverrechnung für Dienst-KFZ		8 100	EUR	
Leistungsverrechnung mit HCC-Schulung		59 700	EUR	
Leistungsverrechnung mit dem FHCC		114 000	EUR	
Leistungsverrechnung mit dem HCC AM		125 900	EUR	
Leistungsverrechnung mit der OFD		72 000	EUR	
Leistungsverrechnung mit der HBS		63 500	EUR	
Zusammen		443 200	EUR	

n e u

989 19	991 Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung Katastrophenschutz	56 000	—	—
--------	--	--------	---	---

Erläuterungen:

1.	Leistungsverrechnung mit der OFD (Kfz.-Versicherung)	56 000	EUR	
Zusammen		56 000	EUR	

Weggefallene Titel

429 19	045 Nicht aufteilbare Personalausgaben des Katastrophenschutzes	—	—	—
461 01	981 Globale Mehrausgaben für Personalausgaben Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlusszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	—	—	—
519 05	011 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Rahmen des Sonderprogramms für Bauunterhaltungsmaßnahmen an Landesgebäuden Die Mittel sind übertragbar.	—	—	—
531 22	012 Veröffentlichungen	—	—	—

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Für Veröffentlichungen im Rahmen des zentralen Ideenmanagements aufgrund der von der Landesregierung am 21. November 2000 beschlossenen Richtlinien für das Vorschlagswesen in der hessischen Landesverwaltung (StAnz. 2001 S. 80).

544 01	011	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---

Erläuterungen:

Insbesondere für Rückzahlungen, die nicht von den Einnahmen abgesetzt werden dürfen.

549 01	011	Globalkürzung sächlicher Verwaltungsausgaben	—	—	—
685 33	011	Beschäftigung älterer schwerbehinderter Menschen in der Landesverwaltung	—	—	—
711 01	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—
972 01	011	Globale Minderausgaben	—	—	—

Gesamtausgaben Kapitel 03 01	86 940 600	72 452 100	66 047 542
------------------------------------	------------	------------	------------

Abschluss Kapitel 03 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	540 000	546 000	942 608
2	Übertragungseinnahmen	1 603 300	1 595 000	4 664 755
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	10 100 000	2 700 000	221 803

Gesamteinnahmen	12 243 300	4 841 000	5 829 166
-----------------------	------------	-----------	-----------

4	Personalausgaben	32 725 300	31 026 500	19 751 244
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	34 631 600	28 823 400	17 908 799
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	3 465 000	3 126 700	4 047 711
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	14 775 300	8 781 000	3 698 635
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1 343 400	694 500	20 641 153

Gesamtausgaben	86 940 600	72 452 100	66 047 542
----------------------	------------	------------	------------

Zuschuss/Überschuss	-74 697 300	-67 611 100	-60 218 376
---------------------------	-------------	-------------	-------------

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium:**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte	Soll 2007				
		Menge 1)	Gesamtkosten	Eigene Erlöse	Produktabgeltung	Ergebnis
1	Normsetzung	-	0	0	0	0
2	Fach- und Vollzugssteuerung	-	0	0	0	0
3	Politikgestaltung und -vermittlung	-	0	0	0	0
4	Anfragen und Initiativen aus dem Parlament	-	0	0	0	0
5	Integration, Beratung und Förderung behinderter Menschen	-	0	0	0	0
6	Brand- und Katastrophenschutz	-	0	0	0	0
7	Allgemeine Gefahrenabwehr	-	0	0	0	0
8	Wahlen und Abstimmungen	-	0	0	0	0
9	Ordnungspolitik mit Ausländerrecht	-	0	0	0	0
10	Verwaltungsmanagement	-	0	0	0	0
11	Projekt E-Government	-	0	0	0	0
12	Kommunale Angelegenheiten	-	0	0	0	0
13	Sport	-	0	0	0	0
Summe			0	0	0	0

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße sowie Veränderungen gegenüber dem Vorjahr siehe nähere Angaben auf Produktblatt

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium:

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2006					Ist 2005				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
	0	0	0	0		0	0	0	0

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium:**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	203.000	203.000	496.762
	500-509	Umsatzerlöse	200.000	200.000	492.958
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	3.000	3.000	3.804
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	334.000	340.000	561.672
		Betriebsertrag	537.000	543.000	1.058.434
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	3.093.200	5.924.600	1.459.506
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	474
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	1.135.500	438.700	392.326
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	924.300	4.002.300	653.175
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	68.900	68.900	54.000
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	964.500	1.414.700	359.531
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649, 652, 655, 659	Personalaufwand	33.118.400	31.033.900	19.148.374
	620-626	Löhne	382.700	1.255.300	704.222
	627-632	Gehälter	7.779.200	13.720.700	5.882.654
	633-638	Bezüge	24.492.400	15.225.500	12.561.498
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	–	365.000	–
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	464.100	467.400	–
	652, 655, 659	Sonstige Personalaufwendungen	–	–	–
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	3.217.650	2.721.513	965.682
8	650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	32.358.600	23.677.100	17.154.888
	650-651, 653-654, 656-658	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	1.669.600	1.260.800	1.681.530
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	28.063.300	21.139.200	13.291.937
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.512.100	1.227.600	2.170.990
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	93.200	43.200	6.054
	700-709	Betriebliche Steuern	20.400	6.300	4.377
		Betriebsaufwand	71.787.850	63.357.113	38.728.450
		Eigenergebnis	-71.250.850	-62.814.113	-37.670.016

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium:**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	1.603.300	1.595.000	4.695.027
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	63.154.650	61.566.613	57.455.231
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	64.757.950	63.161.613	62.150.258
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	3.610.100	3.050.500	13.836.101
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	3.610.100	3.050.500	13.836.101
		Steuer- und Leistungsergebnis	61.147.850	60.111.113	48.314.157
		Verwaltungsergebnis	-10.103.000	-2.703.000	10.644.141
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	2.125
		Finanzertrag	–	–	2.125
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	2.125
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-10.103.000	-2.703.000	10.646.266
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	10.103.000	2.703.000	3.049
		Außerordentlicher Ertrag	10.103.000	2.703.000	3.049
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	–	–	10.649.315
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	10.649.315
		Außerordentliches Ergebnis	10.103.000	2.703.000	-10.646.266
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		= Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	–	–	–
		= Transferzahlungen	–	–	–
		= Transferergebnis	–	–	–
		= Neutrales Ergebnis	10.103.000	2.703.000	-10.646.266
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium:

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
Mittelverwendung				
	Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb	-	-	1.200
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	1.200
	Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur	-	-	58
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	58
	Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA	14.760.300	8.766.000	3.798.577
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	14.760.300	8.766.000	3.798.577
	Investitionen in Finanzanlagen	-	-	-
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		14.760.300	8.766.000	3.799.835
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360	Sonderposten aus bedingt rückz. Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
365	Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
599	Rücklagenminderung zur Investitionsfinanzierung	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	14.760.300	8.766.000	3.799.835
Deckungsmittel zusammen		14.760.300	8.766.000	3.799.835

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium:

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	63.154.650	61.566.613
+ Investitionen lt. Finanzplan	14.760.300	8.766.000
– Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	3.217.650	2.721.513
+ Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	–	–
– Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	–	–
+ Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	–	–
– Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	–	–
+/- Neutrales Ergebnis	–	–
Kameraler Zuschuss	74.697.300	67.611.100

Wirtschaftsplan

A. Vorbemerkungen

Das Landesamt für Verfassungsschutz Hessen ist eine Landesoberbehörde. Sie ist direkt dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport unterstellt.

Das LfV hat den Auftrag, Auskünfte, Nachrichten und Unterlagen über Bestrebungen oder Tätigkeiten zu sammeln und auszuwerten, die

-gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung oder

-gegen den Bestand und die Sicherheit des Bundes oder eines Landes gerichtet sind oder

-eine ungesetzliche Beeinträchtigung der Amtsführung der Verfassungsorgane des Bundes oder eines Landes oder ihrer Mitglieder zum Ziele haben oder

-durch Anwendung von Gewalt oder darauf gerichtete Vorbereitungshandlungen im Geltungsbereich des Grundgesetzes auswärtige Belange der Bundesrepublik Deutschland gefährden oder

-sicherheitsgefährdende oder geheimdienstliche Tätigkeiten im Geltungsbereich des Grundgesetzes für eine fremde Macht sind oder

-die gegen den Gedanken der Völkerverständigung, insbesondere gegen das friedliche Zusammenleben der Völker, gerichtet sind, oder

-von der organisierten Kriminalität ausgehen.

Ferner wirkt das LfV, auf Ersuchen der zuständigen öffentlichen Stellen, bei der Sicherheitsüberprüfung von Personen sowie bei technischen Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz von geheimhaltungsbedürftigen Unterlagen mit.

Beihilfen

Pro beihilfeberechtigtem Beamten entrichtet der Buchungskreis 1.950 Euro im Jahr an den Einzelplan 17. Kosten in Höhe von 251.600 Euro werden daher im Rahmen der Planung des Produkthaushaltes (Kostenart 6490000900 - Beihilfe Versicherungsbeitrag Beamte ZBLV) und im kameralen Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt.

Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung

Der Buchungskreis entrichtet pro zu Versichernden 194 Euro an den Einzelplan 08 (Kap. 0808 - FP01). Es werden daher Kosten in Höhe von 13.200 Euro im Rahmen der Planung des Produkthaushaltes (Kostenart 6530000000 - Beihilfe Unfallkasse Land Hessen) und im kameralen Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt

**Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen**

Wirtschaftsplan

Rückstellungen

In den geplanten Personalkosten sind Rückstellungen in folgender Höhe enthalten:

- Rückstellungen für Pensionen 1.599.700 Euro
- Rückstellungen für Beihilfen (zukünft.Versorgungsempfänger) 2.200 Euro
- Rückstellungen für Urlaub und Beihilfen 57.151 Euro
- Rückstellungen für Altersteilzeit Angestellte 58.000 Euro
- Rückstellungen für Altersteilzeit Beamte -131.700 Euro
- Rückstellungen für AG-Anteil Sozialversicherung -1.300 Euro

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind folgende Kosten auf den betroffenen Kostenstellen und Innenaufträgen geplant:

- Hessische Bezügestelle (HBS) 28.000 Euro
- Hessisches Competence Center (F-HCC und HCC-Schulung) 119.400 Euro
- Oberfinanzdirektion Frankfurt (OFD) 17.600 Euro (Selbstversicherung von Dienstfahrzeugen; es sind Kosten von 240 Euro je Dienstfahrzeug anzusetzen. Für die Planung wurde von einem Kfz-Bestand von 73 Fahrzeugen ausgegangen).
- Hessische Immobilienmanagement (HI) (Kostenart 6700000252 - Mietnebenkosten / Gruppe 517)

ZBLV-Aufwände

Durch Leistungsbeziehungen mit Buchungskreisen, die noch keinen Produkthaushalt erstellen, entstehen Aufwände, die nicht durch ZBLV-Erlöse gedeckt werden können. Für das Haushaltsjahr 2007 sind die folgenden ZBLV-Aufwände geplant:

- mit BUKR 2263	124.200 Euro
- mit BUKR 2264	27.200 Euro
- mit BUKR 2265	13.600 Euro

Einrichtung einer Anti-Terror-Datei

Der Bund und die Länder planen die Einrichtung einer sogenannten "Anti-Terror-Datei". Dem Landesamt für Verfassungsschutz werden hierfür 10 neue Stellen und für 2007 ein Budget in Höhe von 226.000 Euro zugewiesen.

Wirtschaftsplan

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln der §§ 7a und 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Überschreitungen / Unterschreitungen von Mengen sind für das Produkt im Rahmen der Produktabgeltung bis zu 10 v.H. der angegebenen Produktmenge zulässig.

In der Einführungsphase des Produkthaushalts können Abweichungen bei Überschreitungen/ Unterschreitungen von Mengen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen abweichend vom festgelegten Korridor erfolgen.

Der Leistungsplan enthält Kosten für ZBLV-Leistungen für die keine Erlöse realisiert werden können in Höhe von 165.000 Euro.

Erfolgsplan

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in Form einer Gewinnrücklage eingestellt werden. Der Restbetrag ist an den Landeshaushalt abzuführen.

Finanzplan

50. v. H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppe 7 und 8 können einer Investitionsrücklage zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte	Soll 2007				
		Menge 1)	Gesamtkosten	Eigene Erlöse	Produktabgeltung	Ergebnis
1	Verfassungsschutz	117.744	13.167	110	13.057	0
Summe			13.167	110	13.057	0

Nr	Externe und zwischenbehördliche Leistungen	Soll 2007				
		Menge 1)	Gesamtkosten	Eigene Erlöse	Produktabgeltung	Ergebnis
Zwischenbehördliche Leistungen						
3	Zwischenbehördliche Leistungen PAEB	16.600	136	0	136	0
4	Zwischenbehördliche Leistungen ZÜ	55.000	210	210	0	0
5	Zwischenbehördliche Leistungen abgeordnetes Personal	1	29	0	29	0
Summe Zwischenbehördliche Leistungen			375	210	165	0
Gesamtsumme			13.542	320	13.222	0

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße sowie Veränderungen gegenüber dem Vorjahr siehe nähere Angaben auf Produktblatt

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2006					Ist 2005				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
	0	0	0	0		0	0	0	0

Soll 2006					Ist 2005				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
	0	0	0	0		0	0	0	0
	0	0	0	0		0	0	0	0

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:

Bezeichnung: Verfassungsschutz

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Die Länder haben nach § 2 Abs. 2 des Bundesverfassungsschutzgesetzes vom 20. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2954, 2970) zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Januar 2002 (BGBl. I S. 361) eine Behörde für die Zusammenarbeit der Länder mit dem Bund und der Länder untereinander zu unterhalten. In Hessen ist dies das Landesamt für Verfassungsschutz. Seine Aufgaben ergeben sich aus § 2 des Gesetzes über das Landesamt für Verfassungsschutz vom 19. Dezember 1990 (GVBl. I S. 753), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. April 2002 (GVBl. I S. 82).

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Das LfV hat den Auftrag, Auskünfte, Nachrichten und Unterlagen über Bestrebungen oder Tätigkeiten zu sammeln und auszuwerten, die

- gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung oder
- gegen den Bestand und die Sicherheit des Bundes oder eines Landes gerichtet sind oder
- eine ungesetzliche Beeinträchtigung der Amtsführung der Verfassungsorgane des Bundes oder eines Landes oder ihrer Mitglieder zum Ziele habe oder
- durch Anwendung von Gewalt oder darauf gerichtete Vorbereitungshandlungen im Geltungsbereich des Grundgesetzes auswärtige Belange der Bundesrepublik Deutschland gefährden oder
- sicherheitsgefährdende oder geheimdienstliche Tätigkeiten im Geltungsbereich des Grundgesetzes für eine fremde Macht sind oder
- die gegen den Gedanken der Völkerverständigung, insbesondere gegen das friedliche Zusammenleben der Völker, gerichtet sind oder
- von der organisierten Kriminalität ausgehen.

Ferner wirkt das LfV, auf Ersuchen der zuständigen öffentlichen Stellen, bei der Sicherheitsüberprüfung von Personen sowie bei technischen Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz von geheimhaltungsbedürftigen Unterlagen mit.

Zum Produkt gehören folgende Leistungen bzw. Sammler

- Verfassungsschutz durch Aufklärung
- Sicherstellung des personellen und materiellen Geheimschutzes
- Beobachtung extremistischer Bestrebungen
- Beobachtungen der organisierten Kriminalität
- Spionageabwehr
- Personalauskünfte Aufenthaltsgenehmigungen

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt ist unter dem Oberziel Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz dem Fachziel 4 "Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern" zugeordnet.

**Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

5. Empfänger

Hessische Staatskanzlei, Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl der Beratungseinheiten/-stunden, Planung 117.744

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

111,83 EUR je Beratungseinheit (Gesamtkosten / Mengen)

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	4.743.049
Sachkosten	1.189.902
Kalkulatorische Kosten	235.802
Sonstige Kosten *	6.998.014
Gesamtkosten	13.166.767
Erlöse	110.000
Produktabgeltung	13.056.767

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

Auf Grund des Produktivganges der im Rahmen der Konzeptanpassung grundlegend veränderten Kostenstellen- und Innenauftragsstruktur zum 01. Januar 2006 ist die Erstellung/Bildung der produktspezifischen Kennzahlen/Qualitätskennzahlen noch nicht abgeschlossen.

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Der Bund und die Länder planen die Einrichtung einer sogenannten "Anti-Terror-Datei". Dem Landesamt für Verfassungsschutz werden hierfür 10 neue Stellen und für 2007 ein Budget in Höhe von 226.000 Euro zugewiesen.

Das Landesamt für Verfassungsschutz Hessen ist ein Nachrichtendienst und kann daher keine operativen Ziele zur Lagedarstellung offen legen. Insoweit wird auf öffentliche Darstellungen, insbesondere den vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport herausgegebenen Jahresbericht verwiesen.

Weltweit ist die Gefährdung durch den islamistischen Terrorismus weiter gewachsen. Im Jahr 2005 wurden erneut spektakuläre Anschläge mit vielen Opfern verübt. Zuletzt haben die Terroranschläge von London gezeigt, dass die Gefährdung nicht nur von aus dem Ausland einreisenden Tätern ausgeht, sondern dass in den Aufenthaltsländern selbst ein Potenzial vorhanden ist, das sich hier radikalieren kann.

Die Bundesrepublik Deutschland gilt seit Jahren nicht mehr nur als Ruhe- bzw. Rückzugsraum für islamistische Terroristen, sondern muss als Planungs- und Vorbereitungsraum für terroristische Anschläge eingestuft werden. Deutschland kann auch zum Anschlagziel werden. Gefährdet sind insbesondere nach wie vor US-amerikanische, britische sowie israelische und jüdische Einrichtungen und solche mit Bezug hierzu. Auch die in 2005 verübten Anschläge auf öffentliche Einrichtungen zeigen, dass mit islamistischen Anschlägen gerechnet werden muss. Deutschland ist Teil eines die ganze Welt umfassenden Gefahrenraumes, auch wenn es nicht vorrangig bedroht ist. Zahlreiche Exekutivmaßnahmen und Gerichtsurteile bestätigen, dass auch in Deutschland von einer anhaltenden Bedrohung ausgegangen werden muss. Hinweise auf eine Entspannung der Gefährdungslage liegen nicht vor. In Hessen muss vor allem das Rhein-Main-Gebiet mit seiner besonderen Infrastruktur in Betracht gezogen werden.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3:

Bezeichnung: Personenauskünfte Einbürgerungen

1. Erbringer

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

§ 37 Absatz 2 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG)

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Erteilung von Personenauskünften im Rahmen von Einbürgerungsverfahren gemäß o.g. Rechtsgrundlage (Regelanfrage)

4. Empfänger

Regierungspräsidien

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl Auskünfte / 16.600

6. Stückkosten

entfällt

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

Die Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung mit den Regierungspräsidien kann im Jahr 2007 noch nicht durchgeführt werden, da die Regierungspräsidien noch keinen Produkthaushalt erstellen.

Steigerungen bzw. Rückgänge bei der Anzahl der Anträge auf Einbürgerung haben unmittelbare Auswirkungen auf die zwischenbehördliche Leistung, da die Anzahl der Personalauskünfte in eine 1:1-Beziehung zur Anzahl der Einbürgerungsanträge steht.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 4:

Bezeichnung: Zuverlässigkeitsüberprüfungen

1. Erbringer

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

§ 29 Luftverkehrsgesetz (LuftVG)
§ 12b Atomgesetz (AtomG) i.V.m. AtZüV

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mitwirkung an der Durchführung der Zuverlässigkeitsüberprüfungen gemäß o.a. Rechtsgrundlagen.

4. Empfänger

Polizeipräsidium Frankfurt
Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl Abfragen / 55.000

6. Stückkosten

entfällt

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

Mögliche Veränderungen der Anzahl der Überprüfungen durch Veränderungen der Sicherheitslage, sowie gesetzlicher Bestimmungen.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 5:

Bezeichnung: abgeordnetes Personal

1. Erbringer

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

-

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Es handelt sich um Mitarbeiter des Landesamtes, die zum Zwecke der Ausbildung für den gehobenen Dienst abgeordnet wurden.

Nach beendeter Ausbildung werden die betreffenden Personen wieder im LfV eingesetzt.

4. Empfänger

-

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

-

6. Stückkosten

-

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

-

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	210.000	175.000	–
	500-509	Umsatzerlöse	210.000	175.000	–
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	3.400	–	246.210
		Betriebsertrag	213.400	175.000	246.210
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	1.146.600	495.000	986.082
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	495.000	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	105.600	–	110.950
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	71.200	–	35.782
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	137.900	–	131.535
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	831.900	–	707.815
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649, 652, 655, 659	Personalaufwand	9.892.351	7.895.600	11.075.419
	620-626	Löhne	71.100	112.200	93.519
	627-632	Gehälter	1.631.100	2.127.000	1.499.540
	633-638	Bezüge	5.883.351	5.398.000	5.381.416
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	–	–	83.490
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.306.800	258.400	4.017.454
	652, 655, 659	Sonstige Personalaufwendungen	–	–	–
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	658.157	316.820	448.429
8	650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.762.900	2.258.700	1.262.812
	650-651, 653-654, 656-658	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	35.900	6.000	23.728
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.466.300	2.149.700	857.988
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	241.800	98.000	214.656
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	4.200	5.000	150.871
	700-709	Betriebliche Steuern	14.700	–	15.569
		Betriebsaufwand	13.460.008	10.966.120	13.772.742
		Eigenergebnis	-13.246.608	-10.791.120	-13.526.532

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	110.000	15.000	108.300
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	13.221.608	10.776.120	3.576.641
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	13.331.608	10.791.120	3.684.941
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	85.000	–	76.696
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	85.000	–	76.696
		Steuer- und Leistungsergebnis	13.246.608	10.791.120	3.608.245
		Verwaltungsergebnis	–	–	-9.918.287
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	–
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	-9.918.287
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		= Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	–	–	–
		= Transferzahlungen	–	–	–
		= Transferergebnis	–	–	–
		= Neutrales Ergebnis	–	–	–
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	-9.918.287

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 3.400,-- EUR enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

2. Zu VKR 500-509

Erlöse für Auskünfte im Rahmen der zwischenbehördlichen Leistung "Zuverlässigkeitsprüfungen".

3. Zu VKR 610-615, 617, 619

Kosten für Zwecke des Verfassungsschutzes. Es besteht ein erheblicher Mehrbedarf für die Personal- und Sachausgaben zur Nachrichtenbeschaffung.

4. Zu VKR 633-638

In den Gesamtkosten sind die Kosten für die im Rahmen der Einrichtung einer Anti-Terror-Datei erforderlichen Neueinstellungen in Höhe von 226.000 Euro enthalten (10 neue Beamtenstellen der Besoldungsgruppe A 11).

5. Zu VKR 640-649

In den Gesamtkosten sind die Kosten für Rückstellungen und Beihilfe enthalten.

- Rückstellungen für Pensionen 1.599.700 Euro
- Rückstellungen für Beihilfen (zukünftige Versorgungsempfänger) 2.200 Euro
- Rückstellungen für Urlaub und Beihilfe 57.151 Euro
- Rückstellungen für Altersteilzeit Beamte -131.700 Euro
- Rückstellungen für Altersteilzeit Angestellte 58.000 Euro
- Rückstellungen für AG-Anteil Sozialversicherung -1.300 Euro
- Beihilfe Versicherungsbeitrag 251.550 Euro

6. Zu VKR 653-654

In den Kosten sind die Beträge zur gesetzlichen Unfallversicherung in Höhe von 13.200 Euro enthalten.

7. Zu VKR 670-679

In den Gesamtkosten sind die Kosten für an die Zentralen Dienstleister zu entrichtenden Entgelte in folgender Höhe enthalten:

- Hessische Bezügestelle (HBS) 28.000 Euro
- Hessisches Competence Center (HCC) 119.400 Euro
- Oberfinanzdirektion Frankfurt (OFD) 17.600 Euro

8. Zu VKR 710-719

Kostenanteil des Landes Hessen an den Kosten der Schule für Verfassungsschutz nach Maßgabe des Verwaltungsabkommens.

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
Mittelverwendung				
	Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb	-	-	-797
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-797
	Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur	20.000	-	-6.937
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	20.000	-	-6.937
	Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA	527.000	365.000	336.960
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	527.000	365.000	336.960
	Investitionen in Finanzanlagen	-	-	-
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		547.000	365.000	329.226
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360	Sonderposten aus bedingt rückz. Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
365	Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
599	Rücklagenminderung zur Investitionsfinanzierung	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	547.000	-	-
Deckungsmittel zusammen		547.000	-	-

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

1. Zu VKR 050-069, 091, 096

Aus Sicherheitsgründen ist der Umzug einer Außenstelle des Landesamtes für Verfassungsschutz dringend erforderlich. Es wurde daher ein Investitionsbedarf für die Ausstattung der neuen Liegenschaften mit Sicherheitstechnik eingeplant.

2. Zu VKR 070-089, 090, 095

Der deutlich gestiegene Investitionsbedarf setzt sich im Wesentlichen aus den folgenden Punkten zusammen:

- Erstausrüstung des ausgebauten Dachgeschosses im Dienstgebäude Wiesbaden (Fertigstellung voraussichtlich Mitte 2007) - die Mittel werden nicht mehr zentral veranschlagt-
- Neuausrüstung der Außenstelle im Rahmen des Umzugs- die derzeit vorhandenen Möbel sind bereits über 20 Jahre alt
- Erhalt der technischen Einsatzfähigkeit des Landesamtes. Erheblicher Investitionsbedarf auf Grund der rasanten Weiterentwicklungen im Bereich der Telekommunikations-, Informations- und Einsatztechnik (G10-EDV/Bereich)

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	13.221.608	10.776.120
+ Investitionen lt. Finanzplan	547.000	365.000
– Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	658.157	316.820
+ Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	–	–
– Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	1.717.051	–
+ Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	133.000	–
– Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	–	–
+/- Neutrales Ergebnis	–	–
Kameraler Zuschuss	11.526.400	10.824.300

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

03 03 Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

Zu Kapitel 03 03:

Die Länder haben nach § 2 Abs. 2 des Bundesverfassungsschutzgesetzes vom 20. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2954, 2970) zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Januar 2002 (BGBl. I S. 361) eine Behörde für die Zusammenarbeit der Länder mit dem Bund und der Länder untereinander zu unterhalten. In Hessen ist dies das Landesamt für Verfassungsschutz. Seine Aufgaben ergeben sich aus § 2 des Gesetzes über das Landesamt für Verfassungsschutz vom 19. Dezember 1990 (GVBl. I S. 753), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. April 2002 (GVBl. I S. 82).

Im Kap. 03 03 wurde die kaufmännische Buchführung zum 1.1.2003 eingeführt (vgl. Vorwort zum Einzelplan unter D.).

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111	049 Gebühren, sonstige Entgelte	—	175 000	—
-----	---------------------------------------	---	---------	---

Erläuterungen:

Umgesetzt nach 389.

119	049 Sonstige Verwaltungseinnahmen	3 400	—	235 028
-----	---	-------	---	---------

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

132	049 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.	—	—	1 600
-----	---	---	---	-------

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

231	049 Sonstige Zuweisungen vom Bund	110 000	15 000	108 300
-----	---	---------	--------	---------

Erläuterungen:

Kostenerstattung für G 10-Maßnahmen.

235	011 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
-----	--	---	---	---

Erläuterungen:

Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von schwerbehinderten Menschen direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
236	049 Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen			
359	951 Sonstige Entnahmen	—	—	—
	Erläuterungen: Vgl. Titel 919.			
381	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln	—	—	—
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung von schwerbehinderter Menschen in der Landesverwaltung.			
389	991 Sonstige Verrechnungen	210 000	—	—
	Weggefallene Titel			
119 41	049 Rückzahlungen von Überzahlungen	—	—	—
119 51	049 Vermischte Einnahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen Kapitel 03 03	323 400	190 000	344 928

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

422	049 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.....	5 836 000	5 398 000	5 426 302
-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

1.	Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	5 436 000	EUR	
2.	Besondere Zulagen (Sicherheitszulagen)	400 000	EUR	
Zusammen		5 836 000	EUR	

425	049 Vergütungen der Angestellten	2 124 700	2 127 000	1 965 618
-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	1 975 300	EUR	
2.	Aufwandsentschädigungen	—	EUR	
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	—	EUR	
4.	Besondere Zulagen (Sicherheitszulage)	149 400	EUR	
Zusammen		2 124 700	EUR	

426	049 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter.....	96 000	112 200	119 776
-----	---	--------	---------	---------

Erläuterungen:

1.	Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	91 000	EUR	
2.	Aufwandsentschädigungen	—	EUR	
3.	Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge ..	—	EUR	
4.	Besondere Zulagen (Sicherheitszulage)	5 000	EUR	
Zusammen		96 000	EUR	

Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst.

427	049 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—
-----	---	---	---	---

Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Erläuterungen:

Für die Beschäftigung von Angestellten und Reinemachekräften, wenn ständige Kräfte nicht verfügbar sind.

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

453	049 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.....	2 500	6 000	2 349
-----	---	-------	-------	-------

459	049 Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—
-----	--	---	---	---

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

511	049	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	340 000	315 000	344 419
-----	-----	--	---------	---------	---------

514	049	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	175 000	180 000	174 346
-----	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Für die Nutzung der Dienstfahrzeuge gelten die Kfz.-Bestimmungen vom 11. Dezember 2003 (StAnz. 2004, S. 214) i.V.m. den Grundsätzen für den Betrieb der Dienstfahrzeuge des Landesamtes für Verfassungsschutz Wiesbaden vom 11. Juli 1983.

Veranschlagt sind auch die Kosten für die Beschaffung von Labor-, Foto-, Video- und anderem Verbrauchsmaterial sowie Verbrauchsmittel der Datenverarbeitung.

517	049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume...	481 600	481 600	209 961
-----	-----	---	---------	---------	---------

518	049	Mieten und Pachten.....	762 000	760 000	725 441
-----	-----	-------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1.	Vertragl. Mietkosten für Gebäude	650 000	EUR	
2.	Anmietung/Leasing von Kopier- und Spezialgerät sowie von Kraftfahrzeugen	112 000	EUR	
Zusammen		762 000	EUR	

519	049	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.... Die Mittel sind übertragbar.	40 000	40 000	14 279
-----	-----	--	--------	--------	--------

525	049	Aus- und Fortbildung	20 000	20 000	20 547
-----	-----	----------------------------	--------	--------	--------

526	049	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.....	2 000	2 000	1 302
-----	-----	---	-------	-------	-------

527	049	Dienstreisen	45 000	35 000	45 430
-----	-----	--------------------	--------	--------	--------

531	049	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	20 500	43 000	33 184
		Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.			

Erläuterungen:

Für die Öffentlichkeitsarbeit des Landesamts.

536	049	Verfahrensauslagen..... Auch für Personal- u. Sachausgaben zur Nachrichtenbeschaffung. Rechnungslegende Kasse ist das Landesamt. Die Ausgaben werden durch ein im Geschäftsverteilungsplan zu bestimmendes Mitglied des Rechnungshofs unter Mitwirkung des Präsidenten geprüft.	830 000	730 000	713 933
-----	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Für Ausgaben im operativen Bereich, auch für die Erstattung von Auslagen an operativ tätige Bedienstete des Amtes.

537	049	Beförderungskosten.....	10 000	—	290
-----	-----	-------------------------	--------	---	-----

538	049	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	2 800	—	—
-----	-----	--	-------	---	---

546	049	Vermischter Sachaufwand	—	—	10 698
-----	-----	-------------------------------	---	---	--------

547	049	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.....	5 700	—	—
-----	-----	--	-------	---	---

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

631	049 Sonstige Zuweisungen an Bund	85 000	78 000	76 696
-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Nach Art.12 Abs.1 des am 22.Juni 1979 unterzeichneten und am 1.Januar 1980 in Kraft getretenen Verwaltungsabkommens über die Errichtung einer Schule für Verfassungsschutz tragen Bund u. Länder gemeinsam die aus der Unterhaltung der Schule entstehenden Kosten im Verhältnis von 57,5 v.H. Kostenanteil des Bundes und 42,5 v.H. Kostenanteil der Länder. Außerdem haben die Länder dem Bundesamt für Verfassungsschutz die entstehenden Kosten für die Verpflegung ihrer Lehrgangsteilnehmer zu erstatten. Es wird mit folgenden Kosten gerechnet:

1. Landesanteil gem. Art.12 Abs.2 des Verwaltungsabkommens	85 000 EUR
2. Verpflegungskosten für Lehrgangsteilnehmer	— EUR
Zusammen	85 000 EUR

681	049 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	1 200	5 000	1 121
-----	--	-------	-------	-------

Baumaßnahmen

711	049 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	20 000	—	1 630
-----	---	--------	---	-------

Erläuterungen:

Für die Durchführung von Sicherungsmaßnahmen.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

811	049 Erwerb von Fahrzeugen	120 000	100 000	179 239
-----	---------------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für die Ersatzbeschaffung von 4 Kraftfahrzeugen.

812	049 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ..	400 000	225 000	147 661
-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Insbesondere für die Beschaffung von Büro- und DV-Ausstattung.

Mehr für die Ausstattung neuer Diensträume, die früher im Epl. 18 veranschlagt wurde.

Besondere Finanzierungsausgaben

919	951 Sonstige Zuführungen	—	—	196 853
-----	--------------------------------	---	---	---------

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 00.
Bestand der Rücklage am 31.12.2005 = 1.877.166,52 EUR.

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.
Bestand der Rücklage am 31.12.2005 = 63.967,65 EUR.

981	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln	264 800	258 400	—
-----	---	---------	---------	---

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

1. Abführung der Beträge für Beihilfen	251 600 EUR
2. Beiträge zur gesetzl. Unfallversicherung (GUV)	13 200 EUR
3. Allgem. Abführungen an andere Kapitel des Landes- haushalts	— EUR
Zusammen	264 800 EUR

989	991 Sonstige Verrechnungen	165 000	98 100	74 377
-----	----------------------------------	---------	--------	--------

Erläuterungen:

Leistungsverrechnung mit HCC	119 400 EUR
Leistungsverrechnung mit HBS	28 000 EUR
Kfz.-Versicherung	17 600 EUR
Sachkosten Beihilfe	— EUR
Zusammen	165 000 EUR

Weggefallene Titel

461 01 981 Globale Mehrausgaben für Personalausgaben.	—	—	—
Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlusszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.			
Gesamtausgaben Kapitel 03 03	11 849 800	11 014 300	10 485 452

Abschluss Kapitel 03 03

0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1 Eigene Einnahmen	3 400	175 000	236 628
2 Übertragungseinnahmen	110 000	15 000	108 300
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	210 000	—	—
Gesamteinnahmen	323 400	190 000	344 928
4 Personalausgaben	8 059 200	7 643 200	7 514 045
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	2 734 600	2 606 600	2 293 830
Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6 Übertragungsausgaben	86 200	83 000	77 817
7 Baumaßnahmen	20 000	—	1 630
8 Sonstige Investitionsausgaben	520 000	325 000	326 900
9 Besondere Finanzierungsausgaben	429 800	356 500	271 230
Gesamtausgaben	11 849 800	11 014 300	10 485 452
Zuschuss/Überschuss	-11 526 400	-10 824 300	-10 140 524

Wirtschaftsplan

A. Vorbemerkungen

Die Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden (VFH) ist eine nichtrechtsfähige Anstalt des Landes Hessen. Sie ist eine Einrichtung des Landes im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport.

Die VFH vermittelt den Studierenden aus dem Bereich der Polizei und der inneren allgemeinen Verwaltung durch anwendungsbezogene Lehre die wissenschaftlichen Kenntnisse und Methoden sowie die berufspraktischen Fähigkeiten und Kenntnisse, die zur Erfüllung der Aufgaben in ihrer Laufbahn erforderlich sind. Sie hat die Aufgabe, die Studierenden zu verantwortlichem Handeln in einem freiheitlichen, demokratischen und sozialen Rechtsstaat und zu wissenschaftlicher Arbeitsweise zu befähigen.

Neben dem grundständigen Studium fördert die VFH die Fortbildung; außerdem wird ein postgraduales Aufbaustudium (Masterstudiengang) angeboten. Im Bereich der Polizei wird das erste Studienjahr für den höheren Polizeivollzugsdienst für die Deutsche Hochschule der Polizei durchgeführt.

Die VFH wird von einem Rektor geleitet, der auf Vorschlag des Senats für eine bestimmte Amtszeit (in der Regel drei Jahre) vom Ministerium bestellt wird. Die VFH umfasst die Fachbereiche Polizei und Verwaltung. Regional gliedert sie sich in die Abteilungen Gießen, Kassel, Mühlheim am Main und Wiesbaden; dort findet der Studienbetrieb mit Lehre und Prüfung statt. Außerdem gibt es in Wiesbaden die Zentralverwaltung.

Die Willensbildung erfolgt in Gremien (Fachbereichsräte, Senat, Kuratorium), deren Aufgabenstellung und Zusammensetzung gesetzlich geregelt ist; zur personellen Besetzung der Gremien finden entsprechende Gremienwahlen statt.

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Fachhochschulausbildung für Verwaltung und Rechtspflege vom 12. Juni 1979 (GVBl. I S. 95), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. März 2005 (GVBl. I S. 218). Die Inhalte des Studiums sind in den Ausbildungs- und Prüfungsordnungen sowie den Studienordnungen geregelt.

Beihilfen

Pro beihilfeberechtigtem Beamten entrichtet der Buchungskreis 1.950 Euro im Jahr an den Einzelplan 17. Kosten in Höhe von 247.700 Euro werden daher im Rahmen der Planung des Produkthaushaltes (Kostenart 6490000900 - Beihilfe Versicherungsbeitrag Beamte ZBLV) und im kameralen Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt.

Rückstellungen

In den geplanten Personalkosten sind Rückstellungen in folgender Höhe enthalten:

Rückstellungen für Pensionen 2.409.000 Euro

Rückstellungen für Beihilfen (zukünftige Versorgungsempfänger) 56.600 Euro

Wirtschaftsplan

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind folgende Kosten auf den betroffenen Kostenstellen und Innenaufträgen geplant:

Hessische Bezügestelle (HBS) 21.700 Euro
Hessisches Competence Center (F-HCC und HCC-Schulung) 105.400 Euro
Hessische Immobilienverwaltung (HI) 2.635.900 Euro

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln der §§ 7a und 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Überschreitungen / Unterschreitungen von Mengen und Kosten sind je Produkt im Rahmen der Produktabgeltung bis zu 10 v.H. der jeweiligen Produktmenge zulässig.

In der Einführungsphase des Produkthaushalts können Abweichungen bei Überschreitungen/ Unterschreitungen von Mengen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen abweichend vom festgelegten Korridor erfolgen.

Die erstmals für den Haushaltsplan 2007 in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen sind nach wie vor nicht verbindlich. Sie werden bis zum Jahr 2008 auf der Grundlage der BSC-Methode überarbeitet. Zum Produkt wurden auf der Basis des "Leitfaden zur Erstellung einer Balanced Scorecard für Produkte erstmals konkrete Kennzahlen erarbeitet und entsprechend dargestellt. Die festgelegten Vorgaben und Kennzahlen sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Erfolgsplan

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in Form einer Gewinnrücklage eingestellt werden. Der Restbetrag ist an den Landeshaushalt abzuführen.

Finanzplan

50 v. H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 können einer Investitionsrücklage zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte	Soll 2007				
		Menge 1)	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1	Ausbildung zum Diplom-Verwaltungswirt (FH)	1.740	13.687	3.400	10.287	0
2	Postgraduale Studiengänge	96	338	80	258	0
3	Innovation und Weiterentwicklung	20	973	0	973	0
Summe			14.998	3.480	11.518	0

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße sowie Veränderungen gegenüber dem Vorjahr siehe nähere Angaben auf Produktblatt

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2006					Ist 2005				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
	0	0	0	0		0	0	0	0

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:

Bezeichnung: Ausbildung zum Diplom-Verwaltungswirt (FH)

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden (VFH)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Verwaltungsfachhochschulgesetz vom 12. Juni 1979 zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2004

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Durch anwendungsbezogene Lehre werden wissenschaftliche Kenntnisse und Methoden sowie berufspraktische Fähigkeiten und Kenntnisse vermittelt, die für die Erfüllung der Aufgaben im gehobenen Dienst erforderlich sind (§ 2 Abs. 1 VerwFHG). hierzu gehören u. a. folgende Leistungen:

Diplom-Verwaltungswirt - allgemeine Verwaltung (FH)

Diplom-Verwaltungswirt - Polizei (FH)

4. Bezug zu politischen Zielen

Hochschulqualifizierung des Personalnachwuchses im öffentlichen Dienst (Beamte und Angestellte)

5. Empfänger

Polizei, staatl. allgem. innere Verwaltung (einschl. Hochschulverwaltung, Staatsarchiv), Kommunalverwaltung, Landeswohlfahrtsverband, Deutsche Rentenversicherung, Kirchenverwaltung und sonstige öffentliche Verwaltung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Studierende insgesamt in 2007: 1.740;

davon:

Fachbereich Polizei - ca. 1.140 Studierende

Fachbereich Verwaltung - ca. 600 Studierende

Lehrveranstaltungsstunden im Haushaltsjahr insgesamt - ca. 1.500.000 Stunden

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Stückkosten Studierende:

Gesamtkosten 13.688.000 Euro

Anzahl der Studierenden 1.740

Stückkosten 7.900 Euro

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Stückkosten Lehrveranstaltungsstunden:

Geamtkosten 13.688.000 Euro
Anzahl der Stunden 1.500.000
Stückkosten 9,13 Euro

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	8.127.378
Sachkosten	35.500
Kalkulatorische Kosten	69.609
Sonstige Kosten *	5.455.056
Gesamtkosten	13.687.543
Erlöse	3.400.000
Produktabgeltung	10.287.543

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Qualitätsbericht mit Qualitätskennzahlen der VFH (in Anlehnung an die Balanced Scorecard) liegt vor

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Kosten pro Lehrstunde
Kosten pro Student

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Qualitätsbericht mit Qualitätskennzahlen der VFH (in Anlehnung an die Balanced Scorecard) liegt vor

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Qualitätsbericht mit Qualitätskennzahlen der VFH (in Anlehnung an die Balanced Scorecard) liegt vor

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Kundenbefragung in Vorbereitung

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Implementierung gestufter Studiengänge (Bachelor, Master) an der VFH geplant

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:

Bezeichnung: Postgraduale Studiengänge

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden (VFH)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Verwaltungsfachhochschulgesetz vom 12. Juni 1979 zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2004

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Das Produkt beinhaltet die Aufbaustudiengänge:

- "Öffentliches Management" mit Abschluss "Master of Public Administration" und
- Ausbildung zum höheren Polizeivollzugsdienst (1. Studienjahr)

4. Bezug zu politischen Zielen

Postgraduale Weiterqualifizierung des Personals im öffentlichen Dienst (Beamte und Angestellte)

5. Empfänger

Polizei, staatl. allgem. innere Verwaltung (einschl. Hochschulverwaltung, Staatsarchiv), Kommunalverwaltung, Landeswohlfahrtsverband, Deutsche Rentenversicherung, Kirchenverwaltung, sonstige öffentliche Verwaltung und privatisierte Bereiche des öffentlichen Dienstes

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Studierende insgesamt in 2007: 96;
davon:

Fachbereich Polizei - ca. 12 Studierende
Fachbereich Verwaltung - ca. 84 Studierende

Lehrveranstaltungsstunden im Haushaltsjahr insgesamt - ca. 30.000 Stunden

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Stückkosten Studierende:

Gesamtkosten 338.000 Euro
Anzahl der Studierenden 96
Stückkosten 3.500 Euro

**Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Stückkosten Lehrveranstaltungsstunden:

Geamtkosten 338.000 Euro
Anzahl der Stunden 30.000
Stückkosten 11,27 Euro

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	170.864
Sachkosten	–
Kalkulatorische Kosten	901
Sonstige Kosten *	165.906
Gesamtkosten	337.671
Erlöse	80.000
Produktabgeltung	257.671

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Qualitätsbericht mit Qualitätskennzahlen der VFH (in Anlehnung an die Balanced Scorecard) liegt vor

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Kosten pro Lehrstunde
Kosten pro Student

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Qualitätsbericht mit Qualitätskennzahlen der VFH (in Anlehnung an die Balanced Scorecard) liegt vor

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Qualitätsbericht mit Qualitätskennzahlen der VFH (in Anlehnung an die Balanced Scorecard) liegt vor

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Kundenbefragung in Vorbereitung

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Implementierung gestufter Studiengänge (Bachelor, Master) bei der VFH geplant

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:

Bezeichnung: Innovation und Weiterentwicklung

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden (VFH)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Verwaltungsfachhochschulgesetz vom 12. Juni 1979 zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2004

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Das Produkt beinhaltet:
Anwendungsbezogene Forschung an der VFH und
Weiterentwicklung der VFH

4. Bezug zu politischen Zielen

Forschung, Beratung und Unterstützung zur Weiterentwicklung und Optimierung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit der öffentlichen Verwaltung einschließlich privatisierter Bereiche des öffentlichen Dienstes

5. Empfänger

Polizei, staatl. allgem. innere Verwaltung (einschl. Hochschulverwaltung, Staatsarchiv), Kommunalverwaltung, Landeswohlfahrtsverband, Deutsche Rentenversicherung, Kirchenverwaltung, sonstige öffentliche Verwaltung und privatisierte Bereiche des öffentlichen Dienstes

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anwendungsbezogene Forschungsprojekte insgesamt in 2007: 20; davon:
Fachbereich Polizei - 10 Projekte
Fachbereich Verwaltung - 10 Projekte

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Stückkosten:

Gesamtkosten 973.000 Euro
Anzahl der Projekte 20
Stückkosten 48.700 Euro

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	760.928
Sachkosten	120.885
Kalkulatorische Kosten	19.458
Sonstige Kosten *	71.523
Gesamtkosten	972.794
Erlöse	–
Produktabgeltung	972.794

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Qualitätsbericht mit Qualitätskennzahlen der VFH (in Anlehnung an die Balanced Scorecard) liegt vor

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Kosten pro Lehrstunde
 Kosten pro Student

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Qualitätsbericht mit Qualitätskennzahlen der VFH (in Anlehnung an die Balanced Scorecard) liegt vor

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Qualitätsbericht mit Qualitätskennzahlen der VFH (in Anlehnung an die Balanced Scorecard) liegt vor

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Kundenbefragung in Vorbereitung

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Implementierung gestufter Studiengänge (Bachelor, Master) bei der VFH geplant

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.480.000	4.522.000	3.777.092
	500-509	Umsatzerlöse	–	–	–
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	3.480.000	4.522.000	3.777.092
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	18.300	–	940.177
		Betriebsertrag	3.498.300	4.522.000	4.717.269
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	108.000	805.100	184.523
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	3.400	–	3.572
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	–	290.000	34.321
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	55.400	200.100	84.372
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	48.900	310.000	61.777
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	300	5.000	481
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649, 652, 655, 659	Personalaufwand	11.491.200	9.516.100	11.812.937
	620-626	Löhne	27.700	65.400	27.376
	627-632	Gehälter	804.200	949.000	680.603
	633-638	Bezüge	6.881.400	7.094.600	6.712.624
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	809.100	1.162.000	812.226
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.966.600	245.100	3.577.960
	652, 655, 659	Sonstige Personalaufwendungen	2.200	–	2.148
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	272.707	389.289	450.311
8	650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.144.500	805.900	1.856.121
	650-651, 653-654, 656-658	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	31.400	21.800	42.554
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.873.400	412.500	1.453.662
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	230.100	360.000	346.069
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	9.600	11.600	13.836
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	–
		Betriebsaufwand	15.016.407	11.516.389	14.303.892
		Eigenergebnis	-11.518.107	-6.994.389	-9.586.623

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	-	4.719.700	-
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	11.518.007	6.994.389	9.230.857
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	11.518.007	11.714.089	9.230.857
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	-	4.719.700	-
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungs-transfers	-	4.719.700	-
		Steuer- und Leistungsergebnis	11.518.007	6.994.389	9.230.857
		Verwaltungsergebnis	-100	-	-355.766
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	100	-	213
		Finanzertrag	100	-	213
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	-	-	-
		Finanzergebnis	100	-	213
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-	-	-355.553
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	-	-	389.292
		Außerordentlicher Ertrag	-	-	389.292
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	-	-	-
		Außerordentliches Ergebnis	-	-	389.292
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	-	-	-
		= Transferergebnis	-	-	-
		= Neutrales Ergebnis	-	-	389.292
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	-	-	33.739

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Der Erfolgsplan dient wie die Gewinn- und Verlustrechnung privater Unternehmen dem Nachweis der Ertragslage. In dem aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und in dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 18.400,-- EUR enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

2. Zu VKR 670-679

In den Gesamtkosten sind die Kosten für an die Zentrale Dienstleister zu entrichtenden Entgelte in folgender Höhe enthalten:

- Hessische Bezügestelle (HBS) 21.700 Euro
- Hessisches Competence Center (HCC) 105.400 Euro
- Hessische Immobilienverwaltung (HI) 2.635.900 Euro

3. Zu VKR 540-543, 545-549, VKR 710-719

Für die Gebührenberechnung ist es nicht mehr erforderlich, hier gesondert kalkulatorische Kosten auszuweisen, die auch in der Buchhaltung berücksichtigt werden.

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
Mittelverwendung				
	Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb	69.000	-	-
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	69.000	-	-
	Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur	-	-	-
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
	Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA	71.000	140.000	107.143
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	71.000	140.000	107.143
	Investitionen in Finanzanlagen	-	-	-
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		140.000	140.000	107.143
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360	Sonderposten aus bedingt rückz. Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
365	Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
599	Rücklagenminderung zur Investitionsfinanzierung	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	140.000	140.000	-
Deckungsmittel zusammen		140.000	140.000	-

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

1. Der Finanzplan ergänzt den Erfolgsplan um den wichtigen Teil der aus betriebswirtschaftlicher Sicht nicht oder nur über Abschreibungen erfolgswirksamen Finanzierungsvorgänge, insbesondere im Bereich der Investitionsfinanzierung.

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	11.518.007	6.994.389
+ Investitionen lt. Finanzplan	140.000	140.000
– Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	272.707	389.289
+ Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	–	–
– Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	2.465.600	–
+ Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	–	–
– Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	–	–
+/- Neutrales Ergebnis	–	–
Kameraler Zuschuss	8.919.700	6.745.100

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

03 04 Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 und 441 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

Zu Kapitel 03 04:

Aufgrund des VerwFHG vom 12. Juni 1979 (GVBl. I S. 97), in der Fassung vom 3.11.1998 (GVBl. I S. 465), sind in Hessen zwei Verwaltungsfachhochschulen als nicht rechtsfähige Anstalten des Landes errichtet worden:

1. Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden mit den Fachbereichen Polizei und Verwaltung in den Abteilungen Gießen, Kassel, Mühlheim am Main und Wiesbaden.
 2. Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a.d. Fulda mit den Fachbereichen Rechtspflege und Steuer.
- Veranschlagt sind in diesem Kapitel die Einnahmen und Ausgaben der Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden für etwa 1.140 Studierende im Fachbereich Polizei und für etwa 600 Studierende im Fachbereich Verwaltung.
Der Bedarf für die Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a.d. Fulda ist etatisiert:
Fachbereich Rechtspflege bei Kap. 05 04,
Fachbereich Steuer bei Kap. 06 07.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111	133 Gebühren, sonstige Entgelte	3 498 300	4 522 000	4 613 616
-----	---------------------------------------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Zur Deckung der Kosten für die Ausbildung und die Fortbildung von Bediensteten anderer Dienstherren werden von diesen Gebühren nach der Verordnung über die Gebühren der Verwaltungsfachhochschulen vom 1. Oktober 1980 (GVBl. I S. 347) erhoben. 2007 wird mit Kosten von 9,25 EUR je Pflichtstunde eines Lehrveranstaltungsteilnehmers gerechnet. Auf Studierende anderer Dienstherren werden 2007 voraussichtlich rd. 368.000 Stunden entfallen.

119	133 Sonstige Verwaltungseinnahmen	100	—	80 785
-----	---	-----	---	--------

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

124	133 Mieten und Pachten	—	—	53 320
-----	------------------------------	---	---	--------

131	871 Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen ..	—	—	—
-----	--	---	---	---

132	133 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—
-----	---	---	---	---

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

235	133 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
-----	--	---	---	---

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

236	133	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	36 512
281	133	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	—	—	325
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen					
359	951	Sonstige Entnahmen	—	—	—
381	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	—	4 719 700	—
389	991	Sonstige Verrechnungen	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 03 04			3 498 400	9 241 700	4 784 557

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

412	133	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	—	5 000	2 862
422	133	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	6 885 100	7 094 600	6 807 934
425	133	Vergütungen der Angestellten	1 047 300	949 000	836 575
426	133	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	36 400	65 400	35 794
427	133	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	809 100	1 162 000	1 030 992
441	133	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger und dgl.	—	—	—

Erläuterungen:

Wegfall durch Änderung der Systematik zur Beihilfefinanzierung (vgl. Titel 981 02).

443	133	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	—	—	—
453	133	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	3 000	3 800	16 793
459	133	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	4 091

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

511	133	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	269 700	360 000	626 116
514	133	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	15 900	7 100	17 000
517	133	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume ...	1 117 700	290 000	397 129

Erläuterungen:

Veranschlagt aufgrund der Vorgaben des HI.

518	133	Mieten und Pachten	1 556 400	283 000	919 076
-----	-----	--------------------------	-----------	---------	---------

Erläuterungen:

1. Miete 0304, Fachbereich Verwaltung lt. HI Liste	888 300 EUR
2. Miete 0304, Fachbereich Polizei lt. HI Liste	629 900 EUR
3. Miete für Sporthalle bzw. Schwimmbad (Standort Gießen)	2 000 EUR
4. Miete für Kopierer- und Zeiterfassungsgeräte	36 200 EUR
Zusammen	1 556 400 EUR

Zu UT 1. und 2.) Veranschlagt aufgrund der Vorgaben des HI.

519	133	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	—	310 000	21 298
-----	-----	--	---	---------	--------

Erläuterungen:

Diese Mittel wurden nach Titel 517 umgesetzt.

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
523	133 Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	—	81 000	95 128
Erläuterungen:				
Für die Ausstattung der Bibliotheken.				
525	133 Aus- und Fortbildung	24 000	30 000	101 670
526	133 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	700	1 000	818
527	133 Dienstreisen	60 000	60 000	49 917
529	133 Verfügungsmittel	500	500	498
Erläuterungen:				
Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.				
531	133 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	5 500	5 500	11 299
	Die Veröffentlichungen dürfen an Studierende unentgeltlich abgegeben werden.			
537	133 Beförderungskosten	10 000	72 000	37 219
538	133 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	48 000	—	2 499
541	133 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	—	1 000	882
545	133 Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	—	—	—
546	133 Vermischter Sachaufwand	—	10 000	8 780
547	133 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	8 000	—	—
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
681	133 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	—	—	526
	Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			
685	133 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1 600	1 600	3 002
Baumaßnahmen				
711	133 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

812	133	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen...	140 000	140 000	107 143
-----	-----	--	---------	---------	---------

Besondere Finanzierungsausgaben

919	951	Sonstige Zuführungen	—	—	318 292
-----	-----	----------------------------	---	---	---------

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359.

Bestand der Rücklage am 31.12.2005 = 350.016,64 EUR. Diese splitten sich wie folgt auf: Konsumtiv 301.863,43 EUR und Investiv 48.153,21 EUR.

981	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	252 100	4 964 800	7 020
		Die Mittel können bis zur Höhe der Einnahmen bei 381 überschritten werden.			

Erläuterungen:

Zuführung an Kap. 1702 - 381 01	247 700 EUR
Beiträge GUV	4 400 EUR
Zusammen	252 100 EUR

989	991	Sonstige Verrechnungen	127 100	89 500	74 114
-----	-----	------------------------------	---------	--------	--------

Erläuterungen:

Leistungsverrechnung mit der HBS	21 700 EUR
Leistungsverrechnung mit dem HCC	105 400 EUR
Zusammen	127 100 EUR

Weggefallene Titel

461 00	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	—	—	—
		Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.			

	12 418 100	15 986 800	11 534 466
--	------------	------------	------------

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 03 04				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	3 498 400	4 522 000	4 747 721
2	Übertragungseinnahmen	—	—	36 836
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	4 719 700	—
Gesamteinnahmen		3 498 400	9 241 700	4 784 557
4	Personalausgaben	8 780 900	9 279 800	8 735 041
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 116 400	1 511 100	2 289 328
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	1 600	1 600	3 528
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	140 000	140 000	107 143
9	Besondere Finanzierungsausgaben	379 200	5 054 300	399 426
Gesamtausgaben		12 418 100	15 986 800	11 534 466
Zuschuss/Überschuss		-8 919 700	-6 745 100	-6 749 908

Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2299 Sportförderung

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

A. Vorbemerkungen

Bei Kap. 03 05 ist die Sportförderung veranschlagt. Die einzelnen Förderbereiche ergeben sich aus dem Produktblatt.

Die in dem Produktblatt aufgeführten Kennzahlen sind nicht verbindlich. Sie stellen einen ersten Schritt auf dem Weg der Entwicklung eines outputorientierten Kennzahlensystems dar.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a und 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Hinsichtlich der im Leistungsplan ausgewiesenen Produkte ist Nr. 6.5 der VV zu § 7a LHO zu beachten, soweit förderproduktbezogene Regelungen bzw. Bewirtschaftungsvermerke nichts anderes bestimmen.

In der Einführungsphase des Produkthaushalts können Abweichungen bei Überschreitungen/ Unterschreitungen von Mengen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen erfolgen.

Die erstmals für den Haushaltsplan 2005 in den Förder- bzw. Produktblättern aufgeführten Kennzahlen und Kennzahldefinitionen sind nach wie vor nicht verbindlich. Sie werden bis zum Jahr 2008 auf der Grundlage der BSC-Methode* überarbeitet. Zum (Förder-)Produkt Nr. 01 wurden auf der Basis des "Leitfaden zur Erstellung einer Balanced Scorecard für Produkte", Stand 31.03.05 erstmals konkrete Kennzahlen erarbeitet und entsprechend dargestellt. Die festgelegten Vorgaben und Kennzahlen sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Erfolgsplan

Die Positionen des Eigenergebnisses (Pos. 1 - 8 des Erfolgsplans) beruhen insbesondere auf vertraglichen Vereinbarungen im Rahmen der Förderprodukte, die kameral in unterschiedlichen Hauptgruppen abgebildet werden müssen.

*Ausgewogenes Kennzahlensystem. Eine Methode, mit der über fünf Bereiche (Perspektiven) quantitative und qualitative Festlegungen für (Förder-) Produkte erfolgen.

Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2299
Sportförderung

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte / Leistungen	Soll 2007				
		Menge 1)	Gesamtkosten 2)	Erlöse 3)	Produktabgeltung 4)	Ergebnis 5)
1	Sportförderung	1	16.165	2.422	13.743	0
Summe			16.165	2.422	13.743	0

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße sowie Veränderungen gegenüber dem Vorjahr siehe nähere Angaben auf Produktblatt

2) Entspricht dem bisherigen Haushaltsansatz

3) Erlöse = EU-, Bundes- und sonstige Mittel

4) Produktabgeltung entspricht dem Landesanteil an der Finanzierung

5) Ergebnis = Gesamtkosten \cdot Erlöse \cdot Produktabgeltung

**Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2299
Sportförderung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2006					Ist 2005				
Menge	Gesamt- kosten	Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1	10.455	1.772	8.683	0	-	14.680	6.808	7.872	0
	10.455	1.772	8.683	0		14.680	6.808	7.872	0

**Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2299
Sportförderung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 1:

Sportförderung

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport (Referate VI 2/3)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gemäß Artikel 62 a der Hessischen Verfassung genießt der Sport den Schutz und die Pflege des Staates, der Gemeinden und Gemeindeverbände.

Leistungen auf der Grundlage der Landeshaushaltsordnung, Förderungsgrundsätze des Landes Hessen für Zuwendungen im Sportstättenbau vom 28.2.2002 (StAnz. S. 1046), vertragliche Regelungen.

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Die Sportförderung gliedert sich in folgende Bereiche:

- a) Sportstättenbau der Vereine und Verbände.
Bei Bundesleistungszentren und Bundesstützpunkten beteiligt sich der Bund mit Zuweisungen.
- b) Sonderprogramm "Sportstättenförderung".
- c) Zuschüsse an Sportfachverbände, Sportvereine und andere Institutionen zur Durchführung des Breiten- und Leistungssports.
 - Weiterführung der Vereinsarbeit und Veranstaltungen
 - Aktionsprogramme Sport- und Gesundheit und Soziale Aufgaben des Sports sowie sportmedizinische Versorgung
 - Förderung des Leistungssports
 - Förderung des Jugendsports
 - Zuschuss an das Deutsche Olympische Institut
- d) Zuschüsse für Investitionen an Sportvereine im Rahmen des Investitionsprogramms Sportland Hessen.

4. Bezug zu politischen Zielen

Aufrechterhaltung der Sportförderung auf hohem Niveau durch Unterstützung des Breiten- und Leistungssports gemäß Abschnitt XV des Regierungsprogramms 2003 - 2008 insbesondere durch Verbesserung

- der Leistungsfähigkeit der hessischen Sportvereine
- der Sportstättensituation
- der Integration von Kindern und Jugendlichen
- der Integration und Gesundheit der Bevölkerung
- des sozialen Zusammenhalts der Bevölkerung
- der Leistungsfähigkeit von Nachwuchs- und Spitzensportlern
- der medizinischen Betreuung und Versorgung der Kaderathleten

**Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2299
Sportförderung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

5. Empfänger

Hessische Sportfachverbände und Sportvereine, kommunale Träger und andere Organisationen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

In der Regel 260 Förderungen unterschiedlicher Art und Höhe. Demnach sind im Leistungsplan keine differenzierten Angaben möglich.

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2007 EUR	<u>nachrichtlich</u> 2006 EUR
Gesamtkosten	16.165.000	10.455.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	6.510.000	6.235.000
davon für neues Programm	9.655.000	4.220.000
Verpflichtungsermächtigungen		
VE 2007		750.000
VE 2008	6.500.000	380.000
VE 2009	380.000	380.000
VE 2010 / VE 2010 ff.	380.000	-
VE 2011 ff.	-	
Summe VE	7.260.000	1.510.000
Bewilligungsvolumen	16.915.000	5.730.000

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen.

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel, Bundesmittel.

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Anzahl der erreichten Sportler/-innen in Hessen
- Verhältnis der Mitgliederzahlen zum Fördervolumen
- Umfragen und Tätigkeitsberichte der Sportfachverbände und -vereine
- Zufriedenheit der Sportler/-innen
- Nutzungs- und Ausnutzungsgrad der Sportstätten
- Mitgliederentwicklung

**Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2299
Sportförderung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Feststellung durchschnittlicher Kostenanteile
- Plan-/Istvergleich

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Das im Haushaltsjahr 2005 erstmals veranschlagte Sonderprogramm "Sportstättenförderung" mit Zuweisungen an kommunale Träger und an Sportfachverbände und Sportvereine mit einem Fördervolumen von insgesamt 15 Mio. EUR wird 2007 mit letztmals 5.000.000 Euro fortgeführt.

12. Laufzeit bzw. Befristung

Unbefristet mit Ausnahme der Zuweisungen aus dem Sonderprogramm "Sportstättenförderung" (bis 2007).

**Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2299
Sportförderung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	500-509	Umsatzerlöse	–	–	–
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	–	–	–
		Betriebsertrag	–	–	–
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	–	–	–
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	–	–	–
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	–	–	–
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	–	–	–
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	–	–	–
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649, 652, 655, 659	Personalaufwand	–	–	–
	620-626	Löhne	–	–	–
	627-632	Gehälter	–	–	–
	633-638	Bezüge	–	–	–
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	–	–	–
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	–	–	–
	652, 655, 659	Sonstige Personalaufwendungen	–	–	–
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	–	–	–
8	650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	–	–	452.784
	650-651, 653-654, 656-658	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	–	–	–
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	–	–	–
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	–	–	–
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	–	–	452.784
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	–
		Betriebsaufwand	–	–	452.784
		Eigenergebnis	–	–	-452.784

**Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2299
Sportförderung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	2.422.000	1.772.000	6.807.700
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	13.743.000	8.683.000	7.872.135
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	16.165.000	10.455.000	14.679.835
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	16.165.000	3.567.000	3.570.383
11a	7100100300	nicht rückzb. Zuw.f. Investitionen	-	6.888.000	10.656.668
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungs-transfers	16.165.000	10.455.000	14.227.051
		Steuer- und Leistungsergebnis	-	-	452.784
		Verwaltungsergebnis	-	-	-
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	-	-	-
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	-	-	-
		Finanzergebnis	-	-	-
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-	-	-
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	-	-	-
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	-	-	-
		Außerordentliches Ergebnis	-	-	-
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	-	-	-
		= Transferergebnis	-	-	-
		= Neutrales Ergebnis	-	-	-
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	-	-	-

**Kapitel 03 05
Sportförderung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2007 EUR	2006 EUR	2005 EUR

03 05

Sportförderung

1. Die Ansätze der Hauptgruppen 5 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
2. Die Titel bei Kap. 03 01 mit der Endziffer 05 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Titeln des Kap. 03 05.
3. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.
4. Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.
5. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftungsvermerke in den einzelnen Förderproduktblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

119	324	Sonstige Verwaltungseinnahmen	10 000	10 000	8 700
162	324	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	—	—	—

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen**

331	323	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	256 000	256 000	180 000
381	div	Verrechnungen zwischen Kapiteln	2 156 000	1 506 000	6 619 000
Gesamteinnahmen Kapitel 03 05			2 422 000	1 772 000	6 807 700

88
Kapitel 03 05
Sportförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

546	329	Vermischter Sachaufwand	—	—	414 199
547	div	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	38 586

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

684	div	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	4 277 000	3 567 000	3 570 383
-----	-----	---	-----------	-----------	-----------

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2008	750 000
2009	—
2010	—
2011ff	—
Gesamtverpflichtung	750 000

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

883	div	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5 000 000	5 000 000	8 813 000
893	div	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	6 888 000	1 888 000	1 843 668

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2008	5 750 000
2009	380 000
2010	380 000
2011ff	—
Gesamtverpflichtung	6 510 000

Gesamtausgaben Kapitel 03 05	16 165 000	10 455 000	14 679 835
------------------------------------	------------	------------	------------

Kapitel 03 05 Sportförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 03 05				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	10 000	10 000	8 700
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	2 412 000	1 762 000	6 799 000
	Gesamteinnahmen	2 422 000	1 772 000	6 807 700
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	452 785
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	4 277 000	3 567 000	3 570 383
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	11 888 000	6 888 000	10 656 668
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
	Gesamtausgaben	16 165 000	10 455 000	14 679 835
	Zuschuss/Überschuss	-13 743 000	-8 683 000	-7 872 135

Kapitel 03 12 Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
119 41 012	Rückzahlungen von Überzahlungen	—	—	—
119 46 012	Ersatzleistungen	9 000	10 000	—
Erläuterungen:				
Im wesentlichen Ersatzleistungen von Versicherungsunternehmen. Der Ansatz ist geschätzt aufgrund der seitherigen Entwicklung.				
119 51 012	Vermischte Einnahmen	—	—	—
119 53 012	Einnahmen aus der Parkraumbewirtschaftung in Verbindung mit einem Job-Ticket	—	—	—
	Vgl. Titel 671 02			
121 01 012	Gewinne aus behördeneigenen Kantinen	—	—	—
124 01 012	Mieten und Pachten	—	—	—
Erläuterungen:				
	1. Amts- und Dienstwohnungen	— EUR		
	2. Sonstiges	— EUR		
	Zusammen	— EUR		
132 01 012	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	—	—	—
132 02 012	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	1 000	1 500	—
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)				
231 01 012	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—
231 10 049	Erstattungen des Bundes an das Land Hessen für Munitionsbeseitigung	1 732 000	1 732 000	—
	Vergleiche Vermerk bei Titel 671 10			
Erläuterungen:				
1. Erstattung der Kosten der vom Kampfmittelräumdienst in Auftrag gegebenen Entmunitionierung				
	a) durch das Fundkommando, für Testentmunitionierungen u.ä. (vgl. 538 10 UT 1 a)	200 000 EUR		
	b) landeseigener Liegenschaften (vgl. 538 10 UT 2)	180 000 EUR		
	c) der landeseigenen Liegenschaften der ehem. Luftwaffenmunitionsanstalt Hartmannshain bei Grebenhain (vgl. 538 10 UT 3)	1 022 000 EUR		
	2. Kostenbeteiligung des Bundes am Betrieb des Spreng- und Lagerplatzes Romrod (vgl. 538 10 UT 4)	330 000 EUR		
	3. Erstattung von Kosten der durch kommunale und private Grundstückseigentümer in Auftrag gegebenen Entmunitionierung von Liegenschaften, anteilig entsprechend der gefundenen deutschen Munition -vgl. Titel 671 10-	— EUR		
	Zusammen	1 732 000 EUR		
Die Kosten werden entsprechend dem Anteil der deutschen Munition erstattet (vgl. Titel 538 10).				
233 62 012	Sonstige Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—
235 01 012	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	—	—	—

Kapitel 03 12 Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Förderleistung der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelung zur Altersteilzeit.

235	02	012	Zuweisungen für die Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen	—	—	—
-----	----	-----	--	---	---	---

Erläuterungen:

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von schwerbehinderten Menschen werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Ausgaben getätigt werden.

236	01	012	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
-----	----	-----	--	---	---	---

237	01	012	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	—	—	—
-----	----	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Insbesondere für Zahlungen des LWV Hessen -Integrationsamt- im Rahmen der Betreuung von schwerbehinderten Menschen.

261	01	012	Erstattung von Verwaltungskosten	—	55 000	—
-----	----	-----	--	---	--------	---

281	01	012	Erstattung von Prozeßkosten	6 000	2 000	—
-----	----	-----	-----------------------------------	-------	-------	---

Erläuterungen:

Eigene Auslagen und Anwaltskosten in Rechtsstreiten, soweit dem Land ein Erstattungsanspruch zusteht, sowie Kostenerstattung in Vorverfahren nach § 80 HVwVfG. Das Aufkommen ist geschätzt.

282	01	012	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—
-----	----	-----	---	---	---	---

282	02	012	Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender	—	—	—
-----	----	-----	---	---	---	---

Vgl. Vermerk bei Titel 531 02.

Erläuterungen:

Zuschüsse zu öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen des Regierungspräsidiums.

282	03	012	Erstattung von Abschiebekosten	—	—	—
-----	----	-----	--------------------------------------	---	---	---

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen

359	01	951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	—	—	—
-----	----	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Vgl. Titel 919 01.

Hier kann auch die Entnahme aus der Personalausgabenrücklage gebucht werden.

359	02	951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	—	—	—
-----	----	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Vgl. Titel 919 02.

381	01	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	—	—	—
-----	----	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die PVS erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden dürfen.

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
381 03 991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 33	—	—	—
Erläuterungen:				
Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen in der Landesverwaltung.				
389 01 991	Zuführungen aus Kapitel 11 01 - 989	19 300	19 000	—
Erläuterungen:				
Interne Leistungsverrechnung mit dem Hessischen Rechnungshof für die Abrechnung der Versorgungsempfänger.				
	Gesamteinnahmen Kapitel 03 12	42 889 300	39 379 900	—

Kapitel 03 12 Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 01	012 Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	2 500	4 500	—
422 01	012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	24 146 400	23 539 900	—
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	24 146 400 EUR		
	2. Aufwandsentschädigungen	— EUR		
	Zusammen	24 146 400 EUR		

Erläuterungen:

Mehr insbesondere durch Umsetzung von Stellen.

422 02	012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	7 200	10 000	—
422 03	012 Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	—	—	—
422 41	012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	—	—	—
422 61	012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -	508 000	1 393 600	—
422 62	012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	—	—	—
425 01	012 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	26 495 000	25 191 200	—

Erläuterungen:

1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	26 473 000 EUR		
2.	Aufwandsentschädigungen	— EUR		
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	— EUR		
4.	Gefahrenzulagen	20 000 EUR		
5.	Sonderprämien für die Entschärfung von Bomben	2 000 EUR		
6.	Besondere Zulagen	— EUR		
	Zusammen	26 495 000 EUR		

Mehr insbes. durch Umsetzung von Stellen.

425 02	012 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	8 300	14 000	—
425 03	012 Vergütungen der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte ..	—	—	—
425 41	012 Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	—	—	—
426 01	012 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	1 919 000	2 059 800	—

Kapitel 03 12 Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	1 910 000	EUR
2. Aufwandsentschädigungen	—	EUR
3. Gefahrenzulagen	7 900	EUR
4. Sonderprämie für die Mitwirkung bei der Entschärfung von Bomben	1 100	EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge ..	—	EUR
Zusammen	1 919 000	EUR

Im Zuge des Übergangs der Liegenschaften an das HI wurden 325.000 EUR zu 517 01 umgesetzt.

426	02	012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter -Einzelzahlungen -...	—	1 000	—
426	03	012	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	107 000	136 000	—
426	41	012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	—	—	—
427	01	012	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—
427	06	012	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	—	—	—
			Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			

Erläuterungen:

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427	08	012	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—
427	61	012	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	261 000	253 000	—

Erläuterungen:

1. Lehrvergütung, Reisekosten und Sachaufwendungen für Beamtinnen und Beamte sowie Richterinnen und Richter, die nebenamtlich zur Leiterin oder zum Leiter einer Pflichtarbeitsgemeinschaft (§ 37 Abs. 1-4 JAG) oder Klausurarbeitsgemeinschaft (§ 37 Abs. 5 JAG) für Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare in der Verwaltung bestellt sind, sowie für die Mitwirkung bei der Einführungsarbeitsgemeinschaft in der Verwaltung (§ 24 Abs. 1 und 4 JAO), und sonstige Lehrkräfte, die nebenamtlich in diesen Arbeitsgemeinschaften unterrichten, gemäß HMdI-Erlaß vom 20. Oktober 1998, zuletzt geändert mit Erlass vom 10. August 2001 (StAnz. S. 3119).
2. Vergütung für die Durchführung von Gruppenpraktika im Rahmen der dreimonatigen praktischen Studienzeit (Verwaltungspraktikum) der Rechtsstudentinnen und Rechtsstudenten gemäß HMdI-Erlaß vom 19. August 2002 (StAnz. S. 3319).

453	01	012	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	68 000	130 000	—
459	05	012	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagement in der hessischen Landesverwaltung	—	—	—

Kapitel 03 12 Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

511 01	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	5 920 000	5 700 000	—
--------	-----	--	-----------	-----------	---

Erläuterungen:

1.	Geschäftsbedarf	470 000	EUR	
2.	Kommunikation	5 000 000	EUR	
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände. . .	280 000	EUR	
4.	Sonstiges.....	170 000	EUR	
Zusammen		5 920 000	EUR	

511 10	049	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	41 000	41 000	—
--------	-----	--	--------	--------	---

Erläuterungen:

1.	Gebühren für die Notrufanlage	5 500	EUR	
2.	Fernmeldeausgaben	2 500	EUR	
3.	Kosten der Datenbank.	33 000	EUR	
Zusammen		41 000	EUR	

514 01	012	Haltung von Fahrzeugen.....	177 000	150 000	—
--------	-----	-----------------------------	---------	---------	---

514 02	012	Dienst- und Schutzkleidung	1 500	6 500	—
--------	-----	----------------------------------	-------	-------	---

Erläuterungen:

Beschaffung und Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung nach den Richtlinien vom 13. Juli 1994 (StAnz. S. 1973). Die Beschaffung der Dienstkleidung für das Brandschutzaufsichtspersonal ist bei Kap. 03 18 - 514 02 veranschlagt.

514 03	012	Verbrauchsmittel	120 000	120 000	—
--------	-----	------------------------	---------	---------	---

Erläuterungen:

Verbrauchsmittel der Datenverarbeitung.
Hier können auch Ausgaben der Kantine des RP Kassel abgebildet werden.

517 01	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume...	2 818 000	1 822 000	—
--------	-----	---	-----------	-----------	---

Erläuterungen:

Mehr durch Mittelumsetzungen innerhalb des Kapitels im Zuge Übergabe der Liegenschaften an das HI.

517 10	049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume...	134 000	134 000	—
--------	-----	---	---------	---------	---

Erläuterungen:

Bewachungs- und sonstige Bewirtschaftungskosten für Spreng- und Lagerplatz Romrod des Kampfmittelräumdienstes.

518 01	012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.....	4 431 600	4 183 900	—
--------	-----	--	-----------	-----------	---

Kapitel 03 12 Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Zahlung von Nutzungsentgelten an das HI für die von den Regierungspräsidien genutzten Liegenschaften.

518 02	012 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	220 000	180 000	—
--------	--	---------	---------	---

Erläuterungen:

1.	Mietkosten für			
	a) Fotokopiergeräte	36 000	EUR	
	b) Fahrzeuge bei Personalversammlungen	24 000	EUR	
	c) DV-Geräte	30 000	EUR	
	2. Leasing von Kraftfahrzeugen	130 000	EUR	
	Zusammen	220 000	EUR	

Aus dem Ansatz können Leasingraten für Kraftfahrzeuge finanziert werden.

518 10	049 Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	1 200	1 200	—
--------	--	-------	-------	---

Erläuterungen:

Pacht für das Grundstück in Romrod.

519 01	012 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	—	569 300	—
--------	--	---	---------	---

Erläuterungen:

Die Mittel wurden im ZUge des Übergangs der Liegenschaften an das HI nach 517 01 umgesetzt.

519 10	049 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	30 000	30 000	—
--------	--	--------	--------	---

Erläuterungen:

Unterhaltung der baulichen Anlagen auf dem Spreng- und Lagerplatz Romrod		25 000	EUR	
Beteiligung an der Unterhaltung des Zufahrtsweges zum Spreng- und Lagerplatz Romrod		5 000	EUR	
Zusammen		30 000	EUR	

525 61	012 Aus- und Fortbildung	405 000	415 000	—
--------	--------------------------------	---------	---------	---

Erläuterungen:

1.	Ausbildungslehrgänge	120 000	EUR	
	2. Fortbildungsveranstaltungen	285 000	EUR	
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	—	EUR	
	5. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften	—	EUR	
	Zusammen	405 000	EUR	

526 01	012 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	110 000	145 000	—
--------	--	---------	---------	---

Erläuterungen:

(Amts)ärztliche Untersuchungen, Führungszeugnisse, Sachverständigenentschädigungen, Schätzgebühren und Übersetzungskosten, Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und andere Parteikosten des Fiskus, Kosten des Rechtsschutzes in Strafsachen.

527 01	012 Reisekosten	133 000	124 000	—
--------	-----------------------	---------	---------	---

529 01	012 Zur Verfügung der Regierungspräsidenten	5 500	5 500	—
--------	---	-------	-------	---

Kapitel 03 12 Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 02 012	Öffentlichkeitsarbeit	6 500	6 500	—
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 282 02 geleistet werden.			

Erläuterungen:

Für die Öffentlichkeitsarbeit des Regierungspräsidiums.

533 63 012	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	12 000	18 000	—
536 01 012	Verfahrensauslagen bei den Verwaltungsbehörden	20 000	15 000	—
537 02 012	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä	66 000	34 000	—

Erläuterungen:

Insbesondere für Umzüge im Zuge der Zusammenführung von Behördenteilen.

537 03 012	Kosten der Abschiebung und der zentralen Passersatzbeschaffung für ausreisepflichtige Ausländer	1 500 000	1 500 000	—
	Die von abzuschickenden Ausländern zur Deckung der Abschiebungskosten erstatteten Beträge fließen den Ausgabemitteln zu.			

Erläuterungen:

Kosten für die bei den Landräten/Regierungspräsidien für die Abschiebung mittelloser Ausländer entstehenden Kosten, die gemäß § 106 Nr. 4 HSOG vom Land zu tragen sind. Außerdem sind hier die Kosten der zentralen Passersatzbeschaffung für ausreisepflichtige Ausländer veranschlagt.

538 01 012	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1 529 000	1 554 000	—
------------	--	-----------	-----------	---

Erläuterungen:

1.	Benutzerentgelte an die HZD	236 000	EUR	
2.	Zahlungen an Dritte	175 000	EUR	
3.	Owi 21	1 000 000	EUR	
4.	Kosten für Stiftung Nass. Zentralstudienfonds	118 000	EUR	
5.	Sonstiges	—	EUR	
Zusammen		1 529 000	EUR	

538 10 049	Kosten der Entmunitionierung	3 040 000	3 040 000	—
------------	------------------------------------	-----------	-----------	---

Erläuterungen:

Die Kampfmittelräumung wird im Lande Hessen von Vertragsunternehmen durchgeführt.

Die Vertragsarbeiten umfassen:

- Erd-, Verbau- und Wasserhaltungsarbeiten einschließlich Transportleistung und Maschinengestellung
- Ortung, Bergung, Lagerung, und Sicherung von Kampfmitteln
- Beförderung transportfähiger Kampfmittel von der Fundstelle zum Spreng- und Lagerplatz
- Entschärfung und Vernichtung von Kampfmitteln
- Lagerung, Verwaltung und Beaufsichtigung der zum Sprengen notwendigen Spreng- und Zündmittelbestände.

Kapitel 03 12 Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
a)	Kosten des Fundkommandos, Kosten für Testsondierungen u.ä.	970 000	EUR	
b)	Kosten der Luftbildauswertung	210 000	EUR	
2.	Kosten der Flächensanierung auf landeseigenen Grundstücken	200 000	EUR	
3.	Entmunitionierung auf Landesliegenschaften um die ehemalige Luftwaffen-Munitionsanstalt Hartmannshain bei Grebenhain	1 000 000	EUR	
4.	Betrieb des Spreng- und Lagerplatzes Romrod	660 000	EUR	
	Zusammen	3 040 000	EUR	
Zu 1a, 2. und 4	der Bund erstattet die Kosten für die Beseitigung deutscher Munition (vgl. 231 10 UT 1a und 2).			
Zu 3.	aufgrund von Testbohrungen wird davon ausgegangen, daß zu fast 100 v.H. deutsche Munition gefunden wird. Die Kosten dafür werden dem Land voll erstattet und bei 231 10 UT 1c verinnahmt.			
538 27 254	Kosten für die arbeitsmedizinische und arbeitssicherheits-technische Betreuung	4 880 500	4 880 500	—
	1. Die Mittel sind übertragbar.			
	2. Erstattungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.			
Erläuterungen:				
	Kosten der arbeitsmedizinischen Betreuung (BAD)	1 421 200	EUR	
	Kosten der sicherheitstechnischen Betreuung (MAS)	3 459 300	EUR	
	Zusammen	4 880 500	EUR	
Nach § 16 Arbeitssicherheitsgesetz vom 12. Dez. 1973 (BGBl. I S. 1885) ist von den öffentlichen Verwaltungen ein den Grundsätzen dieses Gesetzes gleichwertiger arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten. Nach den Kabinettsbeschlüssen vom 16. April und 9. Juli 1985 wird das Arbeitssicherheitsgesetz seit 1. Januar 1986 auch in der hessischen Landesverwaltung flächendeckend umgesetzt. Die arbeitsmedizinische und die arbeitssicherheitstechnische Betreuung wird durch vertragliche Bindung an die Medical Airport Service GmbH (MAS) geregelt. Die sicherheitstechnische Betreuung der Schuleinrichtungen erfolgt derzeit z.T. noch durch Bestellung eigener Fachkräfte für Arbeitssicherheit.				
543 10 049	Versicherungen	1 000	1 000	—
Erläuterungen:				
Kosten der Unfallversicherung für 3 Bedienstete.				
544 01 012	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	—	—	—
546 01 012	Vermischter Sachaufwand	—	—	—
n e u				
547 05 012	Ausgaben der Kantine des Regierungspräsidiums Kassel	—	—	—
547 10 049	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
547 27 254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
Erläuterungen:				
Für Sachausgaben des arbeitssicherheitstechnischen Dienstes soweit sie bei den Regierungspräsidien anfallen.				

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

633 01	012	Erstattung der Kostenpauschale an Kommunen im Rahmen von Maßnahmen aus Verkehrsordnungswidrigkeiten	1 200 000	943 000	—
--------	-----	---	-----------	---------	---

Erläuterungen:

Erstattung der Kostenpauschalen an Städte und Gemeinden für die Unterhaltung und den Betrieb mobiler und stationärer Verkehrsüberwachungsanlagen. Mehr wegen höherer Fallzahlen der Kommunen.

n e u

633 05	216	Verwaltungskostenerstattung an die Stadt Bad Arolsen	220 000	220 000	—
--------	-----	--	---------	---------	---

Erläuterungen:

Die Aufgaben des Sonderstandesamts Bad Arolsen sind durch Verwaltungsvereinbarung vom 12.10./27.11.1970, zuletzt geändert am 11./11.10.1995, mit Wirkung vom 01.01.1971 auf die Stadt Bad Arolsen übertragen worden.

Das Sonderstandesamt behält seine bisherige rechtliche Selbstständigkeit. Es ist dem Standesamt Bad Arolsen angegliedert und untersteht der Dienstaufsicht des Magistrats. Das Land erstattet der Stadt Bad Arolsen die durch das Sonderstandesamt bedingten persönlichen und sächlichen Verwaltungsausgaben.

633 10	049	Sonstige Erstattungen an Länder	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

671 02	012	Erstattungen an den Nordhessischen Verkehrsverbund in Verbindung mit einem Jobticket. Vgl. Titel 119 53	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---

Erläuterungen:

Zentraler Sammelerwerb von Jobtickets des Nordhessischen Verkehrsverbundes für die Bediensteten des Regierungspräsidiums Kassel und des Staatstheaters Kassel. Die Kosten werden von den Bediensteten getragen -vgl. Titel 119 53-.

671 10	049	Erstattungen an Grundstückseigentümer. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 231 10 UT 3 geleistet werden.	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---

Erläuterungen:

Der Bund erstattet die Kosten für die Munitionssuche auf kommunalen und privaten Grundstücken nicht unmittelbar an die Grundstückseigentümer. Die Zahlungen müssen daher über den Landeshaushalt abgewickelt werden.

681 01	012	Schadenersatzleistungen Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	15 000	17 000	—
--------	-----	---	--------	--------	---

Erläuterungen:

Der Bedarf ist geschätzt. Insbesondere für Schäden und Abnutzung bei Rückgabe von Leasingfahrzeugen gemäß MdF-Erlass vom 23. Jan. 1997 -n.v.-

681 14	012	Erstattung außergerichtlicher Kosten an Verfahrensbeteiligte in Verkehrsordnungswidrigkeitenverfahren	40 000	40 000	—
--------	-----	---	--------	--------	---

682 01	224	Zur Deckung von Fehlbeträgen der Hessischen Beamtenkrankenkasse (HBK)	250 000	250 000	—
--------	-----	---	---------	---------	---

Kapitel 03 12 Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Nach § 9 der Satzung der Hessischen Beamtenkrankenkasse (HBK) leistet das Land Hessen Zuschüsse, wenn die Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen trotz zumutbarer Erhöhung der Beitragssätze nicht ausreichen, um den Versicherungsschutz der Versicherten nach den Vorschriften der Satzung aufrechtzuerhalten. Für das laufende Geschäftsjahr wird mit folgenden Einnahmen und Ausgaben gerechnet:

Voraussichtliche Einnahmen	600 000 EUR
Voraussichtliche Ausgaben	850 000 EUR
Voraussichtlicher Fehlbetrag	250 000 EUR

685	06	012	Zur Verfügung der Regierungspräsidentin/des Regierungspräsidenten für soziale, kulturelle und sportliche Zwecke einschließlich der Förderung der Vereinsarbeit auf diesen Gebieten	6 800	6 800	—
-----	----	-----	--	-------	-------	---

Erläuterungen:

Es gelten die Richtlinien vom 6. Dezember 1994.

686	01	012	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	1 900	1 900	—
-----	----	-----	---	-------	-------	---

Erläuterungen:

(bisher 685 01)
Für bestehende Mitgliedschaften.

Baumaßnahmen

711	01	012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—
-----	----	-----	---	---	---	---

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

811	01	012	Erwerb von Kraftfahrzeugen	50 000	40 000	—
-----	----	-----	----------------------------------	--------	--------	---

Erläuterungen:

Je ein Kfz. für das RP Darmstadt (KMRD) und das RP Gießen (Zentr. Dienste).

812	02	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	750 000	410 000	—
-----	----	-----	--	---------	---------	---

Erläuterungen:

Insbesondere für die Beschaffung von DV-Ausstattung.

812	10	049	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—
-----	----	-----	---	---	---	---

812	13	012	Erwerb von Fernmeldeanlagen	25 000	—	—
-----	----	-----	-----------------------------------	--------	---	---

Besondere Finanzierungsausgaben

919	01	951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	—	—	—
-----	----	-----	--	---	---	---

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01. Bestand der Rücklage am 31.12.2005 = 1.948.291,51 EUR.

Kapitel 03 12 Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	—	—	—
Erläuterungen:				
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02. Bestand der Rücklage am 31.12.2005 = 19.253,57 EUR.				
n e u				
981 01 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts ..	447 200	—	—
Erläuterungen:				
	1. Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung (GUV) ...	447 200 EUR		
	2. Sonstige allgem. Abführungen	— EUR		
	Zusammen	447 200 EUR		
981 02 991	Zuführung an Kap. 17 02-381 01.....	4 165 300	1 305 300	—
Erläuterungen:				
Abführung der Beihilfe.				
981 03 991	Zuführung an Kap. 03 16 - 381 01	—	—	—
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnungen	4 317 800	1 483 900	—
Erläuterungen:				
Leistungsverrechnung/en				
	1. mit der HBS.....	742 500 EUR		
	2. mit der HBS (für Bund und Altfälle).....	344 600 EUR		
	3. mit dem HCC.....	3 170 600 EUR		
	4. Sachkosten Beihilfe.....	— EUR		
	5. Kfz.-Versicherung	60 100 EUR		
	Zusammen	4 317 800 EUR		
Weggefallene Titel				
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben. Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	—	—	—
981 63 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts.	—	—	—
Erläuterungen:				
Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 abzuführen sind.				
Gesamtausgaben Kapitel 03 12		90 614 200	82 127 300	—

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 03 12				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	41 132 000	37 571 900	—
2	Übertragungseinnahmen	1 738 000	1 789 000	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	19 300	19 000	—
Gesamteinnahmen		42 889 300	39 379 900	—
4	Personalausgaben	53 522 400	52 733 000	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	25 602 800	24 676 400	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	1 733 700	1 478 700	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	825 000	450 000	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	8 930 300	2 789 200	—
Gesamtausgaben		90 614 200	82 127 300	—
Zuschuss/Überschuss		-47 724 900	-42 747 400	—

Kapitel 03 13 Landräte

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

03 13

Landräte

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, die nach dem Kommunalisierungsgesetz ggf. erforderlich werdenden Anpassungen im Rahmen der im Einzelplan 03 veranschlagten Mittel im Haushaltsvollzug vorzunehmen.

Zu Kapitel 03 13:

Aufgrund des Gesetzes zur Kommunalisierung des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung vom 21. März 2005 (GVBl. I S. 229) wird den Landkreisen und kreisfreien Städten vom Land Hessen ein jährlicher Festbetrag als Kostenpauschale gezahlt. Die Mittel sind bei Kap. 03 13 - 633 02, 09 13 - 633 02 und 09 15 - 633 02 veranschlagt.

E I N N A H M E N

Gesamteinnahmen Kapitel 03 13	—	—	—
-------------------------------------	---	---	---

Kapitel 03 13 Landräte

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

633	02	012	Erstattungen an die Landkreise	31 212 000	30 700 000	18 129 805
-----	----	-----	--------------------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Kostenerstattungen im Rahmen des Gesetzes zur Kommunalisierung des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung vom 21. März 2005 (GVBl. S. 229).

Mehr insgesamt 512.000 € , davon nach § 5 des Gesetzes (320.000 €), 125.000 € für Nutzung der Geobasisdaten, 50.000 € für Inanspruchnahme der OFD-LBST, 14.000 € für Erstattung Kosten Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheitstechnik.

Gebühren für die Nutzung von Geobasisdaten, Kosten für die Inanspruchnahme der OFD-LBST und im Bereich der Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheitstechnik können bis zur Höhe der hier veranschlagten Ansätze unmittelbar an die Leistungsträger entrichtet werden.

Mieten und Mietnebenkosten für die Unterbringung kommunalisierter Dienststellen in vom HI übernommenen Gebäuden können unmittelbar an das Hessische Immobilienmanagement geleistet werden.

Gesamtausgaben Kapitel 03 13	31 212 000	30 700 000	18 129 805
------------------------------------	------------	------------	------------

Abschluss Kapitel 03 13

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	31 212 000	30 700 000	18 129 805
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		31 212 000	30 700 000	18 129 805
Zuschuss/Überschuss		-31 212 000	-30 700 000	-18 129 805

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt - Ausführungskapitel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**03 14 Regierungspräsidium Darmstadt -
Ausführungskapitel**

1. Die Einnahmen und Ausgaben sind anteilig bei Kap. 03 12, 07 50, 08 48 und 09 17 veranschlagt. In Kap. 03 14 werden für die Haushaltsjahre 2005 ff die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben des Regierungspräsidiums Darmstadt nachgewiesen.
2. Das Regierungspräsidium ist für die Erhebung der Einnahmen im Sinne von § 34 Abs. 1 LHO verantwortlich. Ausgaben dürfen mit Zustimmung des jeweiligen Fachministeriums bis zur Höhe der bei Kap. 03 12, 07 50, 08 48 und 09 17 zur Verfügung stehenden Mittel geleistet werden; der dort jeweils ausgebrachte Haushaltsvermerk Nr. 6 bleibt unberührt.
3. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
4. Die in den RP-Fachkapiteln 03 12, 07 50, 08 48 und 09 17 ausgewiesenen Haushaltsvermerke gelten analog für das Ausführungskapitel.

Zu Kapitel 03 14:

In diesem Ausführungskapitel werden die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben des Regierungspräsidiums Darmstadt für die bei den Fachkapiteln 03 12, 07 50, 08 48 und 09 17 anteilig veranschlagten Mittel nachgewiesen.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111 11 012	Gebühren, sonstige Entgelte	—	—	15 441 515
111 13 314	Entgelt für Untersuchungen	—	—	34
111 15 511	Verwaltungskosten für die Teilnahme an der Landeswein- und Sektprämierung	—	—	60 269
111 62 012	Prüfungsgebühren	—	—	4 250
112 02 012	Geldstrafen und Geldbußen; Verwarnungs- und Zwangsgelder	—	—	249 192
119 01 012	Einnahmen aus Nebentätigkeit	—	—	113
119 02 012	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	2 415
119 03 012	Einnahmen aus der kommunalen Beteiligung für die Regionalversammlung	—	—	94 075
119 06 012	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	—	—	21 895
119 07 331	Vermischte Einnahmen insbes. bei altlastenrechtlicher Ersatzvornahme und der Wasser- und Bodenaufsicht	—	—	—
119 10 049	Einnahmen aus der Munitionsbeseitigung	—	—	18 011
119 12 012	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender; Abgabe von Ausschreibungsunterlagen	—	—	119 543
119 16 623	Vermischte Einnahmen i.R. der Deichsanierung	—	—	112 345
119 19 045	Vermischte Einnahmen i.R. des Katastrophenschutzes	—	—	—
119 22 246	Einnahmen aus Unterkunft und Verpflegung der Wohnheimbewohner	—	—	112 845
119 31 012	Einnahmen aus Veröffentlichungen	—	—	1 052
119 41 012	Rückzahlungen von Überzahlungen	—	—	307 769

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt - Ausführungskapitel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
119 46 012	Ersatzleistungen	—	—	22 630
119 51 012	Vermischte Einnahmen	—	—	57 397
119 52 012	Einnahmen aus Überschüssen von Pfandverwertungen....	—	—	—
122 01 611	Wartegeld und Förderzins	—	—	779 278
122 02 611	Feldes- und Förderabgaben.....	—	—	248 634
124 01 012	Mieten und Pachten.....	—	—	26 287
124 02 731	Pacht für den Hafen Gernsheim und für Fähren.....	—	—	131 165
124 19 045	Mieten und Pachten im Rahmen des Katastrophenschutzes.....	—	—	—
125 01 246	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	—	—	1 425
125 02 731	Erlöse für den Verkauf von Kies und Sand	—	—	2 649
125 15 511	Einnahmen aus Kartenverkäufen im Rahmen der Landes- wein- und Sektrprämiierung.....	—	—	—
129 01 254	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	—	—	—
131 01 623	Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken	—	—	71 936
132 01 012	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	—	—	280 293
132 02 012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.....	—	—	1 813
132 19 045	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen und Boo- ten des Katastrophenschutzes.....	—	—	—
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)				
231 01 012	Sonstige Zuweisungen vom Bund.....	—	—	38 856
231 03 749	Ausgleichszahlungen des Bundes an nichtbundeseigene Ei- senbahninfrastrukturunternehmen für die Unterhaltung und den Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen mit Eisenbahnstrecken	—	—	—
231 10 049	Erstattungen des Bundes für Munitionsbeseitigung.....	—	—	3 251 509
231 19 045	Erstattungen des Bundes für die Durchführung der integrier- ten Katastrophenschutz Ausbildung.....	—	—	—
233 01 246	Erstattung von Förderschulkosten.....	—	—	4 231
233 62 012	Erstattungen von Kommunen im Rahmen der Ausbildung von Fachangestellten für Bäderbetriebe	—	—	35
235 01 012	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	—	—	21 732
235 02 012	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	—	—	48 722
235 03 012	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern so- wie von der Bundesanstalt für Arbeit	—	—	—

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt - Ausführungskapitel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
235 08 012	Sonstige Zuweisungen	—	—	—
235 14 331	Zuweisungen des Bundesamtes für Zivildienst und vom Bund/Land für Teilnehmer am Freiwilligen Ökologischen Jahr.....	—	—	5 213
236 01 012	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	16 314
237 01 012	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden.....	—	—	—
261 01 012	Erstattung von Verwaltungskosten	—	—	39 678
271 01 012	Erstattungen von der EU.....	—	—	—
281 01 012	Sonstige Erstattungen aus dem Inland.....	—	—	31 948
281 07 331	Sonstige Erstattungen Dritter im Rahmen altlastenrechtlicher Ersatzverfahren	—	—	107 326
281 15 511	Erstattungen von Auslagen für die Landeswein- und Sektpremiierung	—	—	10 110
281 17 331	Sonstige Erstattungen aus dem Inland im Rahmen abfallrechtlicher Ersatzverfahren mit vorausgehender Kostenerstattung.....	—	—	5 006
282 01 012	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	16 136
282 02 012	Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender für Ausgaben bei Titel 531 02.....	—	—	40 920
282 03 012	Erstattung von Abschiebekosten.....	—	—	—
282 15 511	Einnahmen aus Beteiligungen Dritter für die Landeswein- und Sektpremiierung	—	—	—
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)				
331 16 623	Erstattungen des Bundes für Deichverstärkungsmaßnahmen.....	—	—	5 400 000
337 01 012	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	—	—	—
359 01 951	Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage.....	—	—	—
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	—	—	—
381 01 991	Zuführungen aus anderen Kapiteln des Landeshaushalts ..	—	—	4 055 790
381 04 991	Zuführung von Personalverstärkungsmitteln.....	—	—	—
381 16 991	Verrechnungen zwischen den Kapiteln im Rahmen der Deichverstärkung	—	—	—
381 19 991	Zuführungen von Kap. 03 01 - 981 19 (KatS)	—	—	511 450
381 33 991	Zuführungen von Kap. 03 01 - 981 33 (Schwerbeh. Menschen)	—	—	139 384

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt - Ausführungskapitel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
389 01 991	Zuführungen aus Kapitel 11 01 - 989	—	—	—
ne u				
389 02 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnungen (MULV).....	—	—	—
	Gesamteinnahmen Kapitel 03 14	—	—	31 913 187

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt - Ausführungskapitel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 02	012 Entschädigung ehrenamtlich Tätiger	—	—	4 848
412 15	511 Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger bei der Landeswein- und Sektpremiierung	—	—	2 905
422 01	012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beam- ten - Laufende Zahlungen -	—	—	34 916 458
422 02	012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beam- ten - Einzelzahlungen -	—	—	11 146
422 03	012 Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	—	—	—
422 41	012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beam- ten - Leerstellen -	—	—	—
422 61	012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beam- ten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -	—	—	573 036
422 62	012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beam- ten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	—	—	—
425 01	012 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	—	—	27 615 274
425 02	012 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	—	—	5 173
425 03	254 Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte ..	—	—	—
425 41	012 Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	—	—	—
425 72	012 Vergütungen der Angestellten	—	—	303 224
426 01	012 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	—	—	1 672 474
426 02	012 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	—	—	676
426 03	012 Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	—	—	14 396
426 41	012 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	—	—	—
427 01	012 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	235 694
427 02	012 Beschäftigungsentgelte für Praktikanten/Praktikantinnen...	—	—	—
427 08	012 Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	196 765
427 09	314 Pauschale für Landesärzte sowie Kosten für Hilfskräfte	—	—	13 801
427 14	331 Beschäftigungsentgelte für Zivildienstleistende und für Teil- nehmer am Freiwilligen Ökologischen Jahr.	—	—	11 415

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt - Ausführungskapitel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer					
427 29 314	Entschädigungen der übrigen nebenamtlich oder nebenberuflich Tätigen		—	—	16 019
427 61 012	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals		—	—	153 243
427 62 012	Prüfungsvergütungen, Entschädigungen nebenamtlich oder nebenberuflich Tätiger im Rahmen der Aus- und Fortbildung von Fachangestellten für Bäderbetriebe		—	—	2 754
427 63 012	Entschädigung nebenamtlicher Prüfer Aussenstehender ...		—	—	177 166
427 64 314	Entschädigung nebenamtlicher Prüfer im Gesundheitswesen		—	—	158 314
429 01 012	Nicht aufteilbare Personalausgaben		—	—	13 915
429 19 045	Nicht aufteilbare Personalausgaben des KatS		—	—	—
443 01 012	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen		—	—	863
453 01 012	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen		—	—	38 134
459 05 012	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung		—	—	260
Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst					
511 01 012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		—	—	2 287 260
511 10 049	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände des Kampfmittelräumdienstes		—	—	36 271
511 19 045	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände des KatS		—	—	32 630
514 01 012	Haltung von Fahrzeugen		—	—	304 614
514 02 012	Dienst- und Schutzkleidung		—	—	29 669
514 03 012	Verbrauchsmittel		—	—	65 204
514 04 314	Entschädigung für entnommene Heilmittelproben		—	—	59
514 15 511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. für die Landeswein- und Sektprämierung		—	—	53 289
514 19 045	Dienst- und Schutzkleidung, Verbrauchsmittel des Katastrophenschutzes		—	—	36 450
517 01 012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume ...		—	—	1 029 842
517 02 731	Bewirtschaftung (Hafen Gernsheim)		—	—	4 481
517 10 049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume des Kampfmittelräumdienstes		—	—	126 121

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt - Ausführungskapitel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
517 19 045	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume i.R. des KatS.....	—	—	3 429
518 01 012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.....	—	—	7 557 034
518 02 012	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.....	—	—	202 089
518 10 049	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume) des Kampfmittelräumdienstes.....	—	—	992
518 15 511	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume für die Landeswein- und Sektprämierung.....	—	—	—
518 19 045	Mieten und Pachten i.R. des KatS.....	—	—	246
519 01 012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (soweit nicht im Epl. 18 veranschlagt).....	—	—	237 118
519 10 049	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen des Kampfmittelräumdienstes.....	—	—	21 822
519 19 045	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen des KatS.....	—	—	49 886
521 01 611	Unterhaltung von Deichen, Wegen und Ufergrundstücken..	—	—	63 461
525 19 045	Aus- und Fortbildung, Übungen i.R. des KatS.....	—	—	—
525 61 012	Aus- und Fortbildung.....	—	—	294 939
525 62 246	Lehr- und Lernmittel.....	—	—	—
526 01 012	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.....	—	—	2 259 486
527 01 012	Reisekosten.....	—	—	379 180
529 01 012	Verfüungsmittel.....	—	—	2 465
531 01 012	Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit.....	—	—	5 866
531 02 012	Öffentlichkeitsarbeit - vgl. Titel 282 02 -.....	—	—	37 250
531 03 012	Ausgaben für die Fraktionsgeschäftsführung der Regionalversammlung.....	—	—	188 150
531 04 012	Veröffentlichungen im Rahmen der Regionalplanung.....	—	—	—
531 19 045	Veröffentlichungen i.R. des KatS.....	—	—	—
533 01 012	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Ausenstehender.....	—	—	21 596
533 03 012	Sachaufwand der Ausbildung und der Prüfung von Fachangestellten für Bäderbetriebe.....	—	—	27 661
533 19 045	Kosten der Aus- und Fortbildung und von Übungen im Rahmen des KatS.....	—	—	188 201
536 01 012	Verfahrensauslagen und Bekanntmachungen.....	—	—	36 032
537 02 012	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.....	—	—	148 856

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt - Ausführungskapitel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
537 03 012	Kosten der Abschiebung und der zentralen Passersatzbeschaffung für ausreisepflichtige Ausländer	—	—	484 214
538 01 012	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	—	—	1 892 992
538 02 314	Vergabe von baufachlichen Prüfungsleistungen an Dritte im Rahmen der Antragsprüfung, baubegleitenden Prüfung und der Verwendungsnachweisprüfung für Krankenhausfördervorhaben und -maßnahmen	—	—	94 811
538 03 012	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen im Sozialbereich	—	—	—
neu				
538 06 012	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung mit Landesbetrieben (MULV)	—	—	—
538 07 331	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen aus Maßnahmen der Wasser- und Bodenaufsicht	—	—	514 257
538 10 049	Kosten der Entmunitionierung	—	—	3 847 424
538 16 611	Planungskosten im Rahmen der Deichverstärkung und sonstige Dienstleistungen	—	—	246 528
538 17 331	Kosten abfallrechtlicher Ersatzvornahmen mit vorausgehender Kostenerstattung	—	—	7 000
538 27 254	Kosten für die arbeitsmedizinische und arbeitssicherheits-technische Betreuung	—	—	2 004 500
541 19 045	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen i.R. des KatS	—	—	—
542 01 012	Steuern und Abgaben	—	—	—
543 10 049	Versicherungen	—	—	569
544 01 012	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	—	—	8 479
544 03 012	Abrechnung der Ausbildungsmaßnahmen zum Fachangestellten für Bäderbetriebe	—	—	—
546 01 012	Vermischter Sachaufwand	—	—	31 150
547 01 012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	58 972
547 02 012	Für Ausgaben der Regionalversammlung	—	—	4 680
547 10 049	Nicht aufteilbarer sächlicher Verwaltungsaufwand des Kampfmittelräumdienstes	—	—	5 511
547 19 045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben i.R. des KatS	—	—	2 431
547 27 254	Sachausgaben der Arbeitssicherheit	—	—	2 044

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt - Ausführungskapitel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
613 01 012	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—
631 19 045	Verwaltungskostenerstattungen an öffentlichen Bereiche i.R. des KatS	—	—	—
633 01 012	Sonstige Erstattungen an Gemeinden	—	—	2 275 300
633 02 246	Erstattungen für die Einrichtungen und die Unterhaltung der Übergangwohnheime der Gebietskörperschaften	—	—	—
633 10 049	Erstattungen an Länder im Rahmen der Kampfmittelbeseitigung	—	—	—
633 19 045	Sonstige Erstattungen an öffentlichen Bereich i.R. des KatS	—	—	4 947
671 01 751	Erstattungen an Flug- und Landeplatzhalter	—	—	280 600
n e u				
671 02 012	Erstattungen an Inland (0750)	—	—	—
671 10 049	Weiterleitung der vom Bund gezahlten Erstattungen an Grundstückseigentümer im Rahmen der Kampfmittelbeseitigung	—	—	402 701
671 19 045	Erstattungen an Sonstige im Inland i.R. des KatS	—	—	193 695
681 01 012	Schadenersatzleistungen	—	—	1 065
681 05 254	Schadenersatzleistungen aus Leasingverträgen	—	—	5 986
681 07 331	Entschädigungsleistungen insbes. bei altlastenrechtlicher Ersatzvornahmen und der Wasser- und Bodenaufsicht	—	—	—
681 16 611	Schadenersatzleistungen im Rahmen der Deichverstärkung	—	—	78 928
681 19 045	Schadenersatzleistungen i.R. des KatS	—	—	—
681 62 012	Geldleistungen im Rahmen der Ausbildung	—	—	—
682 01 749	Zuschüsse des Bundes an öffentliche nicht bundeseigene Eisenbahninfrastrukturunternehmen für die Unterhaltung und den Betrieb höhengleicher Kreuzungen von öffentlichen Straßen mit	—	—	35 389
682 02 749	Zuschüsse des Landes an öffentliche nicht bundeseigene Eisenbahninfrastrukturunternehmen für die Unterhaltung und den Betrieb höhengleicher Kreuzungen von öffentlichen Straßen mit	—	—	373 756
682 03 749	Zuschüsse an die nicht bundeseigenen Eisenbahnen zum Ausgleich betriebsfremder Aufwendungen (öffentliche Unternehmen)	—	—	164 476
682 11 224	Zur Deckung von Fehlbeträgen der Hessischen Beamtenkrankenkasse (HBK)	—	—	90 625

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt - Ausführungskapitel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
683 01	749 Zuschüsse des Bundes an private nicht bundeseigene Eisenbahninfrastrukturunternehmen für die Unterhaltung und den Betrieb höhengleicher Kreuzungen von öffentlichen Straßen mit	—	—	3 467
683 02	749 Zuschüsse des Landes an private nicht bundeseigene Eisenbahninfrastrukturunternehmen für die Unterhaltung und den Betrieb höhengleicher Kreuzungen von öffentlichen Straßen mit	—	—	3 768
683 03	749 Zuschüsse an die nicht bundeseigenen Eisenbahnen zum Ausgleich betriebsfremder Aufwendungen	—	—	—
685 06	012 Zur Verfügung der Regierungspräsidentin/des Regierungspräsidenten für soziale, kulturelle und sportliche Zwecke etc.	—	—	3 168
685 19	045 Zuschüsse an KatS-Hilfsorganisationen.	—	—	—
686 01	012 Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	—	—	1 620
Baumaßnahmen				
711 01	012 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	162 524
711 19	045 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten i.R. des KatS...	—	—	—
781 01	731 Sonstige Tiefbaumaßnahmen	—	—	202 461
781 16	629 Deichverstärkungsmaßnahmen	—	—	8 876 320
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
811 01	012 Erwerb von Kraftfahrzeugen	—	—	421 840
811 19	045 Erwerb von Kraft- und Wasserfahrzeugen des Katastrophenschutzes	—	—	—
812 02	012 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	794 409
812 10	049 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen des Kampfmittelräumdienstes	—	—	—
812 13	012 Erwerb von Fernmeldeanlagen	—	—	—
812 19	045 Erwerb von Spezialgerät des Katastrophenschutzes	—	—	—
812 35	012 Erwerb von Fachgeräten	—	—	11 484
821 16	629 Grunderwerb im Rahmen von Deichmaßnahmen	—	—	—
821 19	045 Grunderwerb i.R. des KatS	—	—	—
883 19	045 Zuweisungen für Investitionen an Kommunen i.R. des KatS	—	—	—
893 16	623 Wasserwirtschaftliche Vorarbeiten	—	—	1 233 938

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt - Ausführungskapitel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	—	—	2 404 186
--------	-----	--	---	---	-----------

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 4 i.V. mit HV Nr. 5 zu Kap. 0312 u.a.). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.

Bestand der Rücklage am 31.12.2005 = 2.404.185,71 EUR.

919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage	—	—	1 063 539
--------	-----	---	---	---	-----------

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 4 i.V. mit HV Nr. 5 zu Kap. 0312 u.a.). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.

Bestand der für den Hafen Gernsheim zweckgebundenen Rücklage am 31.12.2005 = 1.063.538,64 EUR.

981 01	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

981 02	991	Zuführung zu Kap. 17 02 - 381 01	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---

981 03	991	Abführung an Kap. 03 16 - 381 03	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---

Erläuterungen:

Für die Zentralisierung der Beihilfebearbeitung beim RP Kassel und der Implementierung der eBeihilfe entstehen dort zusätzliche Sachkosten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 03 16 abzuführen sind.

981 04	991	Abführung von Personalausgaben	—	—	—
--------	-----	--------------------------------------	---	---	---

981 15	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts im Rahmen der Landeswein- und Sektprämierung	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---

981 19	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts i.R. des KatS	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

981 63	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

981 64	991	Abführung an Kap. 08 01 - 381 64	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---

981 67	991	Abführung an Kap. 08 01 - 381 67	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---

989 01	991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	—	—	728 888
--------	-----	--	---	---	---------

Weggefallene Titel

461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	—	—	—
<p>Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlusszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.</p>					

Gesamtausgaben Kapitel 03 14	—	—	110 894 244
------------------------------------	---	---	-------------

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt - Ausführungskapitel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 03 14				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	18 168 829
2	Übertragungseinnahmen	—	—	3 637 734
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	10 106 623
Gesamteinnahmen		—	—	31 913 187
4	Personalausgaben	—	—	66 137 953
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	24 937 210
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	3 919 491
7	Baumaßnahmen	—	—	9 241 306
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	2 461 672
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	4 196 612
Gesamtausgaben		—	—	110 894 244
Zuschuss/Überschuss		—	—	-78 981 057

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen - Ausführungskapitel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

03 15 **Regierungspräsidium Gießen -
Ausführungskapitel**

1. Die Einnahmen und Ausgaben sind anteilig bei Kap. 03 12, 07 50, 08 48 und 09 17 veranschlagt. In Kap. 03 15 werden für die Haushaltsjahre 2005 ff die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben des Regierungspräsidiums Gießen nachgewiesen.
2. Das Regierungspräsidium ist für die Erhebung der Einnahmen im Sinne von § 34 Abs. 1 LHO verantwortlich. Ausgaben dürfen mit Zustimmung des jeweiligen Fachministeriums bis zur Höhe der bei Kap. 03 12, 07 50, 08 48 und 09 17 zur Verfügung stehenden Mittel geleistet werden; der dort jeweils ausgebrachte Haushaltsvermerk Nr. 6 bleibt unberührt.
3. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
4. Die in den RP-Fachkapiteln 03 12, 07 50, 08 48 und 09 17 ausgewiesenen Haushaltsvermerke gelten analog für das Ausführungskapitel.

Zu Kapitel 03 15:

In diesem Ausführungskapitel werden die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben des Regierungspräsidiums Gießen für die bei den Fachkapiteln 03 12, 07 50, 08 48 und 09 17 anteilig veranschlagten Mittel nachgewiesen.

Die Dienst- und Fachaufsicht über das Personal, das mit den Aufgaben nach dem Sozialen Entschädigungsrecht (SER) betraut ist, obliegt dem Hessischen Sozialministerium.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111 11 012	Gebühren, sonstige Entgelte	—	—	4 460 089
111 13 314	Entgelt für Untersuchungen	—	—	257 269
112 02 012	Geldstrafen und Geldbußen; Verwarnungs- und Zwangsgelder	—	—	1 863 772
119 01 012	Einnahmen aus Nebentätigkeit	—	—	268
119 02 012	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	19
119 03 012	Einnahmen aus der kommunalen Beteiligung für die Regionalversammlung	—	—	—
119 06 012	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	—	—	13 921
119 07 331	Vermischte Einnahmen insbes. bei altlastenrechtlicher Ersatzvornahmen und der Wasser- und Bodenaufsicht	—	—	7
119 12 012	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender; Abgabe von Ausschreibungsunterlagen	—	—	481 341
119 13 314	Vergütung für Untersuchungen für das Psych. Krankenhaus Herborn	—	—	-149
119 14 214	Einnahmen der Schiedsstellen	—	—	60 630
119 16 623	Vermischte Einnahmen i.R. der Deichverstärkung	—	—	—
119 19 045	Vermischte Einnahmen im Rahmen des KatS	—	—	817
119 22 246	Einnahmen aus Unterkunft und Verpflegung der Wohnheimbewohner	—	—	4 867
119 31 012	Einnahmen aus Veröffentlichungen	—	—	59
119 41 012	Rückzahlungen von Überzahlungen	—	—	97 580
119 46 012	Ersatzleistungen	—	—	5 830

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen - Ausführungskapitel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer					
119 51 012	Vermischte Einnahmen		—	—	196 875
119 52 012	Einnahmen aus Überschüssen von Pfandverwertungen....		—	—	—
124 01 012	Mieten und Pachten		—	—	42 070
124 19 045	Mieten und Pachten im Rahmen des KatS		—	—	—
125 01 012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit		—	—	17 628
129 01 012	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		—	—	6
131 01 623	Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken		—	—	—
132 01 012	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen		—	—	387 411
132 02 012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen....		—	—	931
132 19 045	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen und Boo- ten des KatS		—	—	—
162 01 235	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland		—	—	—
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)					
231 01 012	Zuweisungen vom Bund		—	—	8 050
231 03 235	Erstattungen vom Bundesamt für Zivildienst		—	—	2 368
231 05 214	Zuweisungen vom Bund zu den Kosten der fachlichen Fort- bildung der Bediensteten der Verwaltung		—	—	—
231 06 214	Zuweisungen vom Bund zu den Kosten der fachlichen Fort- bildung der Ärzte und des ärztlichen Hilfspersonals		—	—	800
231 19 045	Erstattungen des Bundes für die Durchführung der integrier- ten Katastrophenschutz Ausbildung		—	—	—
235 01 012	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes		—	—	—
235 02 012	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten		—	—	284 456
235 08 012	Sonstige Zuweisungen		—	—	6 176
236 01 012	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit		—	—	2 652
236 02 214	Erstattung von Krankenkassen		—	—	812 818
237 01 012	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden		—	—	—
261 01 012	Erstattung von Verwaltungskosten		—	—	-152
271 01 012	Erstattungen von der EU		—	—	5 565
281 01 012	Sonstige Erstattungen aus dem Inland		—	—	103 753
281 07 331	Sonstige Erstattungen Dritter im Rahmen alllastenrechtli- cher Ersatzvornahmen		—	—	6 679

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen - Ausführungskapitel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer					
281 17 331	Sonstige Erstattungen aus dem Inland im Rahmen abfallrechtlicher Ersatzvornahmen mit vorausgehender Kostenerstattung.....		—	—	1 200
282 01 012	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland		—	—	—
282 02 012	Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender für Ausgaben bei Titel 531 02.....		—	—	3 000
282 03 012	Erstattung von Abschiebekosten.....		—	—	—
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)					
331 16 623	Erstattungen des Bundes für Deichverstärkungsmaßnahmen.....		—	—	—
337 01 012	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden		—	—	5 179
359 01 951	Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage.....		—	—	—
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage		—	—	—
381 01 991	Zuführungen aus anderen Kapiteln des Landeshaushalts ..		—	—	1 140 341
381 04 991	Zuführung von Personalverstärkungsmitteln.....		—	—	—
381 16 991	Verrechnungen zwischen den Kapiteln i.R. der Deichverstärkung.....		—	—	—
381 19 991	Zuführungen von Kap. 03 01 - 981 19 (Katastrophenschutz)		—	—	221 110
381 33 991	Zuführungen von Kap. 03 01 - 981 33 (Schwerbeh. Menschen)		—	—	544 141
n e u					
389 02 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnungen (MULV).....		—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 03 15			—	—	11 039 378

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen - Ausführungskapitel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 02	012 Entschädigung ehrenamtlich Tätiger	—	—	5 729
422 01	012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	—	—	17 121 857
422 02	012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	—	—	8 488
422 03	012 Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	—	—	—
422 11	012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten im Bereich Soziales - Laufende Zahlungen -	—	—	8 974 877
422 12	012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten im Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen - Laufende Zahlungen -	—	—	729 932
422 41	012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	—	—	—
422 61	012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -	—	—	124 765
422 62	012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	—	—	—
425 01	012 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	—	—	15 504 158
425 02	012 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	—	—	41 126
425 03	254 Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte ..	—	—	—
425 11	012 Vergütungen der Angestellten im Bereich Soziales - Laufende Zahlungen -	—	—	24 884 809
425 12	012 Vergütungen der Angestellten im Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen - Laufende Zahlungen -	—	—	2 209 734
425 41	012 Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	—	—	46 998
425 72	012 Vergütungen der Angestellten	—	—	158 404
426 01	012 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	—	—	731 713
426 02	012 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	—	—	372
426 03	012 Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	—	—	164 590
426 11	012 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Bereich Soziales	—	—	1 337 834
426 12	012 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen.	—	—	87 396

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen - Ausführungskapitel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
426 41 012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	—	—	—
427 01 012	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	45 899
427 02 012	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten/Praktikantinnen . . .	—	—	83 053
427 08 012	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	184 157
427 09 314	Pauschale für Landesärzte sowie Kosten für Hilfskräfte	—	—	—
427 61 012	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	—	—	53 902
427 63 012	Entschädigung nebenamtlicher Prüfer Aussenstehender . . .	—	—	—
427 64 314	Entschädigung nebenamtlicher Prüfer im Gesundheitswe- sen	—	—	—
427 65 214	Entschädigung der nebenamtlichen Mitglieder von Prü- fungsausschüssen bei den Universitäten und beim Hess. Landesprüfungsamt für Heilberufe	—	—	230 539
429 01 012	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	90 608
429 19 045	Nicht aufteilbare Personalausgaben des KatS	—	—	—
441 01 214	Beihilfen außer an Versorgungsberechtigte (Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheits- wesen, Bereich Krankenversicherung)	—	—	—
443 01 941	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	—	—	205
446 01 214	Beihilfen an Versorgungsempfänger (Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen, Bereich Kran- kenversicherung)	—	—	—
453 01 012	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	—	—	28 424
459 05 012	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/Ideenmana- gements in der hessischen Landesverwaltung	—	—	—
Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst				
511 01 012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Aus- stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Ge- brauchsgegenstände	—	—	3 021 213
511 19 045	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Aus- stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Ge- brauchsgegenstände des KatS	—	—	40 695
514 01 012	Haltung von Fahrzeugen	—	—	355 363
514 02 012	Dienst- und Schutzkleidung	—	—	20 126
514 03 012	Verbrauchsmittel	—	—	414 875
514 19 045	Dienst- und Schutzkleidung, Verbrauchsmittel des Katastro- phenschutzes	—	—	16 581

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen - Ausführungskapitel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
517 01 012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume...	—	—	796 581
517 19 045	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume i.R. des KatS.....	—	—	735
518 01 012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.....	—	—	8 943 668
518 02 012	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.....	—	—	342 947
518 19 045	Mieten und Pachten i.R. des KatS.....	—	—	—
519 01 012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (soweit nicht im Epl. 18 veranschlagt).....	—	—	78 175
519 19 045	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen des KatS.....	—	—	119
521 01 611	Unterhaltung von Deichen, Wegen und Ufergrundstücken..	—	—	768
525 19 045	Aus- und Fortbildung, Übungen i.R. des KatS.....	—	—	1 316
525 61 012	Aus- und Fortbildung.....	—	—	323 240
525 62 246	Lehr- und Lernmittel.....	—	—	451
525 63 214	Aus- und Fortbildung der Ärzte und des ärztlichen Hilfsper- sonals.....	—	—	424
526 01 012	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.....	—	—	879 560
527 01 012	Reisekosten.....	—	—	205 871
529 01 012	Verfügungsmittel.....	—	—	818
531 01 012	Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit.....	—	—	24 039
531 02 012	Öffentlichkeitsarbeit -vgl. Titel 282 02 -.....	—	—	2 014
531 03 012	Ausgaben für die Fraktionsgeschäftsführung der Regional- versammlung.....	—	—	13 050
531 04 012	Veröffentlichungen im Rahmen der Regionalplanung.....	—	—	—
531 19 045	Veröffentlichungen i.R. des KatS.....	—	—	—
533 01 012	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Aus- senstehender.....	—	—	5 301
533 02 729	Schulung und Fortbildung der Überwachungsbehörden nach § 9 Gefahrgutbeförderungsgesetz.....	—	—	—
533 19 045	Kosten der Aus- und Fortbildung und von Übungen im Rah- men des KatS.....	—	—	65 612
533 63 314	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Au- ßenstehender (insbes. für Mitarbeiter in Alteneinrichtungen und Abschluss zur Fachkraft in Werkstätten für behinderte Menschen).....	—	—	6 612
534 01 549	Haltung von Wachhunden.....	—	—	1 691
536 01 012	Verfahrensauslagen und Bekanntmachungen.....	—	—	145 025

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen - Ausführungskapitel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer					
536 02	214	Verfahrensauslagen der Schiedsstellen	—	—	9 782
537 01	235	Beförderungskosten	—	—	42 632
537 02	012	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	—	—	97 309
537 03	012	Kosten der Abschiebung und der zentralen Passersatzbe- schaffung für ausreisepflichtige Ausländer	—	—	302 678
538 01	012	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	—	—	5 302 910
538 02	314	Vergabe von baufachlichen Prüfungsleistungen an Dritte im Rahmen der Antragsprüfung, baubegleitenden Prüfung und der Verwendungsnachweisführung für Krankenhausförder- vorhaben und -maßnahmen	—	—	—
538 03	012	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen im Sozialbe- reich	—	—	986
538 04	012	Kosten für Untersuchungen für Dritte	—	—	99 647
538 05	235	Unterkunft und Verpflegung	—	—	1 533 184
n e u					
538 06	012	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung mit Lan- desbetrieben (MULV)	—	—	—
538 07	331	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen aus Maßnah- men der Wasser- und Bodenaufsicht	—	—	25 309
538 16	611	Planungskosten im Rahmen der Deichverstärkung und son- stige Dienstleistungen	—	—	—
538 17	331	Kosten abfallrechtlicher Ersatzvornahmen mit vorausgehen- der Kostenerstattung	—	—	147
538 27	254	Kosten für die arbeitsmedizinische und arbeitssicherheits- technische Betreuung	—	—	794 000
541 19	045	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen i.R. des KatS	—	—	—
542 01	012	Steuern und Abgaben	—	—	—
544 01	012	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	—	—	2 930
546 01	012	Vermischter Sachaufwand	—	—	7 406
547 01	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	9 125
547 02	012	Für Ausgaben der Regionalversammlung	—	—	1 420
547 19	045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben i.R. des KatS	—	—	1 046
547 27	254	Sachausgaben der Arbeitssicherheit	—	—	2 921
Ausgaben für den Schuldendienst					
575 01	235	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt.	—	—	—

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen - Ausführungskapitel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
613 01 012	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände	—	—	—
631 19 045	Verwaltungskostenerstattungen an öffentlichen Bereiche i.R. des KatS	—	—	—
632 01 012	Erstattungen an Länder	—	—	—
633 01 012	Sonstige Erstattungen an Gemeinden	—	—	—
633 19 045	Sonstige Erstattungen an öffentlichen Bereich i.R. des KatS	—	—	—
n e u				
671 02 012	Erstattungen an Inland (0750)	—	—	—
671 19 045	Erstattungen an Sonstige im Inland i.R. des KatS	—	—	59 881
681 01 012	Schadenersatzleistungen	—	—	—
681 05 254	Schadenersatzleistungen aus Leasingverträgen	—	—	—
681 07 331	Entschädigungsleistungen insbes. bei altlastenrechtlicher Ersatzvornahmen und der Wasser- und Bodenaufsicht	—	—	—
681 16 611	Schadenersatzleistungen im Rahmen der Deichverstärkung	—	—	—
681 19 045	Schadenersatzleistungen i.R. des KatS	—	—	221
681 35 235	Ausgaben aus sonstigen Zuschüssen	—	—	—
685 06 012	Zur Verfügung der Regierungspräsidentin/des Regierungs- präsidenten für soziale, kulturelle und sportliche Zwecke etc.	—	—	115
685 19 045	Zuschüsse an KatS-Hilfsorganisationen	—	—	—
686 01 012	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	—	—	100
Baumaßnahmen				
711 01 012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	210 810
711 19 045	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten i.R. des KatS...	—	—	—
781 16 629	Deichverstärkungsmaßnahmen	—	—	—
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
811 01 012	Erwerb von Kraftfahrzeugen	—	—	483 362
811 19 045	Erwerb von Kraft- und Wasserfahrzeugen des Katastro- phenschutzes	—	—	—

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen - Ausführungskapitel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
812 02 012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	1 126 215
812 13 012	Erwerb von Fernmeldeanlagen	—	—	70 896
812 19 045	Erwerb von Spezialgerät des Katastrophenschutzes	—	—	—
812 35 012	Erwerb von Fachgeräten	—	—	85 770
821 16 629	Grunderwerb im Rahmen von Deichmaßnahmen	—	—	—
821 19 045	Grunderwerb i.R. des KatS	—	—	—
883 19 045	Zuweisungen für Investitionen an Kommunen i.R. des KatS	—	—	—
893 16 623	Wasserwirtschaftliche Vorarbeiten	—	—	51 621
Besondere Finanzierungsausgaben				
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	—	—	928 893
Erläuterungen:				
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 4 i.V. mit HV Nr. 5 zu Kap. 0312 u.a.). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01. Bestand der Rücklage am 31.12.2005 = 928.892,80 EUR.				
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	—	—	—
981 01 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	—	—	290 574
981 02 991	Zuführung an Kap. 17 02 - 381 01	—	—	—
981 03 991	Zuführung an Kap. 03 16 - 381 01	—	—	—
Erläuterungen:				
Für die Zentralisierung der Beihilfebearbeitung beim RP Kassel und der Implementierung der eBeihilfe entstehen dort zusätzliche Sachkosten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 03 16 abzuführen sind.				
981 04 991	Abführung von Personalausgaben	—	—	—
981 19 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts i.R. des KatS	—	—	35 544
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	—	—	—
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnungen	—	—	537 946
Weggefallene Titel				
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	—	—	—
Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.				
Gesamtausgaben Kapitel 03 15		—	—	100 671 817

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen - Ausführungskapitel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 03 15				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	7 891 241
2	Übertragungseinnahmen	—	—	1 237 366
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	1 910 771
Gesamteinnahmen		—	—	11 039 378
4	Personalausgaben	—	—	72 849 568
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	23 940 303
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	60 317
7	Baumaßnahmen	—	—	210 810
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	1 817 863
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	1 792 957
Gesamtausgaben		—	—	100 671 817
Zuschuss/Überschuss		—	—	-89 632 439

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel - Ausführungskapitel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**03 16 Regierungspräsidium Kassel -
Ausführungskapitel**

1. Die Einnahmen und Ausgaben sind anteilig bei Kap. 03 12, 07 50, 08 48 und 09 17 veranschlagt. In Kap. 03 16 werden für die Haushaltsjahre 2005 ff die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben des Regierungspräsidiums Kassel nachgewiesen.
2. Das Regierungspräsidium ist für die Erhebung der Einnahmen im Sinne von § 34 Abs. 1 LHO verantwortlich. Ausgaben dürfen mit Zustimmung des jeweiligen Fachministeriums bis zur Höhe der bei Kap. 03 12, 07 50, 08 48 und 09 17 zur Verfügung stehenden Mittel geleistet werden; der dort jeweils ausgebrachte Haushaltsvermerk Nr. 6 bleibt unberührt.
3. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
4. Die in den RP-Fachkapiteln 03 12, 07 50, 08 48 und 09 17 ausgewiesenen Haushaltsvermerke gelten analog für das Ausführungskapitel.

Zu Kapitel 03 16:

In diesem Ausführungskapitel werden die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben des Regierungspräsidiums Kassel für die bei den Fachkapiteln 03 12, 07 50, 08 48 und 09 17 anteilig veranschlagten Mittel nachgewiesen.

Für die Zentralisierung der Beihilfearbeitung beim RP Kassel und der Implementierung der eBeihilfe entstehen dort zusätzliche Sachkosten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 03 16 - 381 01 abzuführen sind.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111 11	012	Gebühren, sonstige Entgelte	—	—	5 082 894
112 02	012	Geldstrafen und Geldbußen; Verwarnungs- und Zwangsgelder	—	—	361 289
112 03	012	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei der Zentralen Verwarnungs- und Bußgeldstelle für Verkehrswidrigkeiten	—	—	35 771 703
119 01	012	Einnahmen aus Nebentätigkeit	—	—	—
119 02	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	5 044
119 03	012	Einnahmen aus der kommunalen Beteiligung für die Regionalversammlung	—	—	12 587
neu					
119 05	012	Einnahmen der Kantine des Regierungspräsidiums Kassel	—	—	—
119 06	012	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	—	—	13 300
119 07	331	Vermischte Einnahmen insbes. bei altlastenrechtlicher Ersatzvornahme und der Wasser- und Bodenaufsicht	—	—	—
119 12	012	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender; Abgabe von Ausschreibungsunterlagen	—	—	—
119 16	623	Vermischte Einnahmen i.R. der Deichsanierung	—	—	—
119 19	045	Vermischte Einnahmen i.R. des Katastrophenschutzes	—	—	1 819
119 31	012	Einnahmen aus Veröffentlichungen	—	—	—
119 41	012	Rückzahlungen von Überzahlungen	—	—	28 822
119 46	012	Ersatzleistungen	—	—	2 323

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel - Ausführungskapitel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
119 51 012	Vermischte Einnahmen	—	—	18 295
119 52 012	Einnahmen aus Überschüssen von Pfandverwertungen....	—	—	5 211
119 53 012	Einnahmen aus der Parkraumbewirtschaftung in Verbindung mit einem Jobticket	—	—	—
121 01 012	Gewinne aus behördeneigenen Kantinen	—	—	—
124 01 012	Mieten und Pachten.....	—	—	29 653
124 19 045	Mieten und Pachten im Rahmen des Katastrophenschutzes.....	—	—	—
125 01 012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	—	—	—
129 01 012	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	—	—	—
131 01 623	Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken	—	—	59 804
132 01 012	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	—	—	118 466
132 02 012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.....	—	—	4 232
132 19 045	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen und Booten des Katastrophenschutzes.....	—	—	—
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)				
231 01 012	Sonstige Zuweisungen vom Bund.....	—	—	—
231 19 045	Erstattungen des Bundes für die Durchführung der integrierten Katastrophenschutz Ausbildung.....	—	—	—
232 02 254	Erstattungen der Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik	—	—	—
235 01 012	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	—	—	13 379
235 02 012	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	—	—	31 486
235 08 012	Sonstige Zuweisungen	—	—	—
236 01 012	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
237 01 012	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden.....	—	—	—
261 01 012	Erstattung von Verwaltungskosten	—	—	4 281
271 01 012	Erstattungen von der EU.....	—	—	—
281 01 012	Sonstige Erstattungen Dritter.....	—	—	190 636
281 07 331	Sonstige Erstattungen Dritter im Rahmen alllastenrechtlicher Ersatzvornahmen	—	—	226 876
281 17 331	Sonstige Erstattungen aus dem Inland im Rahmen abfallrechtlicher Ersatzvornahmen mit vorausgehender Kostenerstattung.....	—	—	5 380

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel - Ausführungskapitel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
282 01 012	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—
282 02 012	Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender für Ausgaben bei Titel 531 02	—	—	7 916
282 03 012	Erstattung von Abschiebekosten	—	—	70 313
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)				
331 16 623	Erstattungen des Bundes für Deichverstärkungsmaßnahmen	—	—	—
337 01 012	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	—	—	50 685
359 01 951	Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage	—	—	—
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	—	—	—
381 01 991	Zuführungen aus anderen Kapiteln des Landeshaushalts ..	—	—	1 196 428
381 04 991	Zuführung von Personalverstärkungsmitteln	—	—	—
381 16 991	Verrechnungen zwischen den Kapiteln im Rahmen der Deichverstärkung	—	—	—
381 19 991	Zuführungen von Kap. 03 01 - 981 19 (KatS)	—	—	352 590
381 33 991	Zuführungen von Kap. 03 01 - 981 33 (Schwerbeh. Menschen)	—	—	105 036
neu				
389 02 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnungen (MULV)	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 03 16		—	—	43 770 448

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel - Ausführungskapitel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412 02	012 Entschädigung ehrenamtlich Tätiger	—	—	7 220
422 01	012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	—	—	18 745 469
422 02	012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	—	—	10 738
422 03	012 Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	—	—	9 726
422 41	012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	—	—	—
422 61	012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -	—	—	125 641
422 62	012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	—	—	—
425 01	012 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	—	—	18 852 254
425 02	012 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	—	—	10 111
425 03	254 Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte ..	—	—	—
425 41	012 Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	—	—	—
425 72	012 Vergütungen der Angestellten	—	—	86 022
426 01	012 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	—	—	750 337
426 02	012 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	—	—	371
426 03	012 Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	—	—	7 131
426 41	012 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	—	—	—
427 01	012 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	283 705
427 02	012 Beschäftigungsentgelte für Praktikanten/Praktikantinnen...	—	—	68 496
427 08	012 Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—
427 09	314 Pauschale für Landesärzte sowie Kosten für Hilfskräfte	—	—	—
427 61	012 Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	—	—	20 583
427 63	012 Entschädigung nebenamtlicher Prüfer Aussenstehender ...	—	—	40 001
427 64	314 Entschädigung nebenamtlicher Prüfer im Gesundheitswe- sen	—	—	43

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel - Ausführungskapitel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer					
429 19 045	Nicht aufteilbare Personalausgaben des KatS		—	—	—
443 01 012	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen		—	—	3 238
453 01 012	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.....		—	—	54 410
459 05 012	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung		—	—	—
Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst					
511 01 012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....		—	—	5 220 335
511 19 045	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände des KatS		—	—	113 236
514 01 012	Haltung von Fahrzeugen.....		—	—	116 981
514 02 012	Dienst- und Schutzkleidung		—	—	12 056
514 03 012	Verbrauchsmittel		—	—	17 009
Erläuterungen:					
Hier können auch Ausgaben der Kantine des RP Kassel abgebildet werden.					
514 05 731	Unterhaltung von Fähren		—	—	6 925
514 19 045	Dienst- und Schutzkleidung, Verbrauchsmittel des Katastrophenschutzes		—	—	19 900
517 01 012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume...		—	—	1 013 238
517 19 045	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume i.R. des KatS.....		—	—	4 659
518 01 012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.....		—	—	1 326 919
518 02 012	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge		—	—	88 338
518 19 045	Mieten und Pachten i.R. des KatS		—	—	5 583
519 01 012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (soweit nicht im Epl. 18 veranschlagt)		—	—	134 569
519 19 045	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen des KatS		—	—	—
521 01 731	Unterhaltung von Anlegestellen.....		—	—	—
521 02 611	Unterhaltung von Deichen, Wegen und Ufergrundstücken..		—	—	—
525 19 045	Aus- und Fortbildung, Übungen i.R. des KatS		—	—	—
525 61 012	Aus- und Fortbildung.....		—	—	138 549
526 01 012	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.....		—	—	31 222

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel - Ausführungskapitel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
527 01 012	Reisekosten	—	—	194 460
529 01 012	Verfüungsmittel	—	—	1 495
531 01 012	Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit	—	—	12 007
531 02 012	Öffentlichkeitsarbeit - vgl. Titel 282 02 -	—	—	20 893
531 03 012	Ausgaben für die Fraktionsgeschäftsführung der Regionalversammlung	—	—	40 531
531 04 012	Veröffentlichungen im Rahmen der Regionalplanung	—	—	7 138
531 19 045	Veröffentlichungen i.R. des KatS	—	—	—
533 01 012	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Ausenstehender	—	—	—
533 19 045	Kosten der Aus- und Fortbildung und von Übungen im Rahmen des KatS	—	—	101 219
536 01 012	Verfahrensauslagen und Bekanntmachungen	—	—	12 713
537 02 012	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	—	—	28 599
537 03 012	Kosten der Abschiebung und der zentralen Passersatzbeschaffung für ausreisepflichtige Ausländer	—	—	229 911
538 01 012	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	—	—	1 388 443
538 02 314	Vergabe von baufachlichen Prüfungsleistungen an Dritte im Rahmen der Antragsprüfung, baubegleitenden Prüfung und der Verwendungsnachweisführung für Krankenhausfördervorhaben und -maßnahmen	—	—	20 098
538 03 012	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen im Sozialbereich	—	—	20 658
neu				
538 06 012	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung mit Landesbetrieben (MULV)	—	—	—
538 07 331	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen aus Maßnahmen der Wasser- und Bodenaufsicht	—	—	234 064
538 16 611	Planungskosten im Rahmen der Deichverstärkung und sonstige Dienstleistungen.	—	—	—
538 17 331	Kosten abfallrechtlicher Ersatzvornahmen mit vorausgehender Kostenerstattung	—	—	—
538 27 254	Kosten für die arbeitsmedizinische und arbeitssicherheits-technische Betreuung	—	—	823 000
541 19 045	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen i.R. des KatS	—	—	—
542 01 012	Steuern und Abgaben	—	—	—
544 01 012	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	—	—	—
546 01 012	Vermischter Sachaufwand	—	—	20 544

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel - Ausführungskapitel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
547 01	012 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	20 616
547 02	012 Für Ausgaben der Regionalversammlung	—	—	390
n e u				
547 05	012 Ausgaben der Kantine des Regierungspräsidiums Kassel.	—	—	—
547 19	045 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben i.R. des KatS	—	—	—
547 27	254 Sachausgaben der Arbeitssicherheit	—	—	2 415
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
613 01	012 Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	5 211
631 19	045 Verwaltungskostenerstattungen an öffentlichen Bereiche i.R. des KatS	—	—	149
632 01	254 Verwaltungskostenerstattung an Länder	—	—	—
633 01	012 Erstattung der Kostenpauschale an Kommunen im Rahmen von Verfahren bei Verkehrsordnungswidrigkeiten	—	—	1 181 899
n e u				
633 05	216 Verwaltungskostenerstattung an die Stadt Arolsen für die Kosten des Sonderstandesamtes	—	—	199 536
633 19	045 Sonstige Erstattungen an öffentlichen Bereich i.R. des KatS	—	—	827
671 01	751 Erstattungen an Flug- und Landeplatzhalter	—	—	226 787
671 02	012 Erstattungen an den Nordhessischen Verkehrsverbund in Verbindung mit einem Jobticket.	—	—	—
n e u				
671 03	012 Erstattungen an Inland (0750)	—	—	—
671 19	045 Erstattungen an Sonstige im Inland i.R. des KatS	—	—	83 167
681 01	012 Schadenersatzleistungen	—	—	22 077
681 05	254 Schadenersatzleistungen aus Leasingverträgen	—	—	1 986
681 07	331 Entschädigungsleistungen insbes. bei altlastenrechtlicher Ersatzvornahmen und der Wasser- und Bodenaufsicht	—	—	—
681 14	012 Erstattung außergerichtlicher Kosten an Verfahrensbeteiligte im Rahmen von VerkehrsOWi	—	—	45 458
681 16	611 Schadenersatzleistungen im Rahmen der Deichverstärkung	—	—	—
681 19	045 Schadenersatzleistungen i.R. des KatS	—	—	—
685 06	012 Zur Verfügung der Regierungspräsidentin/des Regierungspräsidenten für soziale, kulturelle und sportliche Zwecke etc.	—	—	620

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel - Ausführungskapitel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer					
685 19 045	Zuschüsse an KatS-Hilfsorganisationen.....		—	—	—
686 01 012	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften		—	—	1 112
Baumaßnahmen					
711 01 012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		—	—	88 569
711 19 045	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten i.R. des KatS...		—	—	—
781 16 629	Deichverstärkungsmaßnahmen.....		—	—	—
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)					
811 01 012	Erwerb von Kraftfahrzeugen.....		—	—	158 962
811 19 045	Erwerb von Kraft- und Wasserfahrzeugen des Katastro- phenschutzes		—	—	—
812 02 012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen, sonstige Gebrauchsgegenstände		—	—	1 115 801
812 13 012	Erwerb von Fernmeldeanlagen		—	—	61 786
812 19 045	Erwerb von Spezialgerät des Katastrophenschutzes.....		—	—	—
812 35 012	Erwerb von Fachgeräten.....		—	—	66 483
821 16 629	Grunderwerb im Rahmen von Deichmaßnahmen		—	—	—
821 19 045	Grunderwerb i.R. des KatS.....		—	—	—
883 19 045	Zuweisungen für Investitionen an Kommunen i.R. des KatS		—	—	—
893 16 623	Wasserwirtschaftliche Vorarbeiten		—	—	—
Besondere Finanzierungsausgaben					
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage		—	—	1 409 013
Erläuterungen:					
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltersparnissen (vgl. Haus- haltsvermerk Nr. 4 i.V. mit HV Nr. 5 zu Kap. 0312 u.a.). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01. Bestand der Rücklage am 31.12.2005 = 1.409.013,49 EUR.					
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage		—	—	—
981 01 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts		—	—	—
981 02 991	Zuführungen an Kap. 17 02 - 381 01		—	—	—
981 03 991	Zuführung an Kap. 03 16 - 381 01		—	—	—
981 04 991	Abführung von Personalausgaben		—	—	—

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel - Ausführungskapitel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
981 19 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts i.R. des KatS	—	—	25 300
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	—	—	104 860
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	—	—	506 260
Weggefallene Titel				
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben. Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	—	—	—
Gesamtausgaben Kapitel 03 16		—	—	55 810 072
Abschluss Kapitel 03 16				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	41 515 442
2	Übertragungseinnahmen	—	—	550 266
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	1 704 739
Gesamteinnahmen		—	—	43 770 448
4	Personalausgaben	—	—	39 075 496
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	11 428 712
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	1 768 829
7	Baumaßnahmen	—	—	88 569
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	1 403 032
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	2 045 433
Gesamtausgaben		—	—	55 810 072
Zuschuss/Überschuss		—	—	-12 039 624

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerweherschule

Wirtschaftsplan

A. Vorbemerkungen

Die Hessische Landesfeuerweherschule (HLFS) ist direkt dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport nachgeordnet. Ihre Aufgabe ist es, den Angehörigen des Brandschutzdienstes, des Katastrophenschutzes und der Feuerwehren das ihnen zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderliche Wissen zu vermitteln, Einsatzmethoden theoretisch und praktisch zu erarbeiten und deren Anwendung zu lehren.

Plandaten für das Jahr 2007:

80 Lehrgangs- bzw. Seminararten
466 Lehrgänge bzw. Seminare
55.200 Lehrgangsteilnehmertage
9.047 Teilnehmer/Teilnehmerinnen

Die HLFS wird von einem Direktor geleitet. Die HLFS wirkt auch bei Ausbildungsvorhaben außerhalb der Schule mit.

Wesentliche rechtliche Grundlage ist das Hessische Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) vom 17. Dezember 1998, in Kraft seit dem 01.07.1999.

Beihilfen

Pro beihilfeberechtigtem Beamten entrichtet der Buchungskreis 1.950 Euro im Jahr an den Einzelplan 17. Kosten in Höhe von 74.100 Euro werden daher im Rahmen der Planung des Produkthaushaltes (Kostenart 6490000900 - Beihilfe Versicherungsbeitrag Beamte) und im kameralen Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt.

Rückstellungen

In den geplanten Personalkosten sind Rückstellungen in folgender Höhe enthalten:

Rückstellungen für Pensionen 455.480,29 Euro
Rückstellungen für Beihilfen 32.112,95 Euro
(zukünftige Versorgungsempfänger)
Rückstellungen für Altersteilzeit 5.594,21 Euro

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind folgende Kosten auf den betroffenen Kostenstellen und Innenaufträgen geplant:

Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD) 55.000 Euro
Hessische Bezügestelle (HBS) 17.000 Euro
Hessisches Competence Center (F-HCC und HCC-Schulung) 166.800 Euro
Oberfinanzdirektion Frankfurt (OFD) 9.600 Euro
(Selbstversicherung von Dienstfahrzeugen)

Beiträge zur Unfallkasse

Pro versicherte Person wurden 194 Euro, insgesamt 10.100 Euro berücksichtigt.

Wirtschaftsplan

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln der §§ 7a und 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Es findet keine Produktabgeltung im klassischen Sinne statt, sondern das Budget wird wesentlich im Rahmen einer haushaltstechnischen Verrechnung aus der zweckgebundenen Feuerschutzsteuer zur Verfügung gestellt. Hierbei sind Überschreitungen / Unterschreitungen von Mengen des Produktes im Rahmen der haushaltstechnischen Verrechnung bis zu 10 v. H. der jeweiligen Produktmenge zulässig.

In der Einführungsphase des Produkthaushalts können Abweichungen bei Überschreitungen/ Unterschreitungen von Mengen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen abweichend vom festgelegten Korridor erfolgen.

Erfolgsplan

Managementbedingte Gewinne werden bei der Hessischen Landesfeuerweherschule nicht erwirtschaftet.

Finanzplan

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerweherschule

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte	Soll 2007				
		Menge 1)	Gesamtkosten	Eigene Erlöse	Produktabgeltung	Ergebnis
1	Aus-, Fort- und Weiterbildung Feuerwehr und Katastrophenschutz	55.200	11.205.000	11.070.000	135.000	0
Summe			11.205.000	11.070.000	135.000	0

Nr	Externe und zwischenbehördliche Leistungen	Soll 2007				
		Menge 1)	Gesamtkosten	Eigene Erlöse	Produktabgeltung	Ergebnis
Zwischenbehördliche Leistungen						
3	Zwischenbehördliche Leistung Krisenstab	–	0	0	0	0
4	Zwischenbehördliche Leistung Management und Führung	200	1.000	0	1.000	0
5	Zwischenbehördliche Leistung Unterstützung andere BUK	600	51.000	0	51.000	0
Summe Zwischenbehördliche Leistungen			52.000	0	52.000	0
Gesamtsumme			11.257.000	11.070.000	187.000	0

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße sowie Veränderungen gegenüber dem Vorjahr siehe nähere Angaben auf Produktblatt

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2006					Ist 2005				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
0					0				

Soll 2006					Ist 2005				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
0					0				
0					0				

**Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerweherschule**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:

Bezeichnung: Aus-, Fort- und Weiterbildung Feuerwehr & Katastrophenschutz

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

0207 Hessische Landesfeuerweherschule

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

§ 53 HBKG Landesfeuerweherschule

- (1) Die Landesfeuerweherschule ist zentrale Aus- und Fortbildungsstätte für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe. Sie führt auch Ausbildungs- und Fortbildungsmaßnahmen im Katastrophenschutz durch. Ihr können weitere Aufgaben übertragen werden.
- (2) Die Leiterin oder der Leiter der Landesfeuerweherschule stellt die Lehrgangspläne auf. Sie bedürfen der Zustimmung des für den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz zuständigen Ministeriums.

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Aus-, Fort- und Weiterbildung von Angehörigen der Feuerwehren und des Katastrophenschutzes.

4. Bezug zu politischen Zielen

§ 5 Abs 1 (4) HBKG Aufgaben des Landes

Das Land hat zur Erfüllung seiner Aufgaben im Brandschutz, in der Allgemeinen Hilfe und im Katastrophenschutz eine Landesfeuerweherschule einzurichten und zu unterhalten.

5. Empfänger

Gemeinden, Städte, Landkreise, Werkfeuerwehren, Katastrophenschutzeinrichtungen, andere Buchungskreise, Bundeswehr und Technisches Hilfswerk.

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

55.200 Lehrgangsteilnehmertage

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

203,00 EUR je Lehrgangsteilnehmertag

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	2.153.835
Sachkosten	4.866.982
Kalkulatorische Kosten	1.306.394
Sonstige Kosten *	2.878.195
Gesamtkosten	11.205.406
Erlöse	11.070.100
Produktabgeltung	135.306

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

-

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3:

Bezeichnung: Krisenstab

1. Erbringer

Hessische Landesfeuerweherschule

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Kabinettsbeschluss Aktenzeichen V 51-24t0615 des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom Mai 2005 (Einrichtung eines Krisenstabes der Hessischen Landesregierung).

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Der Ausweichsitz des Krisenstabes der Landesregierung zur Vorbeugung, Vorbereitung der Abwehr und Bewältigung von Krisen, Großschadenslagen und Katastrophen von landesweiter Bedeutung wird zurzeit an der HLFS eingerichtet. Die Räume, die notwendige Technik für die Erfüllung der Aufgaben des Krisenstabes und die EDV-Systeme zur Kommunikation und zur Lagedarstellung werden zur Verfügung gestellt. Des Weiteren werden für die Mitglieder des Krisenstabes Aus- und Fortbildungsveranstaltungen an der HLFS durchgeführt.

4. Empfänger

HMdIS

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

0 Lehrgangsteilnehmertag

6. Stückkosten

0,00 EUR pro Lehrgangsteilnehmertag

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

Keine

**Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 4:

Bezeichnung: Management und Führung HAUPT

1. Erbringer

Hessische Landesfeuerwehrschule

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

§ 40 des HPVG

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Freistellung eines Mitarbeiters für Hauptpersonalratstätigkeiten.

4. Empfänger

HMdIS

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

200 Stunden

6. Stückkosten

5,00 EUR je Stunde

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

Keine

**Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerweherschule**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 5:

Bezeichnung: Unterstützung andere Buchungskreise

1. Erbringer

Hessische Landesfeuerweherschule

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Gebuchte Stunden der ZME und Raummieten im Rahmen der Ausbildung und Serviceleistungen für u. g. Empfänger

4. Empfänger

HMdIS, Hessisches Baumanagement, Regierungspräsidien

5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

600 Stunden

6. Stückkosten

85,00 EUR je Stunde

7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

-

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerweherschule

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	379.000	25.000	27.238
	500-509	Umsatzerlöse	379.000	–	–
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	–	25.000	27.238
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	512.000	662.800	713.693
		Betriebsertrag	891.000	687.800	740.931
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	3.838.102	1.542.000	1.443.767
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	720	335.000	317.750
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	293.965	450.000	401.537
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	620.828	139.000	124.786
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	223.238	255.000	239.294
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	2.699.351	363.000	360.400
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649, 652, 655, 659	Personalaufwand	4.461.843	3.673.500	3.278.360
	620-626	Löhne	706.400	910.000	885.370
	627-632	Gehälter	733.400	923.000	854.621
	633-638	Bezüge	1.657.600	1.768.000	1.533.039
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	361.558	6.000	5.330
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.002.885	66.500	–
	652, 655, 659	Sonstige Personalaufwendungen	–	–	–
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	1.370.918	–	–
8	650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.098.543	5.629.400	4.401.339
	650-651, 653-654, 656-658	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	67.660	95.000	65.989
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	448.912	1.117.400	34.343
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	1.581.869	4.417.000	4.301.007
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	102	–	–
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	–
		Betriebsaufwand	11.769.406	10.844.900	9.123.466
		Eigenergebnis	-10.878.406	-10.157.100	-8.382.535

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerweherschule

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	10.691.100	10.094.800	9.391.486
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	187.306	62.300	–
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	10.878.406	10.157.100	9.391.486
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	–	–	–
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	–	–	–
		Steuer- und Leistungsergebnis	10.878.406	10.157.100	9.391.486
		Verwaltungsergebnis	–	–	1.008.951
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	–
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	1.008.951
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		= Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	–	–	–
		= Transferzahlungen	–	–	–
		= Transferergebnis	–	–	–
		= Neutrales Ergebnis	–	–	–
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	1.008.951

**Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerweherschule**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. In dem aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und in dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 512.000,- EUR enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

2. Zu VKR 540-543, 545-549

Die hier geplanten Erlöse beinhalten die Zuführung von Kap 0319 zur Deckung der Kosten der Landesfeuerweherschule, die Erstattungen für die KatS-Ausbildung, sowie sonstige Erstattungen. Abgebildet als Erträge aus Transferleistungen; nicht als Produktabgeltung, da Finanzierung aus der Feuerschutzsteuer. Der daraus entstehende Bedarf beläuft sich auf 10.691.100,- EUR.

Zur besseren Darstellung des Plan-/Ist-Vergleichs wurde nur die Höhe der tatsächlich benötigten Mittel unter VKR 540-543, 545-549 eingestellt. Die Differenz von 187.306 € zum vollständigen Ausgleich des Produkts werden daher unter Produktabgeltung - 5440000000 - gebucht.

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerweherschule

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
Mittelverwendung				
	Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb	5.900	-	-
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	5.900	-	-
	Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur	9.700	-	-
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	9.700	-	-
	Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA	1.699.300	958.000	1.400.354
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.699.300	958.000	1.400.354
	Investitionen in Finanzanlagen	-	-	-
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		1.714.900	958.000	1.400.354
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360	Sonderposten aus bedingt rückz. Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
365	Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
599	Rücklagenminderung zur Investitionsfinanzierung	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	1.714.900	958.000	1.400.354
Deckungsmittel zusammen		1.714.900	958.000	1.400.354

**Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerweherschule**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

1. Zu VKR 070 - 095

Turnusmäßig werden bei der HLFS die Einsatzfahrzeuge alle sechs Jahre veräußert und durch neue Fahrzeuge ersetzt. In 2007 sind davon fünf Löschfahrzeuge betroffen. Darüber hinaus sind Investitionen im Bereich BGA und DV-Ausstattung geplant.

2. Zu VKR 050 - 069

Investitionen im Bereich Lehrsaal- und Unterrichtsausstattung.

3. Zu VKR 000 - 049

Investitionen für Lizenzen und Software.

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerweherschule

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	187.306	62.300
+ Investitionen lt. Finanzplan	1.714.900	958.000
– Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	1.371.021	–
+ Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	–	–
– Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	531.185	–
+ Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	–	–
– Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	–	–
+/- Neutrales Ergebnis	–	–
Kameraler Zuschuss	–	1.020.300

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerweherschule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

03 18 Hessische Landesfeuerweherschule

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

Zu Kapitel 03 18:

Veranschlagt sind Einnahmen und Ausgaben der Hessischen Landesfeuerweherschule in Kassel mit dem Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg- Cappel.

In Kap. 03 18 - Hessische Landesfeuerweherschule - ist die kaufmännische Buchführung zum 1.7.2004 eingeführt worden (vgl. Vorwort zum Einzelplan 03 unter D.).

Der Haushalt 2007 wird als Produkthaushalt aufgestellt. Hieraus resultieren auch Veränderungen in der Haushaltsstellenzuordnung.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

119	044 Sonstige Verwaltungseinnahmen	538 000	444 800	526 733
	Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der überdie Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist an den Personalrat zu verausgaben.			

Erläuterungen:

Für Verpflegung, Unterkunft und Lehrgangsgebühren von Lehrgangsteilnehmern, die nicht Angehörige einer öffentlichen hessischen Feuerwehr sind, sind folgende Tagessätze zu entrichten:

	EUR
1. Verpflegung	
Landesfeuerweherschule in Kassel	6,20
Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel	14,50
2. Unterkunft	
Landesfeuerweherschule in Kassel	12,00
Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel	12,00
3. Lehrgangsgebühren	
Landesfeuerweherschule in Kassel	50,00
Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel	50,00
4. Gebühren für Seminare und Lehrgänge mit erhöhtem Personal- bzw. Materialeinsatz	90,00

Für Verpflegung und Unterkunft von Gästen sind folgende Tagessätze zu entrichten:

1. Verpflegung	
Landesfeuerweherschule in Kassel	10,50
Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel	14,50
2. Unterkunft	
Landesfeuerweherschule in Kassel	25,00
Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel	25,00

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerweherschule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
124	044 Mieten und Pachten.....	18 000	18 000	17 690
Erläuterungen:				
	1. Amts- und Dienstwohnungen	8 300 EUR		
	2. Sonstiges.....	9 700 EUR		
	Zusammen	18 000 EUR		
Zu UT 1: Einnahmen aus Dienstwohnungen in der Landesfeuerweherschule in Kassel.				
Zu UT 2: Einnahmen aus der Verpachtung der Cafeteria in der Landesfeuerweherschule in Kassel.				
131	044 Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen ..	—	—	—
132	044 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.....	335 000	200 000	240 939
Erläuterungen:				
Veräußerung von ausgesonderten Fahrzeugen der Landesfeuerweherschule.				
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)				
235	044 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	2 990
Vgl. Vermerk bei Titel 427.				
236	044 Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
261	044 Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	34 000	25 000	34 672
Erläuterungen:				
Erstattungen für anteilige Verwaltungs- und Heizkosten aus der Mitversorgung der 2. Feuerwache der Stadt Kassel (vgl. 517).				
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen				
359	951 Sonstige Entnahmen.....	—	—	1 152 705
Erläuterungen:				
Vgl. Titel 919.				
Hier kann auch die Entnahme aus der Personalausgabenrücklage gebucht werden.				
381	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln	10 657 100	10 094 800	8 196 281

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerweherschule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

1. Zuführung aus Kap. 03 19 - 981 00 aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer zur Deckung der Kosten der Feuerweherschule.	10 317 100 EUR			
2. Zuführung aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen in der Landesverwaltung.	— EUR			
3. Erstattung der Lehrgangskosten für die Ausbildung von KatS-Helfern - Kap. 03 01 - 981 19.	100 000 EUR			
4. Kostenerstattung für die integrierte KatS-Ausbildung (Bund) - Kap. 03 01-981 19.	240 000 EUR			
3. Sonstige Zuführungen.	— EUR			
Zusammen.	10 657 100 EUR			
389 991 Sonstige Verrechnungen.		—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 03 18.		11 582 100	10 782 600	10 172 010

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerweherschule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

422	044	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	1 646 000	1 773 000	1 559 242
-----	-----	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

1.	Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	1 646 000	EUR	
2.	Aufwandsentschädigungen	—	EUR	
Zusammen		1 646 000	EUR	

Zu UT 2: Die überwiegend im Lehr- und Ausbildungsdienst tätigen Beamten erhalten eine widerrufliche und nicht ruhege haltsfähige Lehrzulage.

425	044	Vergütungen der Angestellten	934 000	923 000	894 593
-----	-----	------------------------------------	---------	---------	---------

426	044	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	915 000	911 000	841 567
-----	-----	--	---------	---------	---------

427	044	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	363 000	363 000	335 751
Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.					

453	044	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	4 000	14 000	2 812
-----	-----	--	-------	--------	-------

459	044	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—
-----	-----	--	---	---	---

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

511	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	285 000	250 000	227 327
-----	-----	---	---------	---------	---------

514	044	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	451 000	451 000	447 171
Aus diesen Mitteln dürfen mit vorheriger Zustimmung des für den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz zuständigen Ministeriums auch Ausgaben für die Beköstigung von Besuchern der Hessischen Landesfeuerweherschule geleistet werden.					

517	044	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume ...	437 000	450 000	440 950
-----	-----	--	---------	---------	---------

518	044	Mieten und Pachten	15 000	977 700	13 859
-----	-----	--------------------------	--------	---------	--------

519	044	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	269 000	240 000	409 630
-----	-----	--	---------	---------	---------

525	044	Aus- und Fortbildung	304 000	331 000	270 067
-----	-----	----------------------------	---------	---------	---------

526	044	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	3 500	1 000	1 850
-----	-----	--	-------	-------	-------

527	044	Dienstreisen	12 000	12 000	9 473
-----	-----	--------------------	--------	--------	-------

533	044	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	4 000 000	4 000 000	3 874 743
-----	-----	--	-----------	-----------	-----------

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerweherschule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten (Lehrgangstagegeld, Erstattung von Fahrkosten und des Verdienstausfalls der Lehrgangsteilnehmer und Verpflegungskosten in Marburg) der Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule in Kassel, am Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg und auf örtlicher Ebene.

537	044	Beförderungskosten.....	—	—	—
538	044	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	56 000	55 600	—
546	044	Vermischter Sachaufwand	—	—	—

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

633	044	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	15 000	15 000	14 960
-----	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Die Stadt Marburg hat dem Land Hessen durch Vertrag vom 3. August/27. Oktober 1978 Teile der Stützpunktfeuerwache im Stadtteil Cappel zur Nutzung als Ausbildungszentrum für die Jugendfeuerwehren überlassen. Das Land hat die anteiligen Betriebs- und Bewirtschaftungskosten zu erstatten.

671	044	Erstattungen an Inland	—	—	—
681	044	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen..... Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	—	—	—

Baumaßnahmen

711	044	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	23 100
-----	-----	---	---	---	--------

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

811	044	Erwerb von Fahrzeugen	1 488 000	726 000	554 324
-----	-----	-----------------------------	-----------	---------	---------

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2008	1 100 000
2009	—
2010	—
2011ff	—
Gesamtverpflichtung	1 100 000

812	044	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen...	107 000	160 000	223 812
-----	-----	--	---------	---------	---------

Besondere Finanzierungsausgaben

919	951	Sonstige Zuführungen	—	—	—
-----	-----	----------------------------	---	---	---

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerweherschule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer zweckgebundenen Rücklage aus Haushaltserparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359.
Bestand der Rücklage am 31.12.2005 = 82.553,76 EUR.

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltserparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359.
Bestand der Rücklage am 31.12.2005 = 0 EUR.

981	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln	84 200	66 500	—
-----	---	--------	--------	---

Erläuterungen:

1. Abführung der Beihilfe	74 100 EUR
2. Abführung für Sachkosten für Beihilfebearbeitung	— EUR
4. Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung (GUV) ...	10 100 EUR
Zusammen	84 200 EUR

989	991 Sonstige Verrechnungen	193 400	83 100	26 780
-----	----------------------------------	---------	--------	--------

Erläuterungen:

1. Leistungsverrechnungen mit der HBS.	17 000 EUR
2. Leistungsverrechnung mit dem HCC	166 800 EUR
4. Kfz.-Versicherungsprämien an OFD	9 600 EUR
Zusammen	193 400 EUR

Weggefallene Titel

461 00	981 Globale Mehrausgaben für Personalausgaben. Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	—	—	—
--------	---	---	---	---

811 02	044 Erwerb von Wasserfahrzeugen	—	—	—
--------	---------------------------------------	---	---	---

	11 582 100	11 802 900	10 172 009
--	------------	------------	------------

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerweherschule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Abschluss Kapitel 03 18

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	891 000	662 800	785 362
2	Übertragungseinnahmen	34 000	25 000	37 662
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	10 657 100	10 094 800	9 348 986
	Gesamteinnahmen	11 582 100	10 782 600	10 172 010
4	Personalausgaben	3 862 000	3 984 000	3 633 964
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	5 832 500	6 768 300	5 695 070
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	15 000	15 000	14 960
7	Baumaßnahmen	—	—	23 100
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 595 000	886 000	778 136
9	Besondere Finanzierungsausgaben	277 600	149 600	26 780
	Gesamtausgaben	11 582 100	11 802 900	10 172 009
	Zuschuss/Überschuss	—	-1 020 300	—

Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2299 Brandschutz

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

A. Vorbemerkungen

Bei Kap. 03 19 ist die Förderung des Brandschutzes veranschlagt.

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen sind nicht verbindlich. Sie stellen einen ersten Schritt auf dem Weg der Entwicklung eines outputorientierten Kennzahlensystems dar. Die im Förderkapitel veranschlagten Ausgaben betragen 26.526.000 EUR, dazu kommen weitere Mittel in Höhe von 1.474.000 EUR für Sachausgaben des Brandschutzes, die systembedingt bei Kapitel 03 01 veranschlagt werden mussten. Damit ergeben sich Gesamtausgaben für den Brandschutz in Höhe von 28,0 Mio. EUR, von denen 3,2 Mio EUR aus allgemeinen Haushaltsmitteln aufgebracht werden.

Die Einnahmen aus der Feuerschutzsteuer wurden für 2007 mit insgesamt 26,5 Mio. EUR zugrunde gelegt, von denen 1,7 Mio. EUR zur Deckung der Ausgaben des Katastrophenschutzes verwendet werden (vgl. § 63 HBKG).

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a und 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Hinsichtlich der im Leistungsplan ausgewiesenen Produkte ist Nr. 6.5 der VV zu § 7a LHO zu beachten, soweit förderproduktbezogene Regelungen bzw. Bewirtschaftungsvermerke nichts anderes bestimmen.

In der Einführungsphase des Produkthaushalts können Abweichungen bei Überschreitungen/ Unterschreitungen von Mengen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen erfolgen.

Die in den Förder- bzw. Produktblättern aufgeführten Kennzahlen und Kennzahlendefinitionen sind nach wie vor nicht verbindlich. Sie werden bis zum Jahr 2008 auf der Grundlage der BSC-Methode* überarbeitet. Zum (Förder)-Produkt Nr. 01 wurden auf der Basis des "Leitfaden zur Erstellung einer Balanced Scorecard für Produkte", Stand 31.03.05 erstmals konkrete Kennzahlen erarbeitet und entsprechend dargestellt. Die festgelegten Vorgaben und Kennzahlen sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Erfolgsplan

Die Positionen des Eigenergebnisses (Pos. 1 - 8 des Erfolgsplans) beruhen insbesondere auf vertraglichen Vereinbarungen im Rahmen der Förderprodukte, die kameral in unterschiedlichen Hauptgruppen abgebildet werden müssen.

*Ausgewogenes Kennzahlensystem. Eine Methode, mit der über fünf Bereiche (Perspektiven) quantitative und qualitative Festlegungen für (Förder)-Produkte erfolgen."

Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2299
Brandschutz

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte / Leistungen	Soll 2007				
		Menge 1)	Gesamtkosten 2)	Erlöse 3)	Produktabgeltung 4)	Ergebnis 5)
1	Brandschutz	1	26.526	2.490	24.036	0
Summe			26.526	2.490	24.036	0

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße sowie Veränderungen gegenüber dem Vorjahr siehe nähere Angaben auf Produktblatt

2) Entspricht dem bisherigen Haushaltsansatz

3) Erlöse = EU-, Bundes- und sonstige Mittel

4) Produktabgeltung entspricht dem Landesanteil an der Finanzierung

5) Ergebnis = Gesamtkosten \cdot Erlöse \cdot Produktabgeltung

Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2299
Brandschutz

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2006					Ist 2005				
Menge	Gesamt- kosten	Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1	31.458	2.902	28.556	0	-	23.585	3.643	19.942	0
	31.458	2.902	28.556	0		23.585	3.643	19.942	0

**Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2299
Brandschutz**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 1:
Brandschutz**

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport (Abteilung V)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Brandschutz

Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) vom 17.12.1998 (GVBl. I S. 530), Brandschutzförderrichtlinie vom 31. Oktober 2003 (StAnz. S. 4514)

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Förderung des Brandschutzes (z.B. Feuerwehrhäuser, Feuerwehrfahrzeuge, -geräte und Unterhaltung der Landesfeuerweherschule).

4. Bezug zu politischen Zielen

Aufrechterhaltung des Brandschutzes auf hohem Niveau gemäß Abschnitt IV Nr. 7 des Regierungsprogramms 2003 - 2008.

5. Empfänger

Städte und Gemeinden, Verbände (z.B. Landesfeuerwehrverband), Erstattungen an andere Länder (z.B. Baden-Württemberg für die Brandschutzforschung)

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

In der Regel 70 - 120 Förderungen unterschiedlicher Art und Höhe.

Wegen unterschiedlicher Zählgrößen sind im Leistungsplan keine differenzierten Angaben möglich.

**Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2299
Brandschutz**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2007 EUR	<u>nachrichtlich</u> 2006 EUR
Gesamtkosten	26.526.000	31.458.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	6.000.000	6.250.000
davon für neues Programm	20.526.000	25.208.000
Verpflichtungsermächtigungen		
VE 2007		3.075.000
VE 2008	1.000.000	2.075.000
VE 2009	-	-
VE 2010 / VE 2010 ff.	-	-
VE 2011 ff.	-	-
Summe VE	1.000.000	5.150.000
Bewilligungsvolumen	21.526.000	30.358.000

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Überschreitungen/Unterschreitungen von Mengen sind je Produkt im Rahmen der Produktabgeltung bis zu 10 v.H. der jeweiligen Produktmenge zulässig.“

In der Einführungsphase des Produkthaushalts können Abweichungen bei Überschreitungen/Unterschreitungen von Mengen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen abweichend vom festgelegten Korridor erfolgen.

Es gelten die bei Kap. 03 19 abgedruckten Haushaltsvermerke.

9. Finanzierungsmittel

Einnahmen aus der Feuerschutzsteuer (Kap. 17 01 - 059 01 und - 059 02, vgl. Nr. 8.)
Allgemeine Haushaltsmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Ausrüstung verbessern

- Erfüllung der Standards der Unfallverhütungsvorschriften
- Erfüllung der Vorgaben der Organisationsverordnung

Vorgabe: Bedingungen für das Ehrenamt verbessern

- Veränderung der Zahl der ehrenamtlichen Mitglieder in der Einsatzabteilung
- Veränderung der Zahl der Mitglieder in der Jugendfeuerwehr

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Finanzmittel mittelfristig sichern

- Deckungsgrad Antragssumme

Vorgabe: Verfahrenskosten optimieren

- Kosten pro Förderfall

**Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2299
Brandschutz**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Fahrzeuge und Geräte fördern

- Durchschnittsalter von Fahrzeugen größer/gleich 3,5 t
- Anteil Förderungen an Anträgen

Vorgabe: Feuerwehrhäuser fördern

- Anteil Förderungen an Anträgen

Vorgabe: überörtliche Einrichtungen fördern

- Anteil Förderungen an Anträgen

Vorgabe: Öffentlichkeitsarbeit verbessern

- Zahl der Ehrungen mit Brandschutzehrenzeichen (25J.)
- Zahl der Leistungsabzeichen
- Zahl der Kreise die am Leistungsabzeichen teilnehmen
- Zahl der downloads (aus der Infothek, Internet-HMdl)
- Zahl der Zugriffe auf das Internet - Imagekampagne

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Antrags- und Auszahlungsverfahren vereinfachen

- Anteil der Bescheide für Fahrzeuge, die nach Mittelfreigabe länger als 21 Tage dauern
- Anteil der Bescheide für Feuerwehrhäuser, die nach Mittelfreigabe länger als 28 Tage dauern
- Anteil der Bescheide für überörtliche Einrichtungen, die nach Mittelfreigabe länger als 21 Tage dauern
- Anteil der Auszahlungsanträge/Rechnungen, die bis zur Auszahlung länger als 10 Tage dauern

Vorgabe: schnelle Verfügbarkeit der Information und des Materials sicherstellen

- Verfügbarkeit neuer Infos im Internet HMdl
- Erscheinungsdatum FLORIAN-Hessen

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Planungssicherheit

- Anteil der Anträge, die nach dem 31. März d.J. beischieden werden

Vorgabe: Beratungsqualität

- Zufriedenheit mit der Beratung (lt. Befragung)

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

- a) Die zur Verfügung stehenden Mittel für den Brandschutz sind von dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer und von der jährlichen bundesweiten Abschlussrechnung abhängig und damit finanziellen Schwankungen unterworfen.
- b) Derzeit nicht abzusehen.

12. Laufzeit bzw. Befristung

Unbefristet

**Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2299
Brandschutz**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	500-509	Umsatzerlöse	–	–	–
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	–	–	–
		Betriebsertrag	–	–	–
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	–	–	–
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	–	–	–
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	–	–	–
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	–	–	–
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	–	–	–
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649, 652, 655, 659	Personalaufwand	–	–	–
	620-626	Löhne	–	–	–
	627-632	Gehälter	–	–	–
	633-638	Bezüge	–	–	–
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	–	–	–
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	–	–	–
	652, 655, 659	Sonstige Personalaufwendungen	–	–	–
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	–	–	–
8	650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	–	–	–
	650-651, 653-654, 656-658	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	–	–	–
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	–	–	–
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	–	–	–
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	–	–	–
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	–
		Betriebsaufwand	–	–	–
		Eigenergebnis	–	–	–

**Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2299
Brandschutz**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	2.490.000	2.902.000	3.654.238
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	24.036.000	28.556.000	19.930.658
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	26.526.000	31.458.000	23.584.896
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	26.526.000	19.667.800	12.550.721
11a	7100100300	nicht rückzb. Zuw.f. Investitionen	-	11.790.200	11.034.175
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungs-transfers	26.526.000	31.458.000	23.584.896
		Steuer- und Leistungsergebnis	-	-	-
		Verwaltungsergebnis	-	-	-
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	-	-	-
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	-	-	-
		Finanzergebnis	-	-	-
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-	-	-
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	-	-	-
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	-	-	-
		Außerordentliches Ergebnis	-	-	-
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	-	-	-
		= Transferergebnis	-	-	-
		= Neutrales Ergebnis	-	-	-
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	-	-	-

Kapitel 03 19 Brandschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

03 19 Brandschutz

1. Die Ansätze der Hauptgruppen 5 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
2. Ausgaben für den Brand- und Katastrophenschutz dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen aus dem Saldo bei Kap. 17 01-059 01 und 17 01-059 02 geleistet werden. Ausnahmen sind mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen zulässig. Bei der Berechnung nach Satz 1 sind die Titel des Kap. 03 19 sowie die Titel mit der Endziffer 20 bei Kap. 03 01 (Sachausgaben des Brandschutzes) - vgl. HV Nr. 8 bei Kap. 03 01 - und der sich aus dem HV Nr. 7 bei Kap. 03 01 ergebende Anteil für den Katastrophenschutz zu berücksichtigen.
3. Die Ausgabeermächtigung zu Haushaltsvermerk Nr. 2 erhöht sich um die Einnahmen des Brandschutzes, ohne die bei Titel 381 zugeführten Mittel aus 981.
4. Die Ausgabeermächtigung zu 2. erhöht sich um einen Betrag aus allgemeinen Haushaltsmitteln in Höhe von 1.500.000 EUR.
5. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.
6. Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.

Zu Kapitel 03 19:

Nach § 63 Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) vom 17. Dezember 1998 (GVBl. I S. 530), ist das Aufkommen aus der Feuerschutzsteuer nach dem Feuerschutzsteuergesetz in der Fassung vom 10. Januar 1996 (BGBl. I S. 19), geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3039), für Zwecke des Brandschutzes und der Allgemeinen Hilfe zu verwenden. Bis zu 10 vom Hundert des Aufkommens können für Aufgaben des Katastrophenschutzes verwendet werden. Das Ministerium des Innern und für Sport verfügt über die Mittel aus der Feuerschutzsteuer.

Im Haushaltsplan 2007 sind die erwarteten Einnahmen aus der Feuerschutzsteuer in Höhe von 26,5 Mio EUR anteilig zur Deckung der Ausgaben des Brandschutzes mit 24,8 Mio EUR und des Katastrophenschutzes (Kap. 03 01 - xxx 19) mit 1,7 Mio EUR berücksichtigt. Außerdem werden für den Brandschutz 1,5 Mio EUR aus allgemeinen Haushaltsmitteln bereitgestellt (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 4).

Im Zuge der neuen Buchungssystematik und der Einrichtung der Förderkapitel musste die seitherige Kapitelstruktur des Kapitels 03 19 aufgegeben werden. Im Kapitel 03 19 sind nunmehr nur noch die Fördermittel des Brandschutzes (HGr 6 - 9), ohne die Sachausgaben (HGr. 5) und ohne die Ausgaben für Anlagenvermögen des Brandschutzes veranschlagt. Diese Sachausgaben und Ausgaben für Anlagevermögen dürfen nach der neuen Systematik nicht mehr im Förderkapitel veranschlagt werden und sind daher jetzt im Kap. 03 01 enthalten; sie tragen im Kap. 03 01 die Endziffer 20.

Veranschlagt für den Brandschutz sind im Kap. 03 01 Ausgaben von 1.474.000 EUR und im Kap. 03 19 von 24.826.000 EUR, zusammen 26.300.000 EUR.

Der Katastrophenschutz, als eigene Aufgabe des Landes, ist ebenfalls bei Kap. 03 01 veranschlagt; die Titel tragen dort die Endziffer 19.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119	044	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	10 865
-----	-----	-------------------------------------	---	---	--------

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

232	044	Sonsige Zuweisungen von Ländern	—	—	—
-----	-----	---------------------------------------	---	---	---

272	261	Sonstige Zuschüsse von der EU	—	—	—
-----	-----	-------------------------------------	---	---	---

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

381	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	2 490 000	2 902 000	3 643 373
-----	-----	---------------------------------------	-----------	-----------	-----------

		Gesamteinnahmen Kapitel 03 19	2 490 000	2 902 000	3 654 238
--	--	-------------------------------------	-----------	-----------	-----------

Kapitel 03 19 Brandschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

429	div	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—
-----	-----	--	---	---	---

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

632	044	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	50 000	51 000	38 677
633	044	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	140 000	20 000	23 816
671	044	Erstattungen an Inland	20 000	46 000	219 240
681	div	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	50 000	4 550 000	12 059
685	044	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	255 500	254 000	254 870

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811	044	Erwerb von Fahrzeugen	4 050 000	3 350 000	3 165 929
812	044	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ..	340 000	100 000	—
883	044	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	8 643 400	10 040 200	5 984 006

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2008	1 000 000
2009	—
2010	—
2011ff	—
Gesamtverpflichtung	1 000 000

891	044	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen ...	—	—	1 884 239
-----	-----	--	---	---	-----------

Besondere Finanzierungsausgaben

981	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	12 977 100	13 046 800	11 400 493
-----	-----	---------------------------------------	------------	------------	------------

Weggefallene Titel

429 11	044	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—
511 00	div	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—

Kapitel 03 19 Brandschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
511 11 044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	57
514 00	div Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	—	—	—
514 11 044	Haltung von Fahrzeugen	—	—	—
Erläuterungen:				
Die Mittel wurden aus buchungstechnischen Gründen in das Kap. 03 01-514 20 umgesetzt.				
518 00	div Mieten und Pachten	—	—	—
518 11 044	Anmietung einer mobilen Brandschutzsimulationsanlage ...	—	—	317 887
Erläuterungen:				
Für die Anmietung einer mobilen Brandschutzsimulationsanlage zur Ausbildung von Atemschutzgeräteträgern auf Kreisebene. Die Mittel wurden aus buchungstechnischen Gründen in das Kap. 03 01-518 20 umgesetzt.				
531 00	div Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	—	—	—
531 11 044	Veröffentlichungen	—	—	260 743
Die Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.				
538 00	div Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	—	—	—
538 11 044	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	—	—	—
Erläuterungen:				
Die Mittel wurden aus buchungstechnischen Gründen in das Kap. 03 01-538 20 umgesetzt.				
541 00	div Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	—	—	—
541 11 044	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	—	—	6 700
Erläuterungen:				
Die Mittel wurden aus buchungstechnischen Gründen in das Kap. 03 01-541 20 umgesetzt.				
547 00	div Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
547 11 044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	16 179
Veröffentlichungen und Werbematerial dürfen unentgeltlich abgegeben werden.				
Gesamtausgaben Kapitel 03 19		26 526 000	31 458 000	23 584 896

Kapitel 03 19 Brandschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 03 19				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	10 865
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	2 490 000	2 902 000	3 643 373
	Gesamteinnahmen	2 490 000	2 902 000	3 654 238
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	601 566
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	515 500	4 921 000	548 662
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	13 033 400	13 490 200	11 034 175
9	Besondere Finanzierungsausgaben	12 977 100	13 046 800	11 400 493
	Gesamtausgaben	26 526 000	31 458 000	23 584 896
	Zuschuss/Überschuss	-24 036 000	-28 556 000	-19 930 658

Abschluss für den Abschnitt Verwaltung
Haushaltsjahr 2007

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungseinnahmen	Vermögenswirks. und bes. Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
03 01	Ministerium	—	540.000	1.603.300	10.100.000	12.243.300
03 03	Landesamt für Verfassungsschutz Hessen	—	3.400	110.000	210.000	323.400
03 04	Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden	—	3.498.400	—	—	3.498.400
03 05	Sportförderung	—	10.000	—	2.412.000	2.422.000
03 12	Regierungspräsidien	—	41.132.000	1.738.000	19.300	42.889.300
03 13	Landräte	—	—	—	—	—
03 14	Regierungspräsidium Darmstadt - Ausführungskapitel	—	—	—	—	—
03 15	Regierungspräsidium Gießen - Ausführungskapitel	—	—	—	—	—
03 16	Regierungspräsidium Kassel - Ausführungskapitel	—	—	—	—	—
03 18	Hessische Landesfeuerweherschule	—	891.000	34.000	10.657.100	11.582.100
03 19	Brandschutz	—	—	—	2.490.000	2.490.000
	Insgesamt:	—	46.074.800	3.485.300	25.888.400	75.448.500

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
32.725.300	34.631.600 —	3.465.000	—	14.775.300	1.343.400	86.940.600	-74.697.300
8.059.200	2.734.600 —	86.200	20.000	520.000	429.800	11.849.800	-11.526.400
8.780.900	3.116.400 —	1.600	—	140.000	379.200	12.418.100	-8.919.700
—	— —	4.277.000	—	11.888.000	—	16.165.000	-13.743.000
53.522.400	25.602.800 —	1.733.700	—	825.000	8.930.300	90.614.200	-47.724.900
—	— —	31.212.000	—	—	—	31.212.000	-31.212.000
—	— —	—	—	—	—	—	—
—	— —	—	—	—	—	—	—
—	— —	—	—	—	—	—	—
3.862.000	5.832.500 —	15.000	—	1.595.000	277.600	11.582.100	—
—	— —	515.500	—	13.033.400	12.977.100	26.526.000	-24.036.000
106.949.800	71.917.900 —	41.306.000	20.000	42.776.700	24.337.400	287.307.800	-211.859.300

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

03 77 Hessische Polizeischule

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die bei Kap. 03 77 und Kap. 03 81 veranschlagten Mittel und (Plan-)Stellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Zu Kapitel 03 77:

Die Hessische Polizeischule ist Aus- und Fortbildungsdienststelle für alle Polizeibediensteten des Landes. In Kassel ist eine Fachoberschule als Teil der Polizeischule errichtet.

Die Ausbildung für

- den gehobenen Polizeivollzugsdienst erfolgt an der Verwaltungsfachhochschule - Fachbereich Polizei -
- den höheren Polizeivollzugsdienst (zweites Studienjahr) erfolgt an der Polizei-Führungsakademie in Münster.

In diesem Kapitel sind ebenfalls mit veranschlagt, die

- anteiligen Ausgaben der Verwaltungsfachhochschule - Fachbereich Polizei - für die Mitbenutzung von Gebäuden und anderen Einrichtungen der Hess. Polizeischule,
- Ausgaben für die Bewirtschaftung und Unterhaltung eines Dienstgebäude des Präsidiums für Technik, Logistik und Verwaltung,
- Ausgaben für die Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer des Landes sowie für deren Reisekosten und Trennungsgelder.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111 11	042 Verwaltungskosten.....	1 000	1 000	1 884
--------	----------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

1. Gebühren für Transportbegleitungen	—	EUR
2. Sonstige Gebühren	1 000	EUR
3. Auslagenersatz für Inanspruchnahme in nicht polizeilichen Aufgaben	—	EUR
Zusammen	1 000	EUR

Der Ansatz ist geschätzt.

112 02	042 Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	—	—	—
--------	--	---	---	---

Erläuterungen:

1. Geldbußen und Kosten in Disziplinarverfahren	—	EUR
2. Verwarnungsgelder gem. § 56 Abs. 1 Satz 1 OWiG i.V. mit Erlaß vom 23. Dez. 1997 (StAnz. 1998 S. 104)	—	EUR
Zusammen	—	EUR

Der Ansatz ist geschätzt.

119 01	042 Einnahmen aus Nebentätigkeit	—	—	7 209
--------	--	---	---	-------

Erläuterungen:

Entgelte für die Mitbenutzung der polizeiärztlichen Einrichtungen.

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
119 06 042	Einnahmen aus anderen Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	1 000	1 000	13 747
	1. Die Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen dürfen von den Bediensteten der Behörde, bei der diese errichtet sind, unentgeltlich genutzt werden (§ 52 Satz 1 LHO).			
	2. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
Erläuterungen:				
Entgelte, insbesondere für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten in den Dienstgebäuden und die Mitbenutzung anderer Einrichtungen. Der Ansatz ist geschätzt.				
119 10 042	Ersatzleistungen, Erlöse aus der Veräußerung von Verwahrgegenständen u.a	98 000	98 000	145 767
	1. Studierende nach Nr. 1.1 des Erlasses vom 10. Juni 1998 (StAnz. S. 1824) wird Unterkunft und Verpflegung unentgeltlich gewährt (§ 52 Satz 1 LHO).			
	2. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, daß die Sportanlagen der Hessischen Polizeischule Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen nicht entgegenstehen.			
	3. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass durch Vereinbarung der Gegenseitigkeit bei der Inanspruchnahme von Unterkunftsraum durch Angehörige der Polizei des Bundes und der Länder auf die Erstattung verzichtet wird.			
Erläuterungen:				
Für Ersatzleistungen von Bediensteten und Außenstehenden sowie von Erlösen und Einnahmen für Unterkunft u.a.. Der Ansatz ist geschätzt.				
119 11 042	Einnahmen für ein Jobticket in Verbindung mit der Parkraumbewirtschaftung	—	—	—
	Vgl. Vermerk bei Titel 671 02.			
119 41 042	Rückzahlungen von Überzahlungen	1 000	1 000	3 919
Erläuterungen:				
Insbesondere aus abgerechneten Abschlagszahlungen für die Bewirtschaftung der Gebäude.				
119 51 042	Vermischte Einnahmen	—	—	879
124 01 042	Mieten und Pachten	13 000	13 000	58 436
	Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass die Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen und Diensträume der Polizei Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange oder die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen dem nicht entgegenstehen.			
Erläuterungen:				
	1. Amts- und Dienstwohnungen	4 000	EUR	
	2. Sonstiges	9 000	EUR	
	Zusammen	13 000	EUR	
125 01 042	Einnahmen aus der Abgabe von Verpflegung	—	—	178 710

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Beträge, die insbesondere für die Abgabe von Verpflegung an Bezugsberechtigte erhoben werden sowie die, die neben dem Grundbetrag für den Erwerb der Rohstoffmaterialien anfallen (z.B. Strom, Wasser, Gebäudeunterhaltung).

132 01	042	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen und sonstiger beweglicher Sachen	1 000	1 000	4 894
--------	-----	--	-------	-------	-------

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

231 10	042	Sonstige Erstattungen vom Bund	30 000	30 000	10 960
		1. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass durch Vereinbarung der Gegenseitigkeit bei der Ausbildung von Beamtinnen und Beamten für die Laufbahn des höheren Polizeivollzugsdienstes auf die Erstattung verzichtet wird.			
		2. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass ein Schulgeld unter dem vollen Wert erhoben wird, wenn Gegenseitigkeit vereinbart ist.			
		3. Wird der Bund (z.B. Bundeskriminalamt) durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Mittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen.			

232 10	042	Sonstige Erstattungen von Ländern	171 000	171 000	107 118
		1. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass durch Vereinbarung der Gegenseitigkeit bei der Ausbildung von Beamtinnen und Beamten für die Laufbahn des höheren Polizeivollzugsdienstes auf die Erstattung verzichtet wird.			
		2. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass ein Schulgeld unter dem vollen Wert erhoben wird.			
		3. Wird ein anderes Bundesland durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Mittel nicht statt, wenn entsprechende Vereinbarungen bestehen.			

233 10	042	Sonstige Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbände	15 000	15 000	19 378
		Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass ein Schulgeld unter dem vollen Wert erhoben wird.			

235 01	042	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

235 02	042	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	—	—	60 635
--------	-----	---	---	---	--------

Erläuterungen:

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

236 01	042	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---

281 01	042	Sonstige Erstattungen	—	—	21 972
--------	-----	-----------------------------	---	---	--------

Erläuterungen:

Einnahmen insbesondere aus der Erstattung von Prozeßkosten.

282 01	042	Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender	—	—	250 800
--------	-----	---	---	---	---------

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Siehe auch Erläuterungen bei Tit. 546 01.

286	10	042	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland	—	—	7 417
			Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass ein Schulgeld unter dem vollen Wert erhoben wird.			

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und
besondere Finanzierungseinnahmen)**

341	01	042	Beiträge für Investitionen	—	—	—
359	01	951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	—	—	—

Erläuterungen:

Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 01.

359	02	951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	—	—	—
-----	----	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 02.

381	02	991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 33	—	—	56 806
-----	----	-----	---	---	---	--------

Erläuterungen:

Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung.

	331 000	331 000	950 531
--	---------	---------	---------

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	7 322 100	7 322 100	7 530 345
422 02	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	66 200	66 200	41 650

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	2 700 EUR
2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen	51 200 EUR
3. Übergangsgelder, Abfindungen	12 300 EUR
4. Sondervergütungen	— EUR
Zusammen	66 200 EUR

422 03	042	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	1 200	1 200	—
--------	-----	---	-------	-------	---

Erläuterungen:

Mehrarbeitsvergütung gem. MVergV i.d.F. vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 528), zuletzt geändert durch das BBVAnpG vom 10. Sept. 2003 (BGBl. I S. 1798).

422 41	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	—	—	—
425 01	042	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	1 849 000	1 780 900	2 181 454

Erläuterungen:

Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, besondere Zulagen.

425 02	042	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	3 000	3 000	1 047
425 41	042	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	—	—	—
426 01	042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	1 109 100	1 294 600	1 298 554

Erläuterungen:

Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge.

426 02	042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - ..	1 000	1 000	307
--------	-----	---	-------	-------	-----

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	1 000 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen, Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen	— EUR
Zusammen	1 000 EUR

426 03	042	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	642 400	1 227 300	1 029 044
--------	-----	--	---------	-----------	-----------

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungs- und sonstigen Dienst mit zusammen höchstens 1.659 (1.693) Stunden je Woche davon 102 (136) mit PVS-Vermerk.

Weniger insbesondere durch die Übernahme der Polizeiliegenschaften und der Reinigungskräfte durch das Hessische Immobilienmanagement ab 2007 und Nachweis der Nebenkosten auch für die Reinigung bei Titel 517 01.

426 41 042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	—	—	—
427 01 042	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	52
427 08 042	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	109 885
427 24 042	Entschädigung nebenamtlicher Lehrkräfte	65 000	65 000	26 546

Erläuterungen:

Vergütung für Kräfte im Rahmen des Aus- und Fortbildungsbetriebs.

443 01 042	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	4 000	4 000	1 232
453 01 042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	26 000	26 000	21 106
459 05 042	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	—	—	—

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

511 01 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	332 000	189 000	352 601
------------	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	28 000 EUR
2. Kommunikation	30 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	100 000 EUR
4. Sonstiges (Verbrauchsmaterial u.a.)	174 000 EUR
Zusammen	332 000 EUR

Mehr insbesondere infolge der Eignungsfeststellung von Bewerberinnen und Bewerbern für den höheren Polizeivollzugsdienst bei der Hess. Polizeischule. Die Mittel hierfür waren bisher bei Kap. 03 01-526 01 mit veranschlagt.

514 01 042	Haltung von Fahrzeugen	169 000	169 000	159 040
514 02 042	Dienst- und Schutzkleidung einschl. Zuschüsse, Kleidergeld	4 000	4 000	9 325

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

	1. Instandsetzungsmaßnahmen und Ersatzbeschaffungen.....	4 000		EUR
	2. Kleidergeld (Aufwandsentschädigung) für die Vollzugsbeamtinnen und Vollzugsbeamten der Kriminalpolizei gem. § 7 Abs. 2 HBesG i. V. m. Erlass vom 16. Dez. 2005 - LPP 52 G - 15 c - und Erlass vom 6. Jan. 2006.....	—		EUR
	Zusammen	4 000		EUR
514 03 042	Verbrauchsmittel	267 000	267 000	363 747
	Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben für die Beköstigung von Besuchern der Polizeischule und aus besonderen Anlässen geleistet werden. Die Ausgaben können zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen und nach Richtlinien des Ministeriums des Innern und für Sport verwaltet werden.			
517 01 042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume...	1 685 900	1 347 000	1 291 406

Erläuterungen:

	1. Nebenkosten Hessisches Immobilienmanagement	903 600		EUR
	2. Dienstleistungsentgelt Hessisches Immobilienmanagement	772 300		EUR
	3. Sonstiges.....	10 000		EUR
	Zusammen	1 685 900		EUR
	Mehr infolge der Übernahme von Polizeiliegenschaften durch das Hessische Immobilienmanagement.			
518 01 042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1 915 700	3 000	1 833

Erläuterungen:

	1. Nutzungsentgelt Hessisches Immobilienmanagement ..	1 888 700		EUR
	2. Nutzungsentgelt Sonstige	27 000		EUR
	Zusammen	1 915 700		EUR
	Mehr infolge der Übernahme von Polizeiliegenschaften durch das Hessische Immobilienmanagement.			
518 02 042	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	59 000	59 000	64 578

Erläuterungen:

Miete für Kopiergeräte u.a..

519 01 042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	—	432 000	698 122
------------	--	---	---------	---------

Erläuterungen:

Weniger infolge der Übernahme der Polizeiliegenschaften und deren Bauunterhaltung durch das Hess. Immobilienmanagement. Ab 2007 als Dienstleistungsentgelt mit bei Titel 517 01 veranschlagt.

525 61 042	Aus- und Fortbildung	167 000	226 000	79 894
	1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben für die Aus- und Fortbildung sowie die Beratung von ausländischen Polizeikräften geleistet werden.			
	2. Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben für Fortbildungsveranstaltungen für Angehörige von Polizeibeamtinnen und -beamten geleistet werden.			
	3. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen der Auslandshilfe (Ausbildung, Ausstattung u.a.) geleistet werden			
525 62 042	Lehr- und Lernmittel.....	—	—	2 240
525 64 042	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel (Aus- und Fortbildungsbetrieb)	391 000	391 000	342 688

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2007 EUR	2006 EUR	2005 EUR

526 01	042 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	14 000	14 000	22 595
527 01	042 Reisekosten Bei diesem Titel dürfen Reisekosten für Personen außerhalb der Landesverwaltung nachgewiesen werden, die aus Anlass der Auslandsverwendung von hessischen Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamten entstanden sind.	12 000	13 000	8 934

Erläuterungen:

Reisekosten sowie pauschaliertes Bewegungsgeld (Aufwandsentschädigung) für die Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte bei der Kriminalpolizei.

529 01	042 Verfügungsmittel	—	—	—
531 01	042 Öffentlichkeitsarbeit 1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Materialien erworben werden, die Dritten im Rahmen öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen unentgeltlich überlassen werden können. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Druckwerke und andere Schriften, die für die Aufklärung der Bevölkerung bestimmt sind, an Verwaltungsdienststellen und Institute, an andere Stellen und Einzelpersonen sowie zu Austausch Zwecken unentgeltlich abgegeben werden. 3. Aus diesen Mitteln dürfen nach Richtlinien des Hess. Ministeriums des Innern und für Sport auch Prämien für besonders erfolgreiche Werbung an Angehörige des öffentlichen Dienstes gewährt werden. 4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Informations- und Werbematerial unentgeltlich abgegeben werden kann.	39 000	39 000	18 572

534 01	042 Nutz- und Zuchtierhaltung 1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen an Bedienstete der Polizei für die Übernahme von Diensthunden nach erfolgreicher Aufzucht aufgrund von Richtlinien, die das Hessische Ministerium des Innern und für Sport zu erlassen hat, geleistet werden. 2. Aus den Mitteln dürfen mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport auch Zahlungen (Aufwandsentschädigungen) an Bedienstete der Polizei u.a. für die Übernahme von ausgemusterten Diensthunden geleistet werden.	139 000	203 000	91 850
--------	--	---------	---------	--------

Erläuterungen:

1. Ankauf von Hunden	91 000 EUR
2. Futtermittel und Pflegekosten	9 000 EUR
3. Hundegeschirr und Ausbildungsgerät	9 000 EUR
4. Kosten für Hufbeschlag	— EUR
5. Tierärztliche Versorgung	12 000 EUR
6. Beschaffung von Hundezwingern	3 000 EUR
7. Hundesteuer	— EUR
8. Hundeführerentschädigung (Aufwandsentschädigung) gem. Erlass vom 4. Mai 2006 - LPP 54 H - 7 v - n.v. . . .	15 000 EUR
9. Mitnahmeentschädigung (Aufwandsentschädigung) an Hundeführer gem. Erlass vom 17. Dez. 2001 - LPP 52 S - 7 v 06 -n.v.-	— EUR
Zusammen	139 000 EUR

	2007	2006	Tatsächl. Bestand 01.02. 2006
Hunde	20	20	19
Summe	20	20	19

Zu 1.: Weniger infolge einer geringeren Anzahl zu ersetzender Diensthunde.

536 01	042 Auslagen der Polizei in Bußgeld- und Strafsachen Zu Lasten dieser Mittel dürfen auch Zahlungen an Bedienstete geleistet werden, denen höherwertige Tätigkeiten im Zusammenhang mit polizeilichen Ermittlungsvorgängen übertragen worden sind.	—	—	—
--------	--	---	---	---

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Besondere Ermittlungs- und Fahndungskosten.

537 02 042	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	—	—	6 120
538 01 042	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	—	—	1 590
541 01 042	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	—	—	200

Erläuterungen:

Buchpreise u.ä. für besondere Leistungen.

542 01 042	Steuern und Abgaben	—	—	10 816
------------	---------------------------	---	---	--------

Erläuterungen:

Bei diesem Titel werden insbesondere die Ausgaben im Zusammenhang mit der Abgabe von Verpflegung nachgewiesen.

544 01 042	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	—	—	—
546 01 042	Vermischter Sachaufwand	—	—	70 775

Erläuterungen:

Buchungsstelle auch für Sachausgaben, die aus zweckgebundenen Zuschüssen Außenstehender beschafft werden.

547 01 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	238
------------	---	---	---	-----

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

631 10 042	Verwaltungskostenerstattungen an den Bund	—	—	—
632 10 042	Verwaltungskostenerstattungen an Länder	—	—	—
632 11 042	Verwaltungskostenerstattung an das Land Nordrhein-Westfalen	550 000	550 000	523 077

Erläuterungen:

Gem. Art. 16 Abs. 1 des Abkommens des Bundes und der Länder über die einheitliche Ausbildung der Anwärter für den höheren Polizeivollzugsdienst und über die Polizei-Führungsakademie vom 28. April 1972 (GVBl. I S. 412), geändert durch Gesetz vom 5. April 1993 (GVBl. I S. 103), werden die Kosten, die dem Land Nordrhein-Westfalen aus der Einrichtung und der Unterhaltung der Polizei-Führungsakademie entstehen, vom Bund und den Ländern gemeinsam getragen. Der von den einzelnen Kostenträgern jährlich zu entrichtende Finanzierungsanteil bemißt sich nach dem in Art. 16 Abs. 4 des Abkommens festgelegten Beteiligungsschlüssel.

633 10 042	Erstattungen an Gemeinden	—	—	—
671 02 042	Erstattungen an Verkehrsverbände in Verbindung mit einem Jobticket. Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 11 geleistet werden.	—	—	—
681 01 042	Schadenersatzleistungen	5 000	5 000	1 900
	Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			
681 61 042	Geldleistungen im Rahmen der Ausbildung	1 000	1 000	—

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Beihilfen zu den Kosten der Aus- und Fortbildung von Beschäftigten bei der Polizei in Fremdsprachen.

Baumaßnahmen

711 01	042 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	5 875
--------	---	---	---	-------

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

811 01	042 Erwerb von Kraftfahrzeugen	88 000	58 000	152 062
--------	--------------------------------------	--------	--------	---------

Erläuterungen:

Neu- und Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen sowie Erwerb von gebrauchten Kraftfahrzeugen. Für 2007 ist die Ersatzbeschaffung von 3 Funktionsfahrzeugen vorgesehen.

812 06	042 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen im Sonderprogramm "Arbeitsplatz- und Büroausstattung"	—	—	—
--------	---	---	---	---

812 10	042 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen...	314 000	314 000	173 331
--------	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1.	Erstmalige Anschaffungen	—	EUR
2.	Erwerb von Pferden	—	EUR
3.	Ersatzbeschaffungen	314 000	EUR
Zusammen		314 000	EUR

812 11	042 Erwerb von Geräten bei Neu- und Erweiterungsbauten	84 500	180 000	—
--------	---	--------	---------	---

821 01	042 Erwerb von unbeweglichen Sachen, Grunderwerb u.a.	—	—	—
--------	--	---	---	---

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	951 Zuführung an Allgemeine Rücklage	—	—	141 031
--------	--	---	---	---------

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.
Bestand der Rücklage am 31.12.2005 = 165.318,56 EUR.

919 02	951 Investitionsrücklage	—	—	—
--------	--------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.
Bestand der Rücklage am 31.12.2005 = 68.800,40 EUR.

981 02	991 Zuführung an Kap. 17 02 - 381 01	249 600	309 700	—
--------	--	---------	---------	---

Erläuterungen:

Abführung der Beihilfe.

981 03	991 Zuführung an Kap. 03 16-381 01	—	—	—
--------	--	---	---	---

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Die Zentralisierung der Beihilfearbeitung beim RP Kassel und die Implementierung der eBeihilfe erfordert dort zusätzliche Sachkosten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 03 16 abzuführen sind. Der Anteil der Hess. Polizeischule ist mit 1.536 € festgelegt.

n e u

981 04	991 Zuführung an Kap. 08 07 - 381 01	25 500	—	—
--------	---	--------	---	---

Erläuterungen:

Abführung an die Unfallkasse Hessen für die gesetzliche Unfallversicherung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

989 01	991 Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	189 000	116 800	63 570
--------	--	---------	---------	--------

Erläuterungen:

1.	Leistungsverrechnung mit der HBS (Bezügeabrechnung)	141 100	EUR	
2.	Leistungsverrechnung mit dem HCC (SAP-Anbindung/Schulungsmaßnahmen)	47 900	EUR	
3.	Leistungsverrechnung mit der OFD (Kfz-Selbstversicherung)	—	EUR	
Zusammen		189 000	EUR	

Weggefallene Titel

981 63	991 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans.	—	—	—
--------	---	---	---	---

Erläuterungen:

Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 abzuführen sind.

Gesamtausgaben Kapitel 03 77	17 790 200	16 681 800	16 899 232
------------------------------------	------------	------------	------------

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Abschluss Kapitel 03 77

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	115 000	115 000	415 445
2	Übertragungseinnahmen	216 000	216 000	478 280
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	56 806
	Gesamteinnahmen	331 000	331 000	950 531
4	Personalausgaben	11 089 000	11 791 300	12 241 223
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	5 194 600	3 356 000	3 597 163
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	556 000	556 000	524 977
7	Baumaßnahmen	—	—	5 875
8	Sonstige Investitionsausgaben	486 500	552 000	325 393
9	Besondere Finanzierungsausgaben	464 100	426 500	204 601
	Gesamtausgaben	17 790 200	16 681 800	16 899 232
	Zuschuss/Überschuss	-17 459 200	-16 350 800	-15 948 701

Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Hessische Polizeischule

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte	Soll 2007				
		Menge 1)	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1	0	-	0	0	0	0
2	0	-	0	0	0	0
3	0	-	0	0	0	0
4	0	-	0	0	0	0
5	0	-	0	0	0	0
6	0	-	0	0	0	0
Summe			0	0	0	0

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße sowie Veränderungen gegenüber dem Vorjahr siehe nähere Angaben auf Produktblatt

Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Hessische Polizeischule

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2006					Ist 2005				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
	0	0	0	0		0	0	0	0

Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Hessische Polizeischule

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	217.000	217.000	1.195
	500-509	Umsatzerlöse	216.000	216.000	–
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	1.000	1.000	1.195
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	114.000	114.000	614.426
		Betriebsertrag	331.000	331.000	615.621
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	4.300.600	2.462.000	2.447.985
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	1.516.000	1.516.000	1.304.463
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	310.000	310.000	303.298
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	2.270.600	432.000	729.839
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	204.000	204.000	110.385
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649, 652, 655, 659	Personalaufwand	14.042.900	14.745.200	12.450.671
	620-626	Löhne	2.521.900	2.521.900	2.381.956
	627-632	Gehälter	1.780.900	1.780.900	2.446.549
	633-638	Bezüge	6.687.200	7.389.500	7.590.202
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	65.000	65.000	31.964
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.987.900	2.987.900	–
	652, 655, 659	Sonstige Personalaufwendungen	–	–	–
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	48.600	55.200	25.000
8	650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.088.400	1.050.800	1.120.603
	650-651, 653-654, 656-658	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	664.000	664.000	547.484
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	230.400	192.800	113.832
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	189.000	189.000	455.051
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	5.000	5.000	2.818
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	1.418
		Betriebsaufwand	19.480.500	18.313.200	16.044.259
		Eigenergebnis	-19.149.500	-17.982.200	-15.428.638

Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Hessische Polizeischule

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	-	-	-
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	19.699.500	18.532.200	15.962.586
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	19.699.500	18.532.200	15.962.586
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	-	-	-
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	-	-	-
		Steuer- und Leistungsergebnis	19.699.500	18.532.200	15.962.586
		Verwaltungsergebnis	550.000	550.000	533.948
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	-	-	-
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	-	-	-
		Finanzergebnis	-	-	-
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	550.000	550.000	533.948
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	-	-	-
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	550.000	550.000	533.948
		Außerordentlicher Aufwand	550.000	550.000	533.948
		Außerordentliches Ergebnis	-550.000	-550.000	-533.948
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	-	-	-
		= Transferergebnis	-	-	-
		= Neutrales Ergebnis	-550.000	-550.000	-533.948
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	-	-	-

Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Hessische Polizeischule

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		-	-	-
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		-	-	128.854
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	128.854
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		486.500	552.000	274.288
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	486.500	552.000	274.288
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		486.500	552.000	403.142
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360	Sonderposten aus bedingt rückz. Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
365	Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
599	Rücklagenminderung zur Investitionsfinanzierung	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	486.500	552.000	403.142
Deckungsmittel zusammen		486.500	552.000	403.142

Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Hessische Polizeischule

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	19.699.500	18.532.200
+ Investitionen lt. Finanzplan	486.500	552.000
– Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	48.600	55.200
+ Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	–	–
– Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	2.678.200	2.678.200
+ Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	–	–
– Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	–	–
+/- Neutrales Ergebnis	–	–
Kameraler Zuschuss	17.459.200	16.350.800

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		2007 EUR	2006 EUR	2005 EUR

03 81 Polizeibehörden

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50. v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwandt werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die bei Kap. 03 77 und Kap. 03 81 veranschlagten Mittel und (Plan)Stellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.
7. Einnahmen bei Kap. 03 81-341 01 und -381 05, die nicht für Ausgaben eingesetzt werden, sind der Funkversorgungsrücklage (Tit. 919 04) bzw. der Rücklage "Kriminalitätsbekämpfung" (Tit. 919 03) zuzuführen.
8. Die bei Titel 514 04 und Titel 812 04 veranschlagten und am Jahresende nicht für diese Zwecke verausgabten Mittel können - abweichend vom Haushaltsvermerk Nr. 5 - zu 100 % einer Bekleidungsrücklage zugeführt werden. Die Zuführung aus Titel 812 04 kann nur für investive Zwecke verwandt werden.

Zu Kapitel 03 81:

Die der Polizei übertragenen Aufgaben werden gemeinsam durch die Schutzpolizei und die Kriminalpolizei erfüllt (§ 1 Abs. 1 PolOrgVO).

Durch die in diesem Kapitel zusammengefasste Veranschlagung wird insbesondere der häufig notwendige Haushaltsmittel- und (Plan)Stellenausgleich gewährleistet, der im Rahmen des Haushaltsvollzugs durch den einsatzbedingt wechselnden Bedarf der verschiedenen Polizeibehörden erforderlich wird. Für folgende Polizeibehörden sind hier die Mittel und (Plan)Stellen etatisiert:

Hessisches Landeskriminalamt,

Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung,

Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium mit vier Bereitschaftspolizeiabteilungen in Wiesbaden, Lich, Mühlheim und Kassel, einer Wasserschutzpolizeiabteilung mit Wasserschutzpolizeistationen in Rüdesheim, Wiesbaden, Gernsheim und Frankfurt sowie zwei Wasserschutzpolizeiposten, einer Polizeireiterstaffel in Frankfurt und der Polizeihubschrauberstaffel in Egelsbach, Polizeipräsidium Nord mit 5 Polizeidirektionen, 14 Polizeistationen, 7 Polizeirevierern und 1 Polizeiautobahnstation, Polizeipräsidium Ost mit 3 Polizeidirektionen, 7 Polizeistationen und 2 Polizeiautobahnstationen, Polizeipräsidium Mitte mit 4 Polizeidirektionen, 13 Polizeistationen und 1 Polizeiautobahnstation, Polizeipräsidium Frankfurt mit 4 Polizeidirektionen, 19 Polizeirevierern und 1 Polizeiautobahnstation, Polizeipräsidium Süd-Ost mit 2 Polizeidirektionen, 14 Polizeistationen, 2 Polizeirevierern und 1 Polizeiautobahnstation, Polizeipräsidium Süd mit 4 Polizeidirektionen, 17 Polizeistationen, 3 Polizeirevierern und 2 Polizeiautobahnstationen, Polizeipräsidium West mit 5 Polizeidirektionen, 15 Polizeistationen, 5 Polizeirevierern und 1 Polizeiautobahnstation.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 042	Verwaltungskosten.....	2 842 600	2 279 000	—
------------	------------------------	-----------	-----------	---

Erläuterungen:

Der Ansatz ist geschätzt.

Insbesondere Gebühren (Transportbegleitungen, Fehlalarme u.a.) nach dem Verwaltungskostenverzeichnis zur Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbe-
reich des Ministeriums des Innern und für Sport sowie Auslagenersatz für die Inan-
spruchnahme in nicht polizeilichen Aufgaben.

112 02 042	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	2 956 000	1 956 000	—
------------	--	-----------	-----------	---

Erläuterungen:

Der Ansatz ist geschätzt.

Verwarnungsgelder gem. § 56 Abs. 1 Satz 1 OWiG i. V. mit Erlass vom 23. Dez.
1997 (StAnz. 1998 S. 104) geä. durch Erlass vom 10. Nov. 2000 (StAnz. s. 3786)
sowie Geldbußen und Kosten in Disziplinarverfahren.

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
119 01 042	Einnahmen aus Nebentätigkeit	4 000	4 000	—
Erläuterungen:				
Insbesondere Entgelte für die Mitbenutzung der polizeiärztlichen Einrichtungen beim Polizeipräsidium Frankfurt.				
119 06 042	Einnahmen aus anderen Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	11 000	11 000	—
	1. Die Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen dürfen von den Bediensteten der Behörde, bei der diese errichtet sind, unentgeltlich genutzt werden (§ 52 Satz 1 LHO).			
	2. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
Erläuterungen:				
Entgelte, insbesondere für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten in den Dienstgebäuden und die Mitbenutzung anderer Einrichtungen.				
119 10 042	Ersatzleistungen	836 000	836 000	—
Erläuterungen:				
Ersatzleistungen von Bediensteten und Außenstehenden. Der Ansatz ist geschätzt.				
119 11 042	Einnahmen für ein Jobticket in Verbindung mit der Parkraumbewirtschaftung	—	—	—
	Vgl. Vermerk bei Titel 671 02.			
119 41 042	Rückzahlungen von Überzahlungen	122 000	122 000	—
Erläuterungen:				
Insbesondere aus abgerechneten Abschlagszahlungen für die Bewirtschaftung der Gebäude.				
119 51 042	Vermischte Einnahmen	—	—	—
124 01 042	Mieten und Pachten	118 500	118 500	—
	Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass die Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen und Diensträume der Polizei Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen dem nicht entgegenstehen.			
Erläuterungen:				
Entgelte insbesondere für Amts-, Miet- und Dienstwohnungen sowie unbebaute Grundstücke und Gestattungsverträge.				
125 01 042	Einnahmen aus der Abgabe von Verpflegung	—	—	—
129 02 042	Einnahmen aus der Abgabe von beweglichen Sachen	—	—	—
Erläuterungen:				
Einnahmen aus der Beschaffung von beweglichen Sachen insbesondere durch das Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung für andere Dienststellen.				
129 10 042	Erlöse aus der Veräußerung von Lagerbeständen	—	—	—

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
132 01 042	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen und sonstigen beweglichen Sachen Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass den Bediensteten die von ihnen getragenen Dienstkleidungsstücke unentgeltlich überlassen werden.	10 000	10 000	—
132 03 042	Erlöse aus der zentralen Veräußerung von Fahrzeugen und sonstigen beweglichen Sachen	1 200 000	640 000	—
Erläuterungen:				
Voraussichtlich werden 461 Fahrzeuge ausgesondert. Der Ansatz ist geschätzt.				
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)				
231 01 042	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—
231 10 042	Sonstige Erstattungen vom Bund Wird der Bund (z.B. Bundeskriminalamt) durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Mittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen.	—	—	—
232 10 042	Sonstige Erstattungen von Ländern Wird ein anderes Bundesland durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Mittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen.	323 000	323 000	—
Erläuterungen:				
Erstattung der zusätzlichen Aufwendungen hessischer Polizeikräfte bei Unterstützungsleistungen.				
233 10 042	Sonstige Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbände	84 600	84 600	—
Erläuterungen:				
Anteilige Mietkosten (vergleichbar der bisher unentgeltlich nach § 108 HSOG genutzten Fläche) für ein neu angemietetes Dienstgebäude.				
235 01 042	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	—	—	—
Erläuterungen:				
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.				
235 02 042	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	—	—	—
Erläuterungen:				
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.				
236 01 042	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
281 01 042	Sonstige Erstattungen	1 000	1 000	—
Erläuterungen:				
Einnahmen insbesondere aus der Erstattung von Prozeßkosten.				
282 01 042	Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender	—	—	—

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen bei Tit. 546 01.

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und
besondere Finanzierungseinnahmen)**

341 01 042 Beiträge für Investitionen — — —

Erläuterungen:

Beteiligung der Bauträger von Hochhäusern in Frankfurt am Main an den Ausgaben zur Beseitigung des eingeschränkten Funkempfanges beim Polizeipräsidium Frankfurt am Main.

359 01 951 Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage..... — — —

Erläuterungen:

Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 01.

359 02 951 Entnahme aus der Investitionsrücklage — — —

Erläuterungen:

Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 02.

359 04 951 Entnahme aus der Funkversorgungsrücklage..... — — —

Erläuterungen:

Die Funkversorgungsrücklage ist insbesondere zur Durchführung von Maßnahmen zur Beseitigung des durch den Hochhausbau bedingten eingeschränkten Funkempfanges beim Polizeipräsidium Frankfurt zu verwenden.
Bestand der Rücklage siehe Titel 919 04.

359 05 951 Entnahme aus der Rücklage "Kriminalitätsbekämpfung" ... — — —

Erläuterungen:

Bestand der Rücklage siehe Titel 919 05.

n e u

359 06 951 **Entnahme aus der allgemeinen Bekleidungsrücklage ..** — — —

Erläuterungen:

Bestand der Rücklage: siehe Titel 919 06

359 07 951 Entnahme aus der investiven Bekleidungsrücklage..... — — —

Erläuterungen:

Bestand der Rücklage: siehe Titel 919 07.

381 02 991 Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 33 — — —

Erläuterungen:

Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung.

381 05 991 Zuführung aus Kap. 05 03-981 02..... — — —
Vgl. Vermerk bei Kap. 05 03-112 03.

**Kapitel 03 81
Polizeibehörden**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2007 EUR	2006 EUR	2005 EUR

Erläuterungen:

Die hier zufließenden Mittel sind zur verstärkten Bekämpfung der organisierten Kriminalität und anderer Formen der Schwerekriminalität zu verwenden.

Einnahmen der Justiz aus der Vermögensabschöpfung (Verfall, Einziehung, Wertersatzverfall, Wertersatzentziehungen, erweiterter Verfall, Vermögensstrafe) oder durch Verzicht auf Rückgabe von zu diesem Zweck sichergestellten Werten über 1,5 Mio EUR bis 6,0 Mio EUR werden in Höhe von 35 v.H. und über 6,0 Mio EUR bis 15 Mio EUR in Höhe von 20 v.H. diesem Titel zugeführt.

n e u

389 01 991	Zuführung aus Kap. 09 01 - 989 01	10 600	—	—
------------	--	--------	---	---

Erläuterungen:

Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung mit dem HMULV für Dienstleistungen der Polizei im Zusammenhang mit Zuverlässigkeitsüberprüfungen.

Weggefallene Titel

359 03 951	Entnahme aus zentralen Rücklagen	—	—	—
------------	--	---	---	---

Erläuterungen:

Bestand der zentralen allgemeinen Rücklage und der zentralen Investitionsrücklage siehe Tit. 919 06.

Gesamteinnahmen Kapitel 03 81		8 519 300	6 385 100	—
-------------------------------------	--	-----------	-----------	---

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	516 790 800	519 450 700	—
422 02	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	16 906 500	16 906 500	—
	1.	Ehrengaben.....	188 200 EUR		
	2.	Übergangsgelder, Ausgleichszahlungen.....	1 370 400 EUR		
	3.	Zulagen gem. EZuLV vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 519), zuletzt geändert durch Bes.ÄndV vom 17. Juni 1998 (BGBl. I S. 1378)	15 347 900 EUR		
		Zusammen	16 906 500 EUR		

422 03	042	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	2 885 500	10 281 500	—
--------	-----	---	-----------	------------	---

Erläuterungen:

Mehrarbeitsvergütung gem. MVergV i.d.F. vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 528), zuletzt geändert durch das BBVAnpG vom 10. Sept. 2003 (BGBl. I S. 1798).

422 41	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	—	—	—
422 61	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -	15 787 000	15 787 000	—
422 62	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	153 000	153 000	—

n e u

422 63	042	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf.....	—	104 000	—
--------	-----	--	---	---------	---

425 01	042	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	92 674 300	96 625 100	—
--------	-----	---	------------	------------	---

Erläuterungen:

Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, besondere Zulagen.

425 02	042	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	25 500	25 500	—
--------	-----	--	--------	--------	---

Erläuterungen:

1.	Ehrengaben.....	21 000 EUR			
2.	Übergangsgelder, Abfindungen.....	2 000 EUR			
3.	Saiten- und Instrumentengelder (Aufwandsentschädigung).....	500 EUR			
4.	Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen.....	2 000 EUR			
5.	Zulagen für Angestellte in der Sprengstoffermittlung und -entschärfung in sinngem. Anwendung des § 11 EZuLV vom 17. Juni 1998 (BGBl. I S. 1378).....	— EUR			
6.	Zulagen für Angestellte der PHuSt als Flugbetriebsassistentinnen/-assistenten in Anwendung der Nr. 6 Abs. 1, Buchst. c der Anlage I zum BBesG.....	— EUR			
	Zusammen	25 500 EUR			

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
425 41 042	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	—	—	—
426 01 042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	9 937 400	14 533 300	—
Erläuterungen:				
Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge.				
426 02 042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - ..	9 000	9 000	—
Erläuterungen:				
1.	Ehrengaben	8 800 EUR		
2.	Übergangsgelder, Abfindungen, Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahr- zeugen der Polizei in besonderen Fällen	200 EUR		
Zusammen		9 000 EUR		
426 03 042	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	3 662 100	8 100 300	—
Erläuterungen:				
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungs-, Küchen- und sonstigem Dienst mit zusammen höchstens 10.581,25 (11.309,75) Stunden je Woche. Davon mit PVS-Vermerk 1.787,5 (2.516) Stunden.				
Weniger infolge Umsetzung insbesondere von Reinigungskräften zum Hessischen Immobilienmanagement im Zusammenhang mit der Übernahme der Polizeiliegenschaften zum 1.1.2007. Die Ausgaben für die Reinigung werden mit den sonstigen Nebenkosten ab 2007 bei Titel 517 01 veranschlagt.				
426 41 042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	—	—	—
427 01 042	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—
427 08 042	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—
427 24 042	Entschädigung nebenamtlicher Lehrkräfte	16 000	16 000	—
443 01 042	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	435 000	435 000	—
453 01 042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	448 000	448 000	—
459 05 042	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanage- ments in der Hessischen Landesverwaltung	—	—	—
Erläuterungen:				
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.				
Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst				
511 01 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Aus- stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Ge- brauchsgegenstände	9 744 100	9 733 500	—

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

1.	Geschäftsbedarf	701 300	EUR	
2.	Kommunikation	4 067 000	EUR	
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände. . .	903 800	EUR	
4.	Sonstiges.....	4 072 000	EUR	
Zusammen		9 744 100	EUR	

511	02	042	Geschäftsbedarf für den Freiwilligen Polizeidienst.....	357 000	357 000	—
-----	----	-----	---	---------	---------	---

Erläuterungen:

Insbesondere für die erstmalige Ausstattung (Bekleidung und Ausrüstung) von Kräften im Rahmen von Verträgen mit Kommunen.

511	09	042	Geschäftsbedarf IT-Projekte.....	6 690 000	6 280 000	—
-----	----	-----	----------------------------------	-----------	-----------	---

514	01	042	Haltung von Fahrzeugen.....	15 281 000	13 381 000	—
-----	----	-----	-----------------------------	------------	------------	---

Erläuterungen:

1.	Betriebsstoffe	8 280 000	EUR	
2.	Aufwand für zentral zugelassene Kraftfahrzeuge	20 000	EUR	
3.	Sonstiger Aufwand	6 981 000	EUR	
Zusammen		15 281 000	EUR	

514	02	042	Dienst- und Schutzkleidung	—	—	—
-----	----	-----	----------------------------------	---	---	---

514	03	042	Verbrauchsmittel	4 473 000	3 959 000	—
			Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben für die Beköstigung von Besuchern der Bereitschaftspolizei und der Polizeischule sowie aus besonderen Anlässen geleistet werden. Die Ausgaben können zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.			

Erläuterungen:

Mehr infolge der qualitativen und quantitativen Verbesserung der Einsatzverpflegung.

Bedarf für Labore, an Munition, für Waffen- und Fernmeldewerkstätten, an Warnfackeln, für Verpflegung u.a.

514	04	042	Dienst- und Schutzkleidung einschl. Zuschüsse, Kleidergeld und sonstige Ausrüstungsgegenstände	5 013 000	5 413 000	—
-----	----	-----	--	-----------	-----------	---

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

1. Grundausrüstung für auszubildende Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte	599 000 EUR
2. Dienst- und Schutzkleidung insbesondere für Pförtner, Kraftfahrer, Heizer, Hausarbeiter, Sanitätspersonal	89 700 EUR
3. Sonderbekleidungs- und Ausrüstungsstücke	161 100 EUR
4. Sportbekleidung für die Beamtinnen und Beamten der Kriminalpolizei	85 000 EUR
5. Entwicklung von Dienstbekleidungs- und Ausrüstungsstücken	5 000 EUR
6. Reinigung und Instandsetzung von Sonderbekleidung . .	15 000 EUR
7. Ersatz und Instandsetzung von Dienstbekleidungsstücken in besonderen Fällen	2 500 EUR
8. Bekleidungsgeld für die Beamtinnen und Beamten der Schutzpolizei gem. § 7 Abs. 2 HBesG in Verb. m. § 98 Abs. 2 HSOG und Erlass vom 16. Dez. 2005 und 6. Jan. 2006 - LPP 52 G - 15 c - n.v.	3 408 000 EUR
9. Kleidergeld (Aufwandsentschädigung) für die Beamtinnen und Beamten der Kriminalpolizei gem. § 7 Abs. 2 HBesG i.V. mit Erlass vom 16. Dez. 2005 und 6. Jan. 2006 - LPP 52 G - 15 c - n.v. -	486 000 EUR
10. Bekleidungsgeld für Angestellte des Polizeiorchesters und Zuschuss zum Bekleidungsgeld für die Beamtinnen und Beamten beim Polizeiorchester	4 200 EUR
11. Zuschuss zum Bekleidungsgeld für Hundeführer und Reiter	7 500 EUR
12. Entschädigung (Aufwandsentschädigung) gem. Nr. 5, 6, 7 und 8 der Anlage zum Erlass vom 16. Dez. 2005 - LPP 52 G - 15 c - n.v. in Verb. mit Erlass und 22. Jan. 1998 - III A 15 - 7 s 02 n.v. in Verb. mit Erlass vom 6. Jan. 2006 - LPP 52 G - 15 c- n.v. -	50 000 EUR
13. Dienstbekleidung einschl. Bekleidungsgeld für die Bediensteten der Wachpolizei	80 000 EUR
14. Ersatz von Bekleidungsstücken für den Freiwilligen Polizeidienst	20 000 EUR
15. Bekleidung für Bedienstete der Justiz	— EUR
Zusammen	5 013 000 EUR

Weniger infolge der sachgerechten Zuordnung von Mitteln zu Titel 812 04.

514 05	042	Hubschrauberunterhaltung	1 378 000	1 378 000	—
514 09	042	Verbrauchsmittel IT-Projekte	76 000	86 800	—
517 01	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . .	37 333 400	18 323 700	—

Erläuterungen:

1. Nebenkosten Hessisches Immobilienmanagement	23 133 400 EUR
2. Dienstleistungsentgelt Hessisches Immobilienmanagement	14 057 400 EUR
3. Sonstiges	142 600 EUR
Zusammen	37 333 400 EUR

Mehr infolge der Übernahme von Polizeiliegenschaften durch das Hessische Immobilienmanagement.

518 01	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	59 536 500	42 326 200	—
--------	-----	---	------------	------------	---

Erläuterungen:

1. Nutzungsentgelt Hessisches Immobilienmanagement . .	58 704 000 EUR
2. Nutzungsentgelt Sonstige	832 500 EUR
Zusammen	59 536 500 EUR

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Mehr infolge der Übernahme von Polizeiliegenschaften durch das Hessische Immobilienmanagement.

518 02	042 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	1 663 100	1 263 100	—
--------	--	-----------	-----------	---

Erläuterungen:

1.	Büro- und Liegenschaftsgerät	731 100	EUR	
2.	Fahrzeuge	532 000	EUR	
3.	Telekommunikationsüberwachungsanlage	400 000	EUR	
Zusammen		1 663 100	EUR	

518 09	042 Mieten IT- Projekte	2 113 000	14 000	—
--------	-------------------------------	-----------	--------	---

519 01	042 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	72 100	2 916 600	—
--------	--	--------	-----------	---

Erläuterungen:

Für die Bauunterhaltung der nicht durch das Hessische Immobilienmanagement übernommenen Polizeiliegenschaften.

519 02	042 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (soweit nicht im Epl. 18 veranschlagt)	358 000	358 000	—
--------	--	---------	---------	---

Erläuterungen:

Die Mittel sind insbesondere für den Rückbau der ehemals als Kfz.-Werkstätten von der Polizei genutzten Gebäude sowie für die endgültige Stilllegung der Tankanlagen der Polizei und den Umbau von Gewahrsamsräumen bestimmt.

519 03	042 Bauunterhaltung im Rahmen des Sonderprogramms "Arbeitsplatz- und Büroausstattung"	—	337 000	—
--------	---	---	---------	---

Erläuterungen:

Ab dem Haushaltsjahr 2007 sind die Mittel für das Sonderprogramm insgesamt bei Titel 812 06 veranschlagt.

525 09	042 Aus- und Fortbildung IT-Projekte	261 300	314 300	—
--------	--	---------	---------	---

525 61	042 Aus- und Fortbildung	657 000	601 000	—
--------	--------------------------------	---------	---------	---

1. Aus diesen Mitteln dürfen mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport auch Ausgaben für die Beköstigung usw. im Zusammenhang mit dem Aufenthalt von französischen Polizeibeamten zur Sprachschulung und in anderen Fällen geleistet werden.
2. Aus diesen Mitteln dürfen mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport auch Ausgaben für die Aus- und Fortbildung sowie für die Beratung von ausländischen Polizeikräften geleistet werden.
3. Aus diesen Mitteln dürfen mit Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport auch Ausgaben für Fortbildungsveranstaltungen für Angehörige von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten geleistet werden.
4. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen der Auslandshilfe (Ausbildung, Ausstattung u.a.) geleistet werden.

525 62	042 Lehr- und Lernmittel	43 000	43 000	—
--------	--------------------------------	--------	--------	---

526 01	042 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	146 000	146 000	—
--------	--	---------	---------	---

527 01	042 Reisekosten	1 888 000	2 147 000	—
--------	-----------------------	-----------	-----------	---

Bei diesem Titel dürfen Reisekosten für Personen außerhalb der Landesverwaltung nachgewiesen werden, die aus Anlass der Auslandsverwendung von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten entstehen.

Erläuterungen:

Reisekosten sowie pauschaliertes Bewegungsgeld (Aufwandsentschädigung) für Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte der Kriminalpolizei in besonderen Fällen.

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
529 01 042	Verfüngungsmittel Aus diesen Mitteln dürfen Ausgaben nur mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport geleistet werden.	3 000	3 000	—
Erläuterungen: Mittel insbesondere für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit.				
531 01 042	Öffentlichkeitsarbeit 1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Materialien erworben werden, die Dritten im Rahmen öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen unentgeltlich überlassen werden können. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Druckwerke und andere Schriften, die für die Aufklärung der Bevölkerung bestimmt sind, an Verwaltungsdienststellen und Institute, an andere Stellen und Einzelpersonen sowie zu Austauschzwecken unentgeltlich abgegeben werden.	190 000	190 000	—
Erläuterungen: Die Mittel sind insbesondere für Veröffentlichungen im Rahmen der Verkehrserziehung und der Verbrechensbekämpfung bestimmt.				
531 02 042	Netzwerk gegen Gewalt	31 000	31 000	—
Erläuterungen: Zur Stärkung der landesweiten Kriminalprävention wurden zwischen dem Innen-, Kultus-, Justiz- und Sozialressort gemeinsame Maßnahmen (Veranstaltungen, Fachtagungen, Öffentlichkeitsarbeit) vereinbart, deren Finanzierung auch zu Lasten der jeweiligen Ressorthaushalte erfolgt. Die Geschäftsstelle wurde beim Hess. Landeskriminalamt eingerichtet.				
531 03 042	Öffentlichkeitsarbeit KKFoSt	150 000	150 000	—
Erläuterungen: Beim Hess. Landeskriminalamt ist eine kriminalistische-kriminologische Forschungsstelle (KKFoSt) eingerichtet, die durch wissenschaftliche Erkenntnisse und Untersuchungen z.B. in den Themenfeldern "Polizeiliche Kriminalstatistik, Bürger und Polizei, Polizeiorganisation, demographische Entwicklungen" verstärkt die Arbeit der Polizei unterstützt.				
534 01 042	Nutz- und Zuchtierhaltung	397 000	397 000	—
1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen an Bedienstete der Polizei für die Übernahme von Diensthunden nach erfolgreicher Aufzucht aufgrund von Richtlinien, die das Ministerium des Innern und für Sport zu erlassen hat, geleistet werden. 2. Aus diesen Mitteln dürfen mit Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport auch Zahlungen (Aufwandsentschädigungen) an Bedienstete der Polizei u.a. für die Übernahme von ausgemusterten Diensthunden geleistet werden.				
Erläuterungen:				
1. Ankauf von Hunden u.a. — EUR				
2. Futtermittel und Pflegekosten 106 100 EUR				
3. Hundegeschirr und Ausbildungsgerät 17 900 EUR				
4. Hufbeschlag 10 000 EUR				
5. Tierärztliche Versorgung 42 000 EUR				
6. Beschaffung von Hundezwingern 6 000 EUR				
7. Hundesteuer 6 000 EUR				
8. Hundeführerentschädigung (Aufwandsentschädigung) gem. Erlass vom 4. Mai 2006 - LPP 54 H - 7 v - n.v. ... 182 600 EUR				
9. Mitnahmeentschädigung (Aufwandsentschädigung) an Hundeführer gem. Erlass vom 17. Dez. 2001 - LPP 52 S - 7 v 06 - n.v. 26 400 EUR				
Zusammen 397 000 EUR				

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

	2007	2006	Tatsächl. Bestand 01.02. 2006
Pferde	18	18	18
Hunde	330	330	312

536 01	042 Auslagen der Polizei in Bußgeld- und Strafsachen	16 900 000	16 300 000	—
	Zu Lasten dieser Mittel dürfen auch Zahlungen an Bedienstete geleistet werden, denen höherwertige Tätigkeiten im Zusammenhang mit polizeilichen Ermittlungsvorgängen übertragen worden sind.			

Erläuterungen:

1. Verfahrensauslagen gem. Erlass vom 1. März 1974 (StAnz. S. 542)	13 644 000	EUR	
2. Besondere Ermittlungs- und Fahndungskosten nach Maßgabe der Richtlinien des HMdI vom 15. April 2004 - LPP 2 -D-Men.- 22 b 04 n.v. und in anderen Fällen	3 256 000	EUR	
3. Belohnungen für die Mitwirkung von Privatpersonen bei der Aufklärung von Straftaten gem. Erlass vom 20. Juni 2002 (StAnz. S. 2394)	—	EUR	
Zusammen	16 900 000	EUR	

537 01	042 Gefangenentransport und ähnliche Beförderungskosten . . .	21 000	21 000	—
--------	---	--------	--------	---

Erläuterungen:

Transport, Unterbringung und Verpflegung der Gefangenen einschl. Reisekosten des Begleitpersonals, vgl. hierzu Gefangenentransportvorschrift (GTV) vom 30. April 2002 (StAnz. S. 1846). Kosten der Polizeibehörden bei der Abschiebung von Ausländerinnen und Ausländern gemäß Erlass vom 18. Juni 1997 (StAnz. S. 1860), geändert durch Erlass vom 1. März 2000 (StAnz. S. 947).

537 02	042 Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	200 000	25 000	—
--------	--	---------	--------	---

Erläuterungen:

Mehr insbesondere wegen beabsichtigter Umzugsmaßnahmen beim HLKA.

538 01	042 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	521 000	943 000	—
--------	--	---------	---------	---

Erläuterungen:

Aufwendungen für das Abschleppen von Kraftfahrzeugen auf Veranlassung durch die Polizei sowie andere Dienstleistungen Außenstehender. Weniger infolge Veranschlagung der Mittel für Dienstleistungsentgelte für die durch das Hess. Immobilienmanagement verwalteten Gebäude ab 2007 bei Titel 517 01.

538 09	042 Dienstleistungen IT-Projekte	19 244 000	17 220 000	—
--------	--	------------	------------	---

Erläuterungen:

Mehr infolge des zunehmenden Leistungsumfangs für IT-Projekte der Polizei durch die HZD.

541 01	042 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	41 000	41 000	—
--------	--	--------	--------	---

Erläuterungen:

Pokale u.a. im Rahmen des Polizeiwettkampfsports.

542 01	042 Steuern und Abgaben	—	—	—
--------	-----------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Bei diesem Titel werden insbesondere Ausgaben im Zusammenhang mit der Abgabe von Verpflegung nachgewiesen.

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
544 01 042	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	—	—	—
546 01 042	Vermischter Sachaufwand	—	—	—
	Ausgaben dürfen auch in Höhe der Isteinnahmen bei Tit. 282 01 geleistet werden.			
547 01 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
631 10 042	Verwaltungskostenerstattung an den Bund	270 500	270 500	—
Erläuterungen:				
Insbesondere Erstattung der Mehrausgaben für Unterstützungsleistungen durch den Bundesgrenzschutz.				
632 09 042	Zuschüsse für laufende Zwecke	405 000	487 200	—
Erläuterungen:				
Anteil des Landes für die automatisierte Bereitstellung von Einwohnermeldedaten.				
632 10 042	Verwaltungskostenerstattungen an Länder	250 000	255 000	—
Erläuterungen:				
Insbesondere für die Erstattung von Mehrausgaben für Unterstützungsleistungen durch Polizeikräfte anderer Länder.				
632 12 042	Verwaltungskostenerstattung an die Freie und Hansestadt Hamburg	104 000	104 000	—
Erläuterungen:				
Gem. Art. 7 Abs. 1 des Abkommens über die Aufgaben und Finanzierung der Wasserschutzpolizei-Schule (vgl. Bekanntmachung vom 29. Nov. 1974 - StAnz. S. 2284-) werden die Kosten, die der Freien und Hansestadt Hamburg aus der Einrichtung und Unterhaltung der Wasserschutzpolizeischule entstehen, von den beteiligten Ländern gemeinsam getragen. Der von den einzelnen Kostenträgern jährlich zu entrichtende Finanzierungsanteil bemißt sich nach dem in Art. 7 Abs. 3 des Abkommens festgelegten Beteiligungsschlüssel.				
633 10 042	Sonstige Erstattungen an Gemeinden	—	—	—
671 02 042	Erstattungen an Verkehrsverbände in Verbindung mit einem Jobticket.	—	—	—
	Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 11 geleistet werden.			
681 01 042	Schadenersatzleistungen	399 000	399 000	—
	Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			
681 61 042	Geldleistungen im Rahmen der Ausbildung	10 000	10 000	—
Erläuterungen:				
Beihilfen zu den Kosten der Aus- und Fortbildung von Beschäftigten bei der Polizei in Fremdsprachen.				
685 01 042	Mitgliedbeitrag an das Deutsche Polizeisportkuratorium. ...	1 500	1 500	—
Erläuterungen:				
Für die Mitgliedschaft des Landes im Deutschen Polizeisportkuratorium.				

**Kapitel 03 81
Polizeibehörden**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2007 EUR	2006 EUR	2005 EUR

Baumaßnahmen

n e u				
711 01 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.....	400 000	—	—

Erläuterungen:

1. Sicherungsmaßnahmen für Polizeiliegenschaften	60 000 EUR
2. Programm "IT-Sicherheit" (1. Teilbetrag)	340 000 EUR
3. Sonstiges.....	— EUR
Zusammen	400 000 EUR

Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben zur Sicherung von Außenanlagen und Gebäuden gefährdeter Personen außerhalb der Landesverwaltung geleistet werden.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

811 01 042	Erwerb von Kraftfahrzeugen.....	12 112 000	6 944 000	—
------------	--	------------	-----------	---

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2008	2 000 000
2009	—
2010	—
2011ff	—
Gesamtverpflichtung	2 000 000

Erläuterungen:

Neu- und Ersatzbeschaffungen von Kraftfahrzeugen sowie Erwerb von gebrauchten Kraftfahrzeugen.
Für das Jahr 2007 ist die Ersatzbeschaffung von 371 Funkstreifen-Kw, 16 Spezialfahrzeugen und 71 Funktionsfahrzeugen vorgesehen.

811 02 042	Erwerb von Wasserfahrzeugen	—	—	—
------------	--	---	---	---

811 03 042	Erwerb von Luftfahrzeugen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen der Polizeihubschrauberstation	3 500 000	3 500 000	—
------------	---	-----------	-----------	---

Erläuterungen:

Mit den veranschlagten Mitteln (3. von vier Teilraten) soll der Erwerb von zwei weiteren Hubschraubern neuerer Technik und somit die Einsatzfähigkeit der Polizeihubschrauberstaffel sichergestellt werden.

812 04 042	Dienst- und Schutzkleidung, Ausrüstungsstücke	2 100 000	1 700 000	—
------------	--	-----------	-----------	---

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2008	11 500 000
2009	1 500 000
2010	1 500 000
2011ff	1 500 000
Gesamtverpflichtung	16 000 000

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

1. Sonderbekleidungs- und Ausrüstungsstücke	700 000 EUR
2. Einsatzanzüge, schwerentflammbar	700 000 EUR
3. Schutzwesten	700 000 EUR
Zusammen	2 100 000 EUR

Mehr infolge Umsetzung von bis zum Jahr 2007 bei Titel 514 04 veranschlagten Mitteln.

812 06	042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen im Sonderprogramm "Arbeitsplatz- und Büroausstattung"	665 000	328 000	—
--------	-----	---	---------	---------	---

Erläuterungen:

Mehr infolge Nachweis der insgesamt für das Sonderprogramm veranschlagten Mittel ab dem Jahr 2007 bei diesem Titel. Siehe auch Erläuterung zu Titel 519 03.

812 09	042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen für IT-Projekte	2 323 000	4 434 700	—
--------	-----	---	-----------	-----------	---

812 10	042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	6 502 000	6 502 000	—
--------	-----	---	-----------	-----------	---

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2008	1 500 000
2009	1 500 000
2010	—
2011ff	—
Gesamtverpflichtung	3 000 000

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	896 000 EUR
2. Ersatzbeschaffungen	4 242 000 EUR
3. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Gerät für die hessischen Spezialeinheiten	700 000 EUR
4. Erwerb von Pferden	25 000 EUR
5. Erwerb von Telekommunikationsgeräten u.a.	639 000 EUR
Zusammen	6 502 000 EUR

812 11	042	Erwerb von Geräten bei Neu- und Erweiterungsbauten	1 600 000	1 663 500	—
--------	-----	--	-----------	-----------	---

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2008	1 000 000
2009	—
2010	—
2011ff	—
Gesamtverpflichtung	1 000 000

Erläuterungen:

Die Mittel waren bis zum Haushaltsjahr 2005 im Einzelplan 18 (Bauhaushalt) mit veranschlagt.

821 01	042	Erwerb von unbeweglichen Sachen, Grunderwerb u.a.	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	951	Zuführung an Allgemeine Rücklage	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---

**Kapitel 03 81
Polizeibehörden**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.
Bestand der Rücklage am 31.12.2005 = 3.512.908,60 EUR.

919 02 951 Investitionsrücklage — — —

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.
Bestand der Rücklage am 31.12.2005 = 1.910.999,62 EUR.

919 04 951 Zuführung an die Funkversorgungsrücklage — — —

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Einnahmen bei Titel 341 01. Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 04.
Bestand der Rücklage am 31.12.2005 = 1.077.673,39 EUR.

919 05 951 Zuführung an die Rücklage "Kriminalitätsbekämpfung" — — —

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Einnahmen bei Titel 381 05. Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 05.
Bestand der Rücklage am 31.12.2005 = 605.217,79 EUR.

919 06 951 Zuführung an die allgemeine Bekleidungsrücklage — — —

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen bei Titel 514 04. (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 8). Die Entnahme erfolgt bei Tit. 359 06. Bestand der allgemeinen Bekleidungsrücklage am 31.12.2005 = 2.904.822,74 EUR.

919 07 951 Zuführung an die Bekleidungsrücklage — — —

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen bei Titel 812 04 (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 8). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 07.

Bestand der Rücklage am 31.12.2005 = 1.039.295,08 EUR.

981 01 991 Zuführung an Kap. 17 01 - 381 01 3 100 000 3 100 000 —

Erläuterungen:

4. Rate der Rückzahlung des im Jahr 2002 zur Vermeidung einer unwirtschaftlichen Überalterung der Streifenfahrzeuge der Polizei aus Mitteln des Programms "Zukunftsoffensive Hessen" bereitgestellten Betrages von 18,4 Mio EUR. Die hier veranschlagten Mittel sind Haushaltsersparnisse (2,3 Mio EUR) und Mehreinnahmen (0,8 Mio EUR), die durch diese Maßnahme und durch die Neuordnung der Kfz.-Werkstätten entstehen.

981 02 991 Zuführung an Kap. 17 02 - 381 01 29 454 800 28 674 800 —

Erläuterungen:

Abführung der Beihilfe.

981 03 991 Zuführung an Kap. 03 16-381 01 — — —

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Für die Zentralisierung der Beihilfebearbeitung beim RP Kassel und der Implementierung der eBeihilfe entstehen dort zusätzliche Sachkosten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 03 16 abzuführen sind. Der Anteil der Polizeibehörden wurde mit 181.260 € festgelegt.

n e u

981 04	991 Zuführung an Kap. 08 07 - 381 01	553 600	—	—
--------	--	---------	---	---

Erläuterungen:

Abführung an die Unfallkasse Hessen für die gesetzliche Unfallversicherung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

989 01	991 Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	6 094 900	3 297 100	—
--------	--	-----------	-----------	---

Erläuterungen:

1.	Leistungsverrechnung mit der HBS (Bezügeabrechnung)	2 546 900	EUR	
2.	Leistungsverrechnung mit dem HCC (SAP-Anbindung/Schulungsmaßnahmen)	2 407 200	EUR	
3.	Leistungsverrechnung mit der OFD (Kfz-Selbstversicherung)	937 200	EUR	
4.	Leistungsverrechnung mit dem LfV (Zuverlässigkeitsüberprüfungen)	203 600	EUR	
Zusammen		6 094 900	EUR	

Weggefallene Titel

422 08	042 Mehrarbeitsvergütung während WM 2006	—	—	—
514 08	042 Verbrauchsmittel u.a. während der WM 2006	—	—	—
981 63	991 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans	—	—	—

Erläuterungen:

Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 abzuführen sind.

Gesamtausgaben Kapitel 03 81	914 356 900	889 245 400	—
------------------------------------	-------------	-------------	---

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 03 81				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	8 100 100	5 976 500	—
2	Übertragungseinnahmen	408 600	408 600	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	10 600	—	—
	Gesamteinnahmen	8 519 300	6 385 100	—
4	Personalausgaben	659 730 100	682 874 900	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	184 781 500	144 699 200	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	1 440 000	1 527 200	—
7	Baumaßnahmen	400 000	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	28 802 000	25 072 200	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	39 203 300	35 071 900	—
	Gesamtausgaben	914 356 900	889 245 400	—
	Zuschuss/Überschuss	-905 837 600	-882 860 300	—

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte	Soll 2007				
		Menge 1)	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1	Allgemeine Vollzugsaufgaben	-	0	0	0	0
2	Kriminalitätsbekämpfung	-	0	0	0	0
3	Besondere Einsätze	-	0	0	0	0
4	Verkehrssicherheit	-	0	0	0	0
5		-	0	0	0	0
6		-	0	0	0	0
Summe			0	0	0	0

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße sowie Veränderungen gegenüber dem Vorjahr siehe nähere Angaben auf Produktblatt

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2006					Ist 2005				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
	0	0	0	0		0	0	0	0

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	6.777.800	4.643.600	–
	500-509	Umsatzerlöse	419.200	408.600	–
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	3.402.600	2.279.000	–
	514-518	Sonstige Erträge	2.956.000	1.956.000	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	1.741.500	1.741.500	–
		Betriebsertrag	8.519.300	6.385.100	–
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	64.427.100	64.427.100	–
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	31.704.700	31.704.700	–
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	10.540.800	10.540.800	–
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	3.611.600	3.611.600	–
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	18.570.000	18.570.000	–
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649, 652, 655, 659	Personalaufwand	829.713.000	852.857.800	–
	620-626	Löhne	22.383.600	22.633.600	–
	627-632	Gehälter	96.375.100	96.625.100	–
	633-638	Bezüge	540.037.900	562.682.700	–
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	16.000	16.000	–
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	170.900.400	170.900.400	–
	652, 655, 659	Sonstige Personalaufwendungen	–	–	–
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	2.902.000	2.507.200	–
8	650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	129.022.200	84.895.700	–
	650-651, 653-654, 656-658	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	4.508.800	4.508.800	–
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	107.518.900	63.392.400	–
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	16.595.500	16.595.500	–
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	399.000	399.000	–
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	–
		Betriebsaufwand	1.026.064.300	1.004.687.800	–
		Eigenergebnis	-1.017.545.000	-998.302.700	–

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	-	-	-
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	1.021.763.200	1.002.520.900	-
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	1.021.763.200	1.002.520.900	-
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	-	-	-
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungs-transfers	-	-	-
		Steuer- und Leistungsergebnis	1.021.763.200	1.002.520.900	-
		Verwaltungsergebnis	4.218.200	4.218.200	-
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	-	-	-
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	-	-	-
		Finanzergebnis	-	-	-
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.218.200	4.218.200	-
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	-	-	-
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	1.116.700	1.116.700	-
		Außerordentlicher Aufwand	1.116.700	1.116.700	-
		Außerordentliches Ergebnis	-1.116.700	-1.116.700	-
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	3.101.500	3.101.500	-
		= Transferzahlungen	3.101.500	3.101.500	-
		= Transferergebnis	-3.101.500	-3.101.500	-
		= Neutrales Ergebnis	-4.218.200	-4.218.200	-
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	-	-	-

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		-	-	-
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		400.000	-	-
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	400.000	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		28.802.000	25.072.200	-
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	28.802.000	25.072.200	-
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		29.202.000	25.072.200	-
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360	Sonderposten aus bedingt rückz. Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
365	Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
599	Rücklagenminderung zur Investitionsfinanzierung	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	29.202.000	25.072.200	-
Deckungsmittel zusammen		29.202.000	25.072.200	-

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	1.021.763.200	1.002.520.900
+ Investitionen lt. Finanzplan	29.202.000	25.072.200
– Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	2.902.000	2.507.200
+ Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	–	–
– Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	142.225.600	142.225.600
+ Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	–	–
– Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	–	–
+/- Neutrales Ergebnis	–	–
Kameraler Zuschuss	905.837.600	882.860.300

Abschluss für den Abschnitt Polizei
Haushaltsjahr 2007

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben EUR	Eigene Einnahmen EUR	Übertragungseinnahmen EUR	Vermögenswirks. und bes. Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
03 77	Hessische Polizeischule	—	115.000	216.000	—	331.000
03 81	Polizeibehörden	—	8.100.100	408.600	10.600	8.519.300
Insgesamt:		—	8.215.100	624.600	10.600	8.850.300

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11.089.000	5.194.600 —	556.000	—	486.500	464.100	17.790.200	-17.459.200
659.730.100	184.781.500 —	1.440.000	400.000	28.802.000	39.203.300	914.356.900	-905.837.600
670.819.100	189.976.100 —	1.996.000	400.000	29.288.500	39.667.400	932.147.100	-923.296.800

**Kapitel 03 98
Versorgung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		2007 EUR	2006 EUR	2005 EUR

03 98

Versorgung

EINNAHMEN

Gesamteinnahmen Kapitel 03 98	—	—	—
-------------------------------------	---	---	---

Kapitel 03 98 Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Die Ansätze für Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

431	01	018	Versorgungsbezüge der Ministerinnen und der Minister	350 000	350 000	319 156
431	02	018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Ministerinnen und der Minister	36 000	36 000	32 295
432	01	018	Versorgungsbezüge der Allgemeinen Verwaltung	43 215 000	41 215 000	39 550 430
432	02	048	Versorgungsbezüge der Polizeibeamten	175 348 800	175 348 800	173 311 762
432	11	018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Allgemeinen Verwaltung	15 618 000	14 618 000	14 370 853
432	12	048	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Polizeibeam- ten	44 068 000	44 068 000	41 169 342

Besondere Finanzierungsausgaben

989	01	991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnungen	891 600	856 000	825 600
-----	----	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Leistungsverrechnung mit dem HCC 35.600 €

Leistungsverrechnung mit der HBS 856.000 €

Weggefallene Titel

461	01	048	Globale Mehrausgabe für Versorgungsbezüge	—	—	—
Gesamtausgaben Kapitel 03 98				279 527 400	276 491 800	269 579 437

Kapitel 03 98
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	IST 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 03 98				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	278 635 800	275 635 800	268 753 837
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	891 600	856 000	825 600
Gesamtausgaben		279 527 400	276 491 800	269 579 437
Zuschuss/Überschuss		-279 527 400	-276 491 800	-269 579 437

Abschluss für den Abschnitt Versorgung
Haushaltsjahr 2007

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben EUR	Eigene Einnahmen EUR	Übertragungseinnahmen EUR	Vermögenswirks. und bes. Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
03 98	Versorgung	—	—	—	—	—
Insgesamt:		—	—	—	—	—

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
278.635.800	— —	—	—	—	891.600	279.527.400	-279.527.400
278.635.800	— —	—	—	—	891.600	279.527.400	-279.527.400

Abschluss für den Einzelplan 03
Haushaltsjahr 2007

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungseinnahmen	Vermögenswirks. und bes. Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
03 01 - 03 19	Verwaltung	—	46.074.800	3.485.300	25.888.400	75.448.500
03 77 - 03 81	Polizei	—	8.215.100	624.600	10.600	8.850.300
03 98	Versorgung	—	—	—	—	—
	Insgesamt:	—	54.289.900	4.109.900	25.899.000	84.298.800

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
106.949.800	71.917.900 —	41.306.000	20.000	42.776.700	24.337.400	287.307.800	-211.859.300
670.819.100	189.976.100 —	1.996.000	400.000	29.288.500	39.667.400	932.147.100	-923.296.800
278.635.800	— —	—	—	—	891.600	279.527.400	-279.527.400
1.056.404.700	261.894.000 —	43.302.000	420.000	72.065.200	64.896.400	1.498.982.300	-1.414.683.500

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2007

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 2007 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 03 01	Ministerium	192.432.700	127.922.000	54.380.000	10.130.700	—
812 12	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	192.432.700	127.922.000	54.380.000	10.130.700	—
Kap. 03 05	Sportförderung	7.260.000	6.500.000	380.000	380.000	—
684 00	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	750.000	750.000	—	—	—
893 00	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	6.510.000	5.750.000	380.000	380.000	—
Kap. 03 18	Hessische Landesfeuerwehrschule	1.100.000	1.100.000	—	—	—
811 00	Erwerb von Fahrzeugen	1.100.000	1.100.000	—	—	—
Kap. 03 19	Brandschutz	1.000.000	1.000.000	—	—	—
883 00	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.000.000	1.000.000	—	—	—
Kap. 03 81	Polizeibehörden	22.000.000	16.000.000	3.000.000	1.500.000	1.500.000
811 01	Erwerb von Kraftfahrzeugen	2.000.000	2.000.000	—	—	—
812 04	Dienst- und Schutzkleidung, Ausrüstungsstücke	16.000.000	11.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
812 10	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	3.000.000	1.500.000	1.500.000	—	—
812 11	Erwerb von Geräten bei Neu- und Erweiterungsbauten	1.000.000	1.000.000	—	—	—
Insgesamt		223.792.700	152.522.000	57.760.000	12.010.700	1.500.000

**STELLENPLÄNE
STELLENÜBERSICHTEN**

Kapitel 03 01 Ministerium

STELLENPLAN

422 01

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)	
Feste Gehälter				
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 200 EUR.
B 6	(001)	7	(5)	Ministerialdirigent/in
B 6	(010)	1		Landespolizeipräsident/in
B 4	(005)	1		Inspekteur/in der Hessischen Polizei
B 4	(019)	1		Landespolizeivizepräsident/in
B 3	(023)	1		Landeskriminaldirektor/in
B 3	(001)	7		Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	17	(16)	Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(001)	31	(27)	Ministerialrat/rätin davon --- (1) Stellen mit PVS-Vermerk 4 Stellen Kw E-Government
A 16	(005)	2		Leitender/de Polizeidirektor/in
A 16	(006)	1		Leitender/de Kriminaldirektor/in
A 16	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(001)	38	(22)	Regierungsdirektor/in Eine Stelle darf mit einem Richter der Bes.Gr. R 1 besetzt werden.
A 15	(004)	2		Branddirektor/in
A 15	(006)	1		Polizeidirektor/in
A 15	(005)	2		Kriminaldirektor/in
A 14	(001)	21	(13)	Regierungsoberrat/rätin eine Stelle E-Government kw, eine Stelle aus Integrationsfonds
A 14	(004)	8		Polizeiberrat/rätin
A 14	(005)	7		Kriminaloberrat/rätin
A 14	(006)	1		Chemieoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	20	(14)	Regierungsrat/rätin
A 13 h.D.	(003)	4		Polizeirat/rätin
A 13 h.D.	(004)	3		Kriminalrat/rätin
A 13 g.D.	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 g.D.	(001)	44		Oberamtsrat/rätin davon --- (2) Stellen mit PVS-Vermerk
A 13 g.D.	(008)	5		Erster/ste Polizeihauptkommissar/in
A 13 g.D.	(007)	3		Erster/ste Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(001)	33	(24)	Amtsrat/rätin
A 12	(005)	-	(1)	Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(006)	13		Polizeihauptkommissar/in

Kapitel 03 01 Ministerium

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
A 12	(008)	3		Brandamtsrat/rätin
A 11	(001)	5,5	(2,5)	Amtmann/Amtfrau 2 x aus Integrationsfonds
A 11	(002)	3		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(005)	5		Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(006)	23		Polizeihauptkommissar/in
A 10	(011)	10	(11)	Polizei-/Kriminaloberkommissar/in davon --- (1) Stelle mit PVS-Vermerk
		325,5	(278,5)	

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 01

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

1	2	3	Veränderungen aufgrund von / durch										12							
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007			Hebungen 2007		Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-	+	-	
B 6	(001)	5,0											1,0		1,0					7,0
B 2	(009)	16,0											1,0							17,0
A 16	(001)	27,0												1,0	5,0					31,0
A 15	(001)	22,0													16,0					38,0
A 14	(001)	13,0	1,0										1,0		6,0					21,0
A 13 h.D.	(001)	14,0													6,0					20,0
A 13 g.D.	(001)	44,0						2,0					2,0	2,0	2,0					44,0
A 12	(005)	1,0		1,0																0,0
A 12	(001)	24,0													9,0					33,0
A 11	(001)	2,5	2,0												1,0					5,5
A 11	(006)	23,0												1,0	1,0					23,0
A 10	(011)	11,0						1,0						1,0	1,0					10,0
Versch.		76,0																		76,0
Zusammen		278,5	3,0	1,0				3,0					5,0	5,0	48,0					325,5

Zu Spalte 4:

Umsetzung einer Stelle A 12 zu Kap 03 81

Umsetzung 2 x A 11 aus 0301-422 33

Umsetzung einer A 14 aus 03 01-422 33 (IF)

Zu Spalte 7:

Wegfall nach PVS.

Zu Spalte 9:

Hebung gem. Chefgespräch

Zu Spalte 10:

Umsetzung von 1 Stelle A 10 und einer Stelle A 11

Umsetzung und Umwandlung von 2 Stellen BAT VIb, fünf Stelle BAT VII , einer Stelle BAT VIII und 24 Stellen MTArb aus Kap 03 81

5 MT Arb aus 0315-426 11, 1 x MTArb von 0315-426 12, 2 x MTArb von 0316-426 01 und 2 x A 6 von 0315-422 01 lt Chefgespräch.

Umsetzung von 6 Stellen A 13 Traineeprogramm: 1 x von 03 14-422 01, 1 x von 03 15-422 11, 1 x von 03 16-422 01, 3 x von 03 81-422 01

Kapitel 03 01 Ministerium

STELLENPLAN

422 33

Stellenplan des Integrationsfonds

Die Planstellen dürfen auch mit Beamten einer anderen Laufbahngruppe, mit Angestellten einer vergleichbaren oder einer niedrigeren Vergütungsgruppe sowie mit Arbeitern besetzt werden.

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
Aufsteigende Gehälter				
R 1	(001)	–		Richter/in am Amts- und Landgericht
A 14	(001)	–		Regierungsoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	1	(–)	Regierungsrat/rätin
A 13 h.D.	(040)	–		Studienrat/rätin
A 13 AZ	(011)	–		Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(010)	–		Lehrer/in
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 12	(040)	–		Lehrer/in
A 11	(001)	0,5	(8,5)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	–		Oberinspektor/in
A 10	(976)	–		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 6 m.D.	(001)	–	(1)	Sekretär/in
		2,5	(10,5)	

Kapitel 03 01 Ministerium

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 33

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2007					
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007			Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12											12
A 13 h.D.	(001)	0,0	1,0																			1,0
A 11	(001)	8,5		8,0																		0,5
A 6 m.D.	(001)	1,0		1,0																		0,0
Versch.		1,0																				1,0
Zusammen		10,5	1,0	9,0																		2,5

Die Stellen des Integrationsfonds werden aus HR technischen Gründen befristet in die Behörden umgesetzt, wo die Bediensteten zugeordnet sind. Nach Wegfall der Voraussetzungen sind diese wieder zu Kap 03 01-422 33 umzusetzen.

Zu Spalte 4:

Umsetzung 1 x A 13 von EPL 04

Umsetzung 2 x A 11 zu EPL 04

Umsetzung 2 x A 11 und 1 x A 6 zu 0301-422 34

Umsetzung 2 x A 11 zu 0301-422 01

Umsetzung 2 x A 11 zu 0381-422 01

STELLENPLAN

422 34

Stellenplan des Landesbeauftragten für schwerbehinderte Menschen

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)	
Aufsteigende Gehälter				
A 14	(001)	2	(3)	Regierungsoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	1		Regierungsrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	3	(-)	Amtmann/Amtfrau
A 6 m.D.	(001)	1	(-)	Sekretär/in
		8	(5)	

Kapitel 03 01 Ministerium

STELLENÜBERSICHT

425 01

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
Tarifliche Angestellte				
I	(001)	3	(2)	
I a	(001)	1	(2)	davon --- (1) Stelle mit PVS-Vermerk
I b	(001)	2		
II a	(001)	4	(5)	
III	(001)	3		
III	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
IV a	(001)	7		
IV b	(001)	8		
V b	(001)	14		davon 2 Stellen mit PVS-Vermerk
V c	(001)	24		davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
VI b	(001)	35,5	(37,5)	davon 2 (4) Stellen mit PVS-Vermerk
VI b	(000)	1,5	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
VII	(001)	9	(12)	davon --- (3) Stellen mit PVS-Vermerk
VIII	(001)	2,5		davon 1 (2) Stellen mit PVS-Vermerk
Ang.	(001)	306	(6)	Auszubildende
		421,5	(126,5)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Mittel und Stellen für Auszubildende dürfen unterjährig umgesetzt werden.

Kapitel 03 01 Ministerium

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 01

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2007				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007			Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
I	(001)	2,0							1,0								3,0		
I a	(001)	2,0						1,0									1,0		
II a	(001)	5,0												1,0			4,0		
VI b	(001)	37,5						2,0									35,5		
VI b	(000)	0,5			1,0												1,5		
VII	(001)	12,0						3,0									9,0		
Ang.	(001)	6,0							300,0								306,0		
Versch.		61,5															61,5		
Zusammen		126,5			1,0			6,0	300,0				1,0	1,0			421,5		

Zu Spalte 7:
Realisierung PVS Vermerke.

Zu Spalte 8:
Stellen für AZUBI als Verbundausbildung

Zu Spalte 10:
Umsetzung einer Stelle BAT IIa zu 03 81
Umsetzung einer Stelle MTL II von 0377-426 01 und Umwandlung in BAT I

STELLENÜBERSICHT

425 33

Stellenübersicht des Integrationsfonds

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen	
		2007	(2006)

Tarifliche Angestellte

I b	(001)	-		
II a	(001)	-		
IV a	(001)	-	(1)	
IV b	(001)	-		
V b	(001)	1		
VI b	(001)	-	(0,5)	
VII	(001)	-		
VII	(993)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeits- verhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VIII	(001)	1		
		3	(3,5)	

Kapitel 03 01 Ministerium

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 33

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2007				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007			Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	+
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
IV a	(001)	1,0	1,0															0,0	
VI b	(001)	0,5	0,5															0,0	
VII	(993)	0,0		1,0														1,0	
Versch.		2,0																2,0	
Zusammen		3,5	1,5	1,0														3,0	

Die Stellen des Integrationsfonds werden aus Hr-technischen Gründen für die Dauer der Nutzung zu den Dienststellen umgesetzt, wo die Bediensteten eingesetzt sind. Nach Wegfall der Voraussetzungen sind diese Stellen wieder zu Kap 03 01 42533 umzusetzen. zu Spalte 4:

Umsetzung von 0,5 x VIb zu EPL 01
Umsetzung von 1 x IVa zu EPL 15

STELLENÜBERSICHT

425 34

Stellenübersicht des Landesbeauftragten für schwerbehinderte Menschen

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen	
		2007	(2006)
Tarifliche Angestellte			
V b	(001)	1	(2)
VI b	(001)	2	
VII	(001)	4	
VIII	(001)	2	
		9	(10)

Kapitel 03 01 Ministerium

STELLENÜBERSICHT

426 01

Stellenübersicht über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
Arb.	(001)	6,5	(11,5)	Arbeiter/in 0,5 (2,5) Stellen mit PVS-Vermerk
		6,5	(11,5)	

ERLÄUTERUNGEN

426 01

Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2007						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007			Hebungen 2007		Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
Arb.	(001)	11,5					3,0								2,0				6,5
Versch.		0,0																	0,0
Zusammen		11,5				3,0									2,0				6,5

zu Spalte 10:

Umsetzung und Umwandlung von 2 MTArb zu 0303 42201

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

STELLENPLAN**422 00****Stellenplan****für planmäßige Beamte und Richter**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
Feste Gehälter				
B 5	(002)	1		Direktor/in des Landesamtes für Verfassungsschutz
B 2	(001)	1		Abteilungsdirektor/in
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(003)	2		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(000)	0,5	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(001)	6	(5)	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	8	(7)	Regierungsoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	2		Regierungsrat/rätin
A 13 g.D.	(000)	0,5	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 g.D.	(001)	15		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	24		Amtsrat/rätin
A 11	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(001)	49	(37)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	37		Oberinspektor/in
A 9 g.D.	(001)	1		Inspektor/in
A 9 AZ	(010)	5		Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	9	(10)	Amtsinspektor/in davon --- (1) Stelle mit PVS-Vermerk
		161,5	(148,5)	

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2007				
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007		Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007			
1	2	3	+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	11	12
A 15	(000)	0,0				0,5													0,5
A 15	(001)	5,0														1,0			6,0
A 14	(001)	7,0														1,0			8,0
A 13 g.D.	(000)	1,0				0,5													0,5
A 11	(001)	37,0								10,0						2,0			49,0
A 9 m.D.	(001)	10,0							1,0										9,0
Versch.		88,5																	88,5
Zusammen		148,5				0,5	0,5		1,0	10,0						4,0			161,5

Zu Spalte 7:
Wegfall PVS.

Zu Spalte 8:
10 neue Stellen aufgrund Vereinbarung

Zu Spalte 10:
Umsetzung und Umwandlungen von zwei MTArb aus 0301-426 01 zu zwei A 11 von 0301 (OK) , eine Umsetzung und Umwandlung einer MTArb aus 0314-42601
einer A 15 und Umwandlung einer BAT Ib in A 14

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2007	Stellen (2006)
----------	---------	-----------------	---------------------

Aufsteigende Gehälter

A 11	(976)	-	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
------	---------	---	--

- (-)

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

STELLENÜBERSICHT**425 00****Stellenübersicht****über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
Tarifliche Angestellte				
I b	(001)	1	(2)	
IV b	(001)	1		
V b	(001)	6		
V c	(001)	6		
VI b	(001)	18		
VI b	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
VII	(001)	13,5	(14,5)	davon --- (1) Stelle mit PVS-Vermerk
		46	(48)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT**425 00****Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)**

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2007					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007		Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
I b	(001)	2,0												1,0			1,0	
VII	(001)	14,5						1,0										13,5
Versch.		31,5																31,5
Zusammen		48,0						1,0						1,0				46,0

Zu Spalte 7:

Wegfall durch Realisierung PVS Vermerk.

Zu Spalte 10:

Umwandlung einer BAT Ib in A 14

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

STELLENÜBERSICHT

425 00

Stellenübersicht

Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)
-----------	---------	-----------------	----------

Tarifliche Angestellte

V b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	–	(0,5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
		2	(2,5)	

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 00

Änderung der Stellenübersicht Leerstellen für Angestellte

Verg.Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2007										
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007			Hebungen 2007		Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007					
			+	–	+	–	+	–	+	–	+	–		+	–	+	–						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12												
V c	(972)	0,5				0,5																	
Versch.		2,0																					0,0
Zusammen		2,5				0,5																	2,0

STELLENÜBERSICHT

426 00

Stellenübersicht

über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)
---------	---------	-----------------	----------

Arb.	(001)	3		Arbeiter/in
		3	(3)	

Kapitel 03 04 Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

STELLENPLAN

422 00

Die Planstellen der Bes.Gr. C 3 dürfen auch mit Lehrkräften der Bes.Gr. A 15, die der Bes.Gr. C 2 auch mit Lehrkräften der Bes.Gr. A 14 besetzt werden.

Der Rektor erhält eine Zulage nach Bes.Gr. B 2, ein Fachbereichsleiter erhält eine Zulage nach Bes.Gr. A 16.

Eine Planstelle der Besoldungsgruppe C 3 kann mit einer Lehrkraft der Besoldungsgruppe A 16 besetzt werden, wenn sie zum Rektor bestellt ist (kw bei Ausscheiden des Stelleninhabers).

Auf den vorhandenen C-Stellen dürfen auch Professoren der Bes. Gr. W 2 geführt werden.

Die bei Kap. 03 04 und im Epl. 03 - Abschnitt Polizei - für Polizeivollzugsbeamte veranschlagten Planstellen dürfen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
Feste Gehälter				
B 2	(010)	1		Rektor/in Direktor an einer Verwaltungsfachhochschule als Koordinator
Aufsteigende Gehälter				
C 3	(003)	25	(28)	Professor/in davon 5 (8) Stellen mit PVS-Vermerk
C 3	(000)	0,5	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
C 2	(002)	27		Professor/in davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(036)	1		Kanzler/in der Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden
A 15	(001)	14		Regierungsdirektor/in davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
A 15	(005)	9		Kriminaldirektor/in davon 2 Stellen mit PVS Vermerk
A 15	(006)	6		Polizeidirektor/in davon 2 Stellen mit PVS-Vermerk
A 14	(001)	7	(8)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(004)	2	(4)	Polizeiberrat/rätin davon --- (2) Stellen mit PVS-Vermerk
A 14	(005)	–	(1)	Kriminaloberrat/rätin davon --- (1) Stelle mit PVS-Vermerk
A 14	(040)	2		Oberstudienrat/rätin
A 13 h.D.	(003)	3		Polizeirat/rätin
A 13 g.D.	(007)	5		Erster/ste Kriminalhauptkommissar/in
A 13 g.D.	(008)	7		Erster/ste Polizeihauptkommissar/in
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 12	(009)	1		Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(001)	5		Amtmann/Amtfrau
A 11	(006)	5		Polizeihauptkommissar/in
A 10	(001)	2		Oberinspektor/in
A 10	(006)	7		Polizeioberkommissar/in
A 8	(001)	1		Hauptsekretär/in

Kapitel 03 04 Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen	
		2007	(2006)

davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk

132,5 (140)

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2007				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007			Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
C 3	(000)	1,0					0,5											0,5	
C 3	(003)	28,0					3,0											25,0	
A 14	(001)	8,0													1,0			7,0	
A 14	(005)	1,0					1,0											0,0	
A 14	(004)	4,0					2,0											2,0	
Versch.		98,0																98,0	
Zusammen		140,0					6,5							1,0				132,5	

zu Spalte 10:

Umsetzung zu 42501 und Umwandlung einer Stelle A 14 zu BAT Ia (ku wegen PVS)

Bes. Gr.	Rektor	Fachbereich Verwaltung	Fachbereich Polizei
B 2	1,00	-	1,00
C 3	-	10,00	15,00
C 2	-	12,00	15,00
A 16	1,00	-	-
A 15	1,00	11,00	18,00
A 14	-	1,00	10,00
A 13	-	-	15,00
A 12	1,00	-	1,00
A 11	1,00	4,00	5,00
A 10	1,00	-	7,00
A 8	-	-	1,00
Zusammen	6,0	38,0	88,0

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen	
		2007	(2006)

Aufsteigende Gehälter

C 3	(974)	-	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
-----	---------	---	-------	--

- (1)

Kapitel 03 04 Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushaltsplan 2007					
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG				Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen 2007		Hebungen 2007			Umsetzungen/Umwandl. 2007		Sonstige Veränderungen 2007		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12											12
C 3	(974)	1,0									1,0											0,0
Versch.		0,0																				0,0
Zusammen		1,0									1,0											0,0

STELLENÜBERSICHT

425 00

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen	
		2007	(2006)

Tarifliche Angestellte

I a	(001)	1	(-)	Stelle Ku in A 14
IV a	(001)	1		
V b	(001)	1		eine Stelle aus Integrationsfonds, nach Ablauf zurück zu 03 01 425 33
V c	(001)	6		
VI b	(001)	6,5	(6)	davon 1 Stelle PVS-Vermerk, 0,5 Stellen ku in VII
VII	(001)	7,5	(8)	eine Stelle aus Integrationsfonds, nach Ablauf zurück zu 03 01-425 33
		23	(22)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt - Ausführungskapitel

STELLENPLAN

422 01

Soll ein/e Inspektorenanwärter/anwärterin oder ein/e Sekretäranwärter/in nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplans unterbleibt. Der Beamte/Die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordene Stelle wieder zu einer Anwärterstelle.

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
Feste Gehälter				
B 8	(002)	1		Regierungspräsident/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR.
B 4	(001)	1		Regierungsvizepräsident/in
B 2	(001)	8		Abteilungsdirektor/in davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(000)	2	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 16	(011)	2		Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 16	(015)	1		Leitender/de Forstdirektor/in
A 16	(012)	1		Leitender/de Veterinärdirektor/in
A 16	(010)	4		Leitender/de Pharmaziedirektor/in
A 16	(009)	6		Leitender/de Gewerbedirektor/in
A 16	(003)	6		Leitender/de Regierungsdirektor/in davon --- (1) Stelle mit PVS-Vermerk
A 16	(004)	6		Leitender/de Baudirektor/in
A 15	(000)	2,5	(4,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(011)	2		Forstdirektor/in
A 15	(040)	1		Studiendirektor/in
A 15	(020)	1		Bergdirektor/in
A 15	(019)	1		Geologiedirektor/in davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
A 15	(017)	1		Gartenbaudirektor/in
A 15	(016)	1		Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(015)	1		Veterinärdirektor/in
A 15	(014)	6		Pharmaziedirektor/in
A 15	(008)	5,5		Medizinaldirektor/in
A 15	(013)	20		Gewerbedirektor/in davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
A 15	(001)	36	(37)	Regierungsdirektor/in davon 4 (5) Stellen mit PVS-Vermerk
A 15	(003)	21		Baudirektor/in davon 6 Stellen mit PVS-Vermerk
A 14	(000)	2,5	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw

Kapitel 03 14

Regierungspräsidium Darmstadt - Ausführungskapitel

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
A 14	(017)	1	(2)	Forstoberrat/rätin davon 1 (2) Stellen mit PVS-Vermerk
A 14	(019)	1		Bergvermessungsoberrat/rätin
A 14	(016)	3		Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 14	(015)	3		Veterinäroberrat/rätin
A 14	(014)	6		Pharmazieoberrat/rätin
A 14	(013)	1		Geologieoberrat/rätin
A 14	(007)	4		Medizinaloberrat/rätin
A 14	(003)	–		Brandoberrat/rätin
A 14	(009)	30	(31)	Gewerbeoberrat/rätin davon 5 (6) Stellen mit PVS-Vermerk
A 14	(006)	2		Chemieoberrat/rätin
A 14	(002)	25	(26)	Bauberrat/rätin davon 3 (6) Stellen mit PVS-Vermerk
A 14	(001)	30,5	(31,5)	Regierungsoberrat/rätin davon 4 (6) Stellen mit PVS-Vermerk Eine Planstelle darf mit Richter/Richterin oder Staatsanwalt/-anwältin besetzt werden
A 13 h.D.	(020)	–	(1)	Geologierat/rätin
A 13 h.D.	(019)	4		Bergrat/rätin
A 13 h.D.	(018)	1		Forstrat/rätin davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
A 13 h.D.	(015)	2		Veterinärat/rätin
A 13 h.D.	(012)	1		Pharmazierat/rätin
A 13 h.D.	(010)	21,5	(24,5)	Gewerberat/rätin davon 2 (5) Stellen mit PVS-Vermerk
A 13 h.D.	(006)	1		Chemierat/rätin
A 13 h.D.	(001)	9,5	(13,5)	Regierungsrat/rätin davon 3 Stellen mit PVS-Vermerk
A 13 h.D.	(002)	10,5		Baurat/rätin davon 2 Stellen mit PVS-Vermerk
A 13 AZ	(010)	6		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
A 13 g.D.	(000)	0,5	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 g.D.	(011)	1		Forstoberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	25		Oberamtsrat/rätin davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
A 13 g.D.	(002)	24		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
A 12	(000)	3	(2,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(007)	2		Forstamtsrat/rätin
A 12	(001)	81		Amtsrat/rätin davon 4 (5) Stellen mit PVS-Vermerk

Kapitel 03 14

Regierungspräsidium Darmstadt - Ausführungskapitel

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
A 12	(002)	75		Technischer/sche Amtsrat/rätin davon 3 Stellen mit PVS-Vermerk
A 11	(000)	1	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(008)	2,5		Forstamtmann/Forstamtfrau
A 11	(001)	126,5		Amtmann/Amtfrau davon 4 (8) Stellen mit PVS-Vermerk
A 11	(002)	94,5	(93,5)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau davon 6 Stellen mit PVS-Vermerk
A 10	(000)	-	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 10	(008)	14		Forstoberinspektor/in davon 3 Stellen mit PVS-Vermerk
A 10	(002)	38	(39)	Technischer/sche Oberinspektor/in davon 5 (6) Stellen mit PVS-Vermerk
A 10	(001)	110	(119)	Oberinspektor/in davon 1 (6) Stellen mit PVS-Vermerk
A 9 g.D.	(000)	0,5	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 9 g.D.	(001)	42,5	(57,5)	Inspektor/in davon 2 (6) Stellen mit PVS-Vermerk
A 9 AZ	(011)	1		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(002)	3		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	3		Amtsinspektor/in davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
A 8	(002)	7	(8)	Technischer/sche Hauptsekretär/in davon --- (1) Stelle mit PVS-Vermerk
A 8	(001)	10	(11)	Hauptsekretär/in
A 7	(002)	2		Technischer/sche Obersekretär/in davon 2 Stellen mit PVS-Vermerk
A 7	(001)	13,5	(14,5)	Obersekretär/in
A 6 m.D.	(001)	1		Sekretär/in
		984	(1022,5)	

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt - Ausführungskapitel

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 01

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2007				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007			Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 16	(000)	1,0			1,0													2,0	
A 15	(000)	4,5						2,0										2,5	
A 15	(001)	37,0						1,0										36,0	
A 14	(000)	1,0			1,5													2,5	
A 14	(001)	31,5						1,0										30,5	
A 14	(002)	26,0						1,0										25,0	
A 14	(009)	31,0						1,0										30,0	
A 14	(017)	2,0						1,0										1,0	
A 13 h.D.	(002)	10,5																10,5	
A 13 h.D.	(001)	13,5						3,0					1,0	2,0				9,5	
A 13 h.D.	(010)	24,5						3,0										21,5	
A 13 h.D.	(020)	1,0						1,0										0,0	
A 13 g.D.	(000)	1,0						0,5										0,5	
A 12	(000)	2,5			0,5													3,0	
A 11	(000)	0,0			1,0													1,0	
A 11	(002)	93,5											1,0					94,5	
A 11	(001)	126,5																126,5	
A 10	(000)	0,5						0,5										0,0	
A 10	(002)	39,0						1,0										38,0	
A 10	(001)	119,0					1,0	8,0										110,0	
A 9 g.D.	(000)	0,0			0,5													0,5	
A 9 g.D.	(001)	57,5						8,0						7,0				42,5	
A 8	(001)	11,0												1,0				10,0	
A 8	(002)	8,0						1,0										7,0	
A 7	(001)	14,5												1,0				13,5	
Versch.		366,0																366,0	
Zusammen		1022,5			4,5	1,0		33,0						2,0	11,0			984,0	

Zu Spalte 6:

Umsetzung einer Stelle A 10 zu 06 13 HI (PVS Vermittlung mit Stellenumsetzung)

Zu Spalte 7

Wegfall PVS.

Zu Spalte 10:

Umsetzung einer Stelle MTL II von EPL 09 und Umwandlung zu A 11 Gifthandel

Umsetzung einer Stelle A 13 von 09 31

Umsetzung von 6 x A9 und 1 x A7 zu 0316-42 201 (Beihilfe) und 1 x A 9 zu 0316 42201 (Pensionsfestsetzung)

Umsetzung 1 x A 13 zu 03 01 (Trainee)

Umsetzung 1 x A 8 zu 03 81

Umsetzung 1 x A 13 zu 03 16

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt - Ausführungskapitel

STELLENPLAN

422 41

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen	
		2007	(2006)

Aufsteigende Gehälter

A 12	(976)	-	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
------	---------	---	--

- (-)

STELLENÜBERSICHT

422 61

Stellenübersicht

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	

A 13 h.D.	(401)	24		Baureferendar/in
A 13 h.D.	(406)	2		Gewerbereferendar/in
A 13 h.D.	(408)	3		Bergreferendar/in
A 13 h.D.	(409)	1		Bergvermessungsreferendar/in
A 10	(401)	10		Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
A 9 g.D.	(401)	60		Inspektoranwärter/in
A 6 m.D.	(401)	1		Technischer/sche Assistentanwärter/in
A 6 m.D.	(403)	10		Sekretäranwärter/in

111 (111)

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt - Ausführungskapitel

STELLENÜBERSICHT

425 01

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
Tarifliche Angestellte				
I a	(001)	2		
I b	(001)	10		
				davon 3 (4) Stellen mit PVS-Vermerk, eine Stelle vorübergehend aus Integrationsfonds zurück zu 0301-425 33
I b	(000)	0,5	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
II a	(001)	19	(20)	
				davon 7 (8) Stellen mit PVS-Vermerk
II a	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
III	(001)	47	(48)	
				davon 3 (4) Stellen mit PVS-Vermerk
III	(000)	-	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
IV a	(001)	58,5		
				davon 7 Stellen mit PVS-Vermerk
IV a	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
IV b	(001)	57,5		
				davon 13 (15) Stellen mit PVS-Vermerk
IV b	(000)	2	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
V a	(001)	1		
V b	(001)	46,5		
				davon 6 Stellen mit PVS-Vermerk
V b	(000)	0,5	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
V c	(001)	61,5	(67,5)	
				davon 9 (12) Stellen mit PVS-Vermerk
V c	(000)	0,5	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
VI b	(001)	93	(97)	
				davon 20,5 (22,5) Stellen mit PVS-Vermerk
VI b	(000)	-	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
VII	(001)	204,5	(226)	
				davon 45 (57) Stellen mit PVS-Vermerk
VII	(000)	0,5	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
VIII	(001)	10,5		
				davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
Ang.	(001)	32	(35)	Auszubildende
		648,5	(684)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist. Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt - Ausführungskapitel

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 01

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2007				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007			Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
I b	(000)	0,0			0,5													0,5	
II a	(001)	20,0							1,0									19,0	
III	(001)	48,0							1,0									47,0	
III	(000)	0,5							0,5									0,0	
IV b	(000)	1,0			1,0													2,0	
V a	(001)	1,0																1,0	
V b	(000)	0,0			0,5													0,5	
V c	(001)	67,5							3,0					3,0				61,5	
V c	(000)	1,0							0,5									0,5	
VI b	(001)	97,0							3,0					1,0				93,0	
VI b	(000)	0,5							0,5									0,0	
VII	(001)	226,0							18,0					1,0	4,5			204,5	
VII	(000)	0,0			0,5													0,5	
Ang.	(001)	35,0												3,0				32,0	
Versch.		186,5																186,5	
Zusammen		684,0			2,5				27,5					1,0	11,5			648,5	

Zu Spalte 7:
Wegfall PVS Vermerke.

Zu Spalte 10:
Umsetzung von 3 Azubi-Stellen zu 03 15
Umsetzung von 3 x Vc, 1 x VIb, 4,5 x VII zu 03 16 für Beihilfe
Umsetzung von 1 x VII von 03 81

STELLENÜBERSICHT

425 41

Stellenübersicht

Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)
-----------	---------	-----------------	----------

Tarifliche Angestellte

II a	(972)	-	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
------	---------	---	---

- (-)

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt - Ausführungskapitel

STELLENÜBERSICHT

426 01

Stellenübersicht
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
Arb.	(000)	–	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
Arb.	(001)	47	(49)	Arbeiter/in davon 27,5 Stellen mit PVS-Vermerk
		47	(49,5)	

ERLÄUTERUNGEN

426 01

Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2007			
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007		Umset- zungen/ Umwandl. 2007			Sonstige Verände- rungen 2007		
1	2	3	+	–	+	+	–	+	–	+	–	+	–	+	–	+	–	11	12	
Arb.	(000)	0,5																		0,0
Arb.	(001)	49,0																		47,0
Versch.		0,0																		0,0
Zusammen		49,5																		47,0

Zu Spalte 7:
Wegfall PVS.

Zu Spalte 10:
Umsetzung und Umwandlung einer MTArb zu 0303-422 01

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen - Ausführungskapitel

STELLENPLAN

422 01

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)	
Feste Gehälter				
B 7	(001)	1		Regierungspräsident/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR
B 3	(004)	1		Regierungsvizepräsident/in
B 2	(000)	–		Altersteilzeitstelle/n kw
B 2	(001)	5		Abteilungsdirektor/in davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(015)	1		Leitender/de Forstdirektor/in
A 16	(014)	2	(1)	Leitender/de Landwirtschaftsdirektor/in
A 16	(012)	1		Leitender/de Veterinärdirektor/in
A 16	(011)	1		Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 16	(009)	2		Leitender/de Gewerbedirektor/in
A 16	(004)	4	(5)	Leitender/de Baudirektor/in
A 16	(003)	4		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(011)	1	(–)	Forstdirektor/in
A 15	(001)	16	(17)	Regierungsdirektor/in davon 1 (4) Stellen mit PVS-Vermerk
A 15	(003)	3		Baudirektor/in davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
A 15	(008)	3		Medizinaldirektor/in
A 15	(012)	1		Vermessungsdirektor/in
A 15	(013)	7		Gewerbedirektor/in davon 3 Stellen mit PVS-Vermerk
A 15	(015)	2		Veterinärdirektor/in
A 15	(016)	7	(8)	Landwirtschaftsdirektor/in davon 1 (2) Stellen mit PVS-Vermerk
A 15	(017)	–	(1)	Gartenbaudirektor/in
A 15	(020)	1		Bergdirektor/in
A 14	(006)	2		Chemieoberrat/rätin davon 2 Stellen mit PVS-Vermerk
A 14	(001)	18		Regierungsoberrat/rätin davon 2 Stellen mit PVS-Vermerk
A 14	(002)	4		Bauberrat/rätin davon 2 Stellen mit PVS-Vermerk
A 14	(003)	1		Brandoberrat/rätin
A 14	(009)	16		Gewerbeoberrat/rätin davon 2 Stellen mit PVS-Vermerk
A 14	(015)	2		Veterinäroberrat/rätin

Kapitel 03 15

Regierungspräsidium Gießen - Ausführungskapitel

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)	
A 14	(016)	6		Landwirtschaftsoberrat/rätin davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
A 14	(018)	2		Bergoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	5	(6)	Regierungsrat/rätin
A 13 h.D.	(002)	4		Baurat/rätin davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
A 13 h.D.	(006)	1		Chemierat/rätin
A 13 h.D.	(010)	9,5		Gewerberat/rätin davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
A 13 h.D.	(015)	2		Veterinärat/rätin
A 13 h.D.	(018)	1		Forstrat/rätin
A 13 AZ	(010)	3		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(000)	1,5	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 g.D.	(001)	12		Oberamtsrat/rätin davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
A 13 g.D.	(002)	16	(17)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin davon 1 (2) Stellen mit PVS-Vermerk
A 13 g.D.	(011)	1		Forstoberamtsrat/rätin
A 12	(001)	27		Amtsrat/rätin davon 2 Stellen mit PVS-Vermerk
A 12	(002)	38		Technischer/sche Amtsrat/rätin davon 5 (6) Stellen mit PVS-Vermerk
A 12	(007)	3		Forstamtsrat/rätin
A 11	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(001)	59,5	(60,5)	Amtmann/Amtfrau davon 6 (7) Stellen mit PVS-Vermerk
A 11	(002)	38		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau davon 9 Stellen mit PVS-Vermerk
A 11	(008)	2,5		Forstamtmann/Forstamtfrau davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
A 10	(001)	48,5	(53,5)	Oberinspektor/in davon 3 (5) Stellen mit PVS-Vermerk, eine Stelle vorübergehend aus Integrationsfonds; nach Ausscheiden des Stelleninhabers zurück zu 0301-422 33
A 10	(002)	14,5		Technischer/sche Oberinspektor/in davon 4 (3) Stellen mit PVS-Vermerk
A 10	(008)	9		Forstoberinspektor/in
A 9 g.D.	(001)	14,5	(16,5)	Inspektor/in
A 9 AZ	(011)	1		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	1	(2)	Amtsinspektor/in davon 1 Stelle mit kw PVS-Vermerk
A 9 m.D.	(002)	5		Technischer/sche Amtsinspektor/in davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
A 8	(001)	7,5		Hauptsekretär/in
A 8	(002)	6,5		Technischer/sche Hauptsekretär/in

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen - Ausführungskapitel

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
A 7	(001)	5	(6)	Obersekretär/in
A 7	(002)	1		Technischer/sche Obersekretär/in
A 6 m.D.	(001)	2	(4)	Sekretär/in
A 6 m.D.	(002)	1		Technischer/sche Sekretär/in
		455	(470)	

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 01

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

1	2	3	Veränderungen aufgrund von / durch														12			
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007		Umset- zungen/ Umwandl. 2007			Sonstige Verände- rungen 2007		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-				
A 16	(014)	1,0													1,0					2,0
A 16	(004)	5,0															1,0			4,0
A 15	(017)	1,0															1,0			0,0
A 15	(016)	8,0							1,0											7,0
A 15	(011)	0,0													1,0					1,0
A 15	(001)	17,0		1,0																16,0
A 13 h.D.	(001)	6,0																	1,0	5,0
A 13 g.D.	(000)	0,5				1,0														1,5
A 13 g.D.	(002)	17,0															1,0			16,0
A 11	(000)	0,5																		0,5
A 11	(001)	60,5																	1,0	59,5
A 10	(001)	53,5		1,0															2,0	48,5
A 9 g.D.	(001)	16,5																	2,0	14,5
A 9 m.D.	(001)	2,0		1,0																1,0
A 7	(001)	6,0																	1,0	5,0
A 6 m.D.	(001)	4,0																	2,0	2,0
Versch.		271,5																		271,5
Zusammen		470,0		3,0		1,0				6,0					2,0	9,0				455,0

Zu Spalte 4:

Umsetzung 1 x A 10, 1 x A 9 m.D. zu 0613 HI , 1 x A 15 zu 0906 (PVS Vermittlung Stellenwegfall dort)

Zu Spalte 7:

Wegfall PVS.

Zu Spalte 10:

Umsetzung von 1 x A 13 g.D., 2 x A 10, 2 x A 9 g.D. zu 0316-422 01 (Beihilfe)

Umsetzung und Umwandlung von 2 x A 6 zu 0301-422 01

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen - Ausführungskapitel

STELLENPLAN

422 11

Stellenplan für den Sozialbereich incl. Versorgung

Die Dienst- und Fachaufsicht über das Personal, das mit Aufgaben nach dem sozialen Entschädigungsrecht (SER) betraut ist, obliegt dem Hessischen Sozialministerium.

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(011)	3		Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 16	(003)	4		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(001)	7		Regierungsdirektor/in
A 15	(008)	20		Medizinaldirektor/in davon 3 (4) Stellen mit PVS-Vermerk
A 14	(001)	16		Regierungsoberrat/rätin davon 3 Stellen mit PVS-Vermerk
A 14	(007)	15,5	(17,5)	Medizinaloberrat/rätin davon 4,5 (5,5) Stellen kw PVS Vermerk
A 13 h.D.	(001)	3	(4)	Regierungsrat/rätin
A 13 h.D.	(013)	0,5	(1)	Medizinalrat/rätin davon --- (0,5) Stellen mit PVS-Vermerk
A 13 g.D.	(001)	3		Oberamtsrat/rätin davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
A 12	(001)	21		Amtsrat/rätin davon 3 (2) Stellen mit PVS-Vermerk
A 11	(001)	54		Amtmann/Amtfrau davon 4 Stellen mit PVS-Vermerk
A 10	(001)	58,5	(60,5)	Oberinspektor/in davon 6 (8) Stellen mit PVS-Vermerk, 0,5 Stelle vorübergehend aus Integrationsfonds; nach Ausscheiden des Stelleninhabers zurück zu 03 01-422 33
A 9 g.D.	(001)	34,5	(35,5)	Inspektor/in davon 1 (2) Stellen mit PVS-Vermerk
A 9 AZ	(010)	2		Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	4		Amtsinspektor/in davon --- (1) Stelle mit PVS-Vermerk
A 8	(001)	14	(15)	Hauptsekretär/in davon 3 Stellen mit PVS-Vermerk
A 7	(001)	21	(22)	Obersekretär/in davon 1 (2) Stellen mit PVS-Vermerk
A 6 m.D.	(001)	6	(7,5)	Sekretär/in davon 1 (2,5) Stellen mit PVS-Vermerk
A 5 AZ	(010)	3		Oberamtsmeister/in
A 5	(005)	0,5	(1)	Hauptwart/in davon 0,5 (1) Stelle mit PVS-Vermerk
		290,5	(301)	

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen - Ausführungskapitel

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 11

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2007				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007		Umset- zungen/ Umwandl. 2007			Sonstige Verände- rungen 2007			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
A 14	(007)	17,5					2,0													15,5	
A 13 h.D.	(013)	1,0					0,5													0,5	
A 13 h.D.	(001)	4,0													1,0					3,0	
A 10	(001)	60,5		1,0			1,0													58,5	
A 9 g.D.	(001)	35,5					1,0													34,5	
A 8	(001)	15,0		1,0																14,0	
A 7	(001)	22,0					1,0													21,0	
A 6 m.D.	(001)	7,5					1,5													6,0	
A 5	(005)	1,0					0,5													0,5	
Versch.		137,0																		137,0	
Zusammen		301,0		2,0			7,5								1,0					290,5	

Zu Spalte 4:

Umsetzung von 1 x A 10 zu 0613 (PVS Vermittlung)

Umsetzung von 1 x A 8 zu 0932 (PVS Vermittlung)

Zu Spalte 10:

Umsetzung von 1 x A 13 h.D. zu 0301-422 01 (Trainee)

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen - Ausführungskapitel

STELLENPLAN**422 41****Stellenplan****für Leerstellen (Beamte und Richter)**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
Aufsteigende Gehälter				
A 11	(976)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(976)	2	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	–		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
A 8	(976)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		4	(6)	

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN**422 41****Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2007						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007			Hebungen 2007		Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 11	(976)	2,0								1,0								1,0	
A 10	(976)	3,0								1,0								2,0	
Versch.		1,0																1,0	
Zusammen		6,0								2,0								4,0	

STELLENÜBERSICHT**422 61****Stellenübersicht****für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
A 13 h.D.	(401)	6		Baureferendar/in
A 13 h.D.	(406)	2		Gewerbereferendar/in
A 10	(401)	8		Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
A 9 g.D.	(401)	20		Inspektoranwärter/in
A 6 m.D.	(403)	4		Sekretäranwärter/in
		40	(40)	

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen - Ausführungskapitel

STELLENÜBERSICHT

425 01

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
Tarifliche Angestellte				
I b	(001)	7		davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
II a	(001)	10,5		davon 0,75 Stelle mit PVS-Vermerk
II a	(000)	0,5	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
III	(001)	22,5		davon 4 Stellen mit PVS-Vermerk
IV a	(001)	49,5	(51,5)	davon 7 (8) Stellen mit PVS-Vermerk
IV a	(000)	0,5	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
IV b	(001)	17,5	(18,5)	davon 7 (9) Stellen mit PVS-Vermerk
V b	(001)	24,5	(26,5)	davon 2 (3) Stellen mit PVS-Vermerk, zwei Stellen vorübergehend aus Integrationsfonds; nach Ausscheiden des Stelleninhabers zurück zu 0301-425 33
V c	(001)	34,5	(41,5)	davon 4 (8) Stellen mit PVS-Vermerk
VI b	(001)	65,5	(68,5)	davon 7 (7,5) Stellen mit PVS-Vermerk
VII	(001)	93,5	(99,5)	davon 11 (16,5) Stellen mit PVS-Vermerk, eine Stelle vorübergehend aus Integrationsfonds; nach Ausscheiden des Stelleninhabers zurück zu 0301-425 33
VII	(000)	1	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
VIII	(001)	3,5	(0,5)	davon 1,5 (0,5) Stellen mit PVS-Vermerk
Ang.	(001)	33		Auszubildende
		363,5	(379,5)	

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen - Ausführungskapitel

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 01

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2007		
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007		Umset- zungen/ Umwandl. 2007			Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
II a	(000)	0,0			0,5												0,5		
IV a	(001)	51,5						2,0									49,5		
IV a	(000)	0,0			0,5												0,5		
IV b	(001)	18,5						1,0									17,5		
V b	(001)	26,5						2,0									24,5		
V c	(001)	41,5						6,0				1,0	2,0				34,5		
VI b	(001)	68,5	1,0					1,0							3,0		65,5		
VII	(001)	99,5						5,0							1,0		93,5		
VII	(000)	0,0			1,0												1,0		
VIII	(001)	0,5												3,0			3,5		
Versch.		73,0															73,0		
Zusammen		379,5	1,0		2,0			17,0						4,0	6,0		363,5		

Zu Spalte 4:
Umsetzung 1 x VIb von 0931

Zu Spalte 7:
Wegfall PVS.

Zu Spalte 10:
Umsetzung 1 x VII zu 425 11
Umsetzung von 2 x Vc und 3 x VIb zu 0316 (Beihilfe)
Umsetzung von 1 x Vc und 3 x VIII aus Titel 425 11

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen - Ausführungskapitel

STELLENÜBERSICHT

425 11

Stellenübersicht für den Sozialbereich incl. Versorgung

Die Dienst- und Fachaufsicht über das Personal, das mit Aufgaben nach dem sozialen Entschädigungsrecht (SER) betraut ist, obliegt dem Hessischen Sozialministerium.

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
Tarifliche Angestellte				
I b	(001)	1		
II a	(001)	1		
II b	(001)	1		
III	(001)	1		
III	(000)	0,5	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
IV a	(001)	24,5		davon 3 Stellen mit PVS-Vermerk
IV b	(001)	25,5		davon 0,5 Stelle mit PVS-Vermerk, 1 Stelle vorübergehend aus Integrationsfonds; nach Ausscheiden des Stelleninhabers zurück zu 0301-425 33
V b	(001)	98,5	(100,5)	davon 15 (18) Stellen mit PVS-Vermerk
V c	(001)	247,5	(254)	davon 15 (22,5) Stellen mit PVS-Vermerk
Kr. IV	(001)	1,5	(3,5)	davon --- (2) Stellen mit PVS-Vermerk
Kr. Va	(001)	1		
VI b	(001)	21		davon 3,5 Stellen mit PVS-Vermerk, davon 1 Stelle vorübergehend aus Integrationsfonds; nach Ausscheiden des Stelleninhabers zurück zu 0301-425 33
VII	(001)	108,5	(115,5)	davon 18 (24) Stellen mit PVS-Vermerk
VIII	(001)	9	(15)	davon 4 (7) Stellen mit PVS-Vermerk
Ang.	(001)	54	(48)	Auszubildende
		595,5	(612,5)	

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen - Ausführungskapitel

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 11

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2007				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007			Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
III	(000)	0,0			0,5													0,5	
V b	(001)	100,5						2,0										98,5	
V c	(001)	254,0						5,5						1,0				247,5	
Kr. IV	(001)	3,5						2,0										1,5	
VII	(001)	115,5						8,0						1,0				108,5	
VIII	(001)	15,0						3,0							3,0			9,0	
Ang.	(001)	48,0												6,0				54,0	
Versch.		76,0																76,0	
Zusammen		612,5			0,5			20,5						7,0	4,0			595,5	

zu Spalte 7:
Wegfall PVS.

zu Spalte 10:
Umsetzung von 1 x Vc zu 42501
Umsetzung von 3 x VIII zu 425 01
Umsetzung von 4 AZUBI von 0381-425 01 und 2 AZUBI von 03 14-425 01
Umsetzung von 1 x VII von 425 01

STELLENÜBERSICHT

425 12

Stellenübersicht für den Sozialbereich (HLPUG)

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen	
		2007	(2006)

Tarifliche Angestellte

IV a	(001)	1	
IV b	(001)	1	
V b	(001)	7	davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
V c	(001)	20,5	davon 1,5 Stellen mit PVS-Vermerk
V c	(000)	0,5	Altersteilzeitstelle/n kw
VI b	(001)	10	
VII	(001)	7	davon --- (1) Stelle mit PVS-Vermerk
VIII	(000)	–	Altersteilzeitstelle/n kw
Ang.	(001)	11	(10) Auszubildende
		58	(57)

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen - Ausführungskapitel

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 12

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2007				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG				neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007			Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
V c	(000)	0,5																0,5	
Ang.	(001)	10,0													1,0			11,0	
Versch.		46,5																46,5	
Zusammen		57,0													1,0			58,0	

zu Spalte 10:
Umsetzung einer Stelle AZUBI von 0314-425 01

STELLENÜBERSICHT

425 41

Stellenübersicht

Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
Tarifliche Angestellte				
I b	(972)	-	(0,5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
II a	(972)	-	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeits- verhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
IV b	(972)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	-	(0,5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(992)	-		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
V c	(993)	0,5	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeits- verhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VI b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	1,5	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs.1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	1,5	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeits- verhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VIII	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeits- verhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		10,5	(13)	

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen - Ausführungskapitel

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 41

Änderung der Stellenübersicht Leerstellen für Angestellte

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2007					
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007			Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
I b	(972)	0,5									0,5									0,0
II a	(972)	1,0									1,0									0,0
IV b	(972)	1,0			1,0															2,0
V c	(972)	0,5									0,5									0,0
V c	(992)	0,0																		0,0
V c	(993)	0,0			0,5															0,5
VII	(972)	4,0									2,5									1,5
VII	(993)	1,0			0,5															1,5
Versch.		5,0																		5,0
Zusammen		13,0			2,0						4,5									10,5

STELLENÜBERSICHT

425 72

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen	
		2007	(2006)

Tarifliche Angestellte

III	(001)	-	
IV a	(001)	-	
IV b	(001)	-	
V c	(001)	-	
		-	(-)

STELLENÜBERSICHT

426 01

Stellenübersicht

über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen	
		2007	(2006)

Arb.	(000)	1,5	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
Arb.	(001)	17	(18)	Arbeiter/in davon 4,9 (5,9) Stellen mit PVS-Vermerk
		18,5	(19)	

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen - Ausführungskapitel

E R L Ä U T E R U N G E N

426 01

Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2007			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007		Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	12						
Arb.	(000)	1,0			0,5												1,5	
Arb.	(001)	18,0						1,0									17,0	
Versch.		0,0															0,0	
Zusammen		19,0			0,5			1,0									18,5	

S T E L L E N Ü B E R S I C H T

426 11

Stellenübersicht für den Sozialbereich incl. Versorgung

Die Dienst- und Fachaufsicht über das Personal, das mit Aufgaben nach dem sozialen Entschädigungsrecht (SER) betraut ist, obliegt dem Hessischen Sozialministerium.

Stellenübersicht über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2007	Stellen (2006)	
Arb.	(001)	36,5	(41,5)	Arbeiter/in davon 12,5 (11,5) Stellen mit PVS-Vermerk
		36,5	(41,5)	

E R L Ä U T E R U N G E N

426 11

Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2007			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007		Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	12						
Arb.	(001)	41,5												5,0			36,5	
Versch.		0,0															0,0	
Zusammen		41,5												5,0			36,5	

Zu Spalte 7:
Wegfall PVS.

Zu Spalte 10:
Umsetzung und Umwandlung von 5 x Arb zu 0301-422 01

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen - Ausführungskapitel

STELLENÜBERSICHT

426 12

Stellenübersicht für den Sozialbereich (HLPUG)

Stellenübersicht
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
Arb.	(001)	2	(3)	Arbeiter/in
		2	(3)	

ERLÄUTERUNGEN

426 12

Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2007			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG			Haus- halts- vermerken	neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007		Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007		
			+	-	+	+	-	+		-	+	-	+	-		+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
Arb.	(001)	3,0												1,0			2,0	
Versch.		0,0															0,0	
Zusammen		3,0												1,0			2,0	

zu Spalte 10:
Umsetzung und Umwandlung von 1 x Arb zu 0301 42201

STELLENÜBERSICHT

426 41

Stellenübersicht
Leerstellen (Arbeiter)

Lohngr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
Arb.	(993)	-	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeits- verhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		-	(1)	

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel - Ausführungskapitel

STELLENPLAN

422 01

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
Feste Gehälter				
B 7	(001)	1		Regierungspräsident/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR
B 3	(004)	1		Regierungsvizepräsident/in
B 2	(000)	1	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
B 2	(001)	3		Abteilungsdirektor/in davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(015)	–		Leitender/de Forstdirektor/in
A 16	(012)	1		Leitender/de Veterinärdirektor/in
A 16	(004)	2	(3)	Leitender/de Baudirektor/in davon --- (1) Stelle mit PVS-Vermerk
A 16	(003)	6		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(008)	1		Medizinaldirektor/in
A 15	(020)	1		Bergdirektor/in
A 15	(016)	2		Landwirtschaftsdirektor/in davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
A 15	(015)	1		Veterinärdirektor/in
A 15	(013)	6		Gewerbebedirektor/in davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
A 15	(011)	2		Forstdirektor/in
A 15	(007)	1		Chemiedirektor/in
A 15	(003)	3		Baudirektor/in
A 15	(001)	17,5	(19,5)	Regierungsdirektor/in davon 3 Stellen mit PVS-Vermerk
A 14	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(013)	1		Geologieoberrat/rätin
A 14	(003)	1		Brandoberrat/rätin
A 14	(030)	2		Biologieoberrat/rätin davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
A 14	(018)	5	(6)	Bergoberrat/rätin davon --- (1) Stelle mit PVS-Vermerk
A 14	(017)	1		Forstoberrat/rätin
A 14	(016)	1		Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 14	(015)	1		Veterinäroberrat/rätin
A 14	(009)	10	(11)	Gewerbeoberrat/rätin davon 1 (3) Stellen mit PVS-Vermerk
A 14	(002)	6		Bauberrat/rätin davon --- (1) Stelle mit PVS-Vermerk

Kapitel 03 16

Regierungspräsidium Kassel - Ausführungskapitel

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)	
A 14	(001)	12		Regierungsobererrat/rätin davon 2 Stellen mit PVS-Vermerk
A 13 h.D.	(018)	1		Forstrat/rätin
A 13 h.D.	(015)	1		Veterinärtrat/rätin
A 13 h.D.	(010)	3		Gewerberat/rätin
A 13 h.D.	(002)	3		Baurat/rätin
A 13 h.D.	(001)	4	(5)	Regierungsrat/rätin davon --- (1) Stellen mit PVS-Vermerk
A 13 AZ	(010)	2		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(002)	11	(10)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
A 13 g.D.	(001)	18		Oberamtsrat/rätin davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
A 12	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(007)	3		Forstamtsrat/rätin
A 12	(002)	35		Technischer/sche Amtsrat/rätin davon 3 Stellen mit PVS-Vermerk
A 12	(001)	44,5		Amtsrat/rätin davon 6 (7) Stellen mit PVS-Vermerk
A 11	(000)	1,5	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(008)	4		Forstamtman/Forstamtfrau davon 2 Stellen mit PVS-Vermerk
A 11	(002)	18	(20)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau davon --- (2) Stellen mit PVS-Vermerk
A 11	(001)	94,5	(96,5)	Amtmann/Amtfrau davon 4 (7) Stellen mit PVS-Vermerk
A 10	(008)	5		Forstoberinspektor/in davon 2 Stellen mit PVS-Vermerk
A 10	(002)	15	(17)	Technischer/sche Oberinspektor/in davon 1 (2) Stellen mit PVS-Vermerk
A 10	(001)	90	(92)	Oberinspektor/in davon 10 (13) Stellen mit PVS-Vermerk , eine Stelle befristet aus Integrationsfonds zurück zu 03 01-422 33
A 9 g.D.	(001)	41,5	(35,5)	Inspektor/in davon 1 (5) Stellen mit PVS-Vermerk
A 9 AZ	(011)	2		Technischer/sche Amtsinspektor/in davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
A 9 m.D.	(001)	2,5		Amtsinspektor/in
A 8	(000)	0,5	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 8	(002)	1		Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 8	(001)	10	(14)	Hauptsekretär/in davon --- (4) Stellen mit PVS-Vermerk
A 7	(002)	3		Technischer/sche Obersekretär/in
A 7	(001)	10,5	(11,5)	Obersekretär/in davon 1 (2) Stellen mit PVS- Vermerk

Kapitel 03 16

Regierungspräsidium Kassel - Ausführungskapitel

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
A 6 m.D.	(001)	8	(10)	Sekretär/in davon --- (3) Stellen mit PVS-Vermerk
A 6 e.D.	(002)	1		Oberamtsmeister/in
A 5	(001)	3	(5)	Oberamtsmeister/in davon --- (2) Stellen mit PVS-Vermerk
		527,5	(542,5)	

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 01

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2007		
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007		Umset- zungen/ Umwandl. 2007			Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			12					
B 2	(000)	0,5			0,5													1,0	
A 16	(004)	3,0						1,0											2,0
A 15	(001)	19,5						2,0											17,5
A 14	(009)	11,0						1,0											10,0
A 14	(018)	6,0						1,0											5,0
A 13 h.D.	(001)	5,0						1,0						1,0	1,0				4,0
A 13 g.D.	(002)	10,0												1,0					11,0
A 11	(000)	0,5			1,0														1,5
A 11	(001)	96,5						2,0											94,5
A 11	(002)	20,0						2,0											18,0
A 10	(001)	92,0						4,0						2,0					90,0
A 10	(002)	17,0						2,0											15,0
A 9 g.D.	(001)	35,5						3,0						9,0					41,5
A 8	(000)	1,0						0,5											0,5
A 8	(001)	14,0		1,0				3,0											10,0
A 7	(001)	11,5						2,0						1,0					10,5
A 6 m.D.	(001)	10,0						2,0											8,0
A 5	(001)	5,0						2,0											3,0
Versch.		184,5																	184,5
Zusammen		542,5		1,0		1,5		28,5						14,0	1,0				527,5

Zu Spalte 4:
Umsetzung einer A 8 zu 06 13 (HI)

Zu Spalte 7:
Wegfall PVS.

Zu Spalte 10:
Umsetzung von 1 x A 13 h.D von 0314 und weiter nach 0301
Umsetzung von 1 x A 13 g. D. von 0315 (Beihilfe)
Umsetzung von 6 x A 9, 1 x A 7 von 0314 und 2 x A 9 und 2 x A 10 von 0315 (Beihilfe)
Umsetzung einer A 9 von 0314 (Pensionsfestsetzung)

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel - Ausführungskapitel

STELLENÜBERSICHT

422 61

Stellenübersicht

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
A 13 h.D.	(401)	1		Baureferendar/in
A 13 h.D.	(406)	4		Gewerbereferendar/in
A 10	(401)	5		Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
A 9 g.D.	(401)	34		Inspektoranwärter/in
A 6 m.D.	(401)	1		Technischer/sche Assistentanwärter/in
		45	(45)	

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel - Ausführungskapitel

STELLENÜBERSICHT

425 01

Für Eingabe Text PVS

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
Tarifliche Angestellte				
I a	(001)	2		davon 2 Stellen mit PVS-Vermerk
I b	(001)	4,5		
II a	(001)	19	(21)	davon 8 (10) Stellen mit PVS-Vermerk
III	(001)	19	(20)	davon 5 (6) Stellen mit PVS-Vermerk
III	(000)	1	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
IV a	(001)	28,5	(29)	davon 3 Stellen mit PVS-Vermerk
IV b	(001)	33		davon 6 (7) Stellen mit PVS-Vermerk
V b	(001)	34	(35)	davon 2 (3) Stellen mit PVS-Vermerk
V b	(000)	1	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
V c	(001)	84	(72,5)	davon 9 (14) Stellen mit PVS-Vermerk
V c	(000)	1	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
VI b	(001)	65	(68,5)	davon 13,5 (20,5) Stellen mit PVS-Vermerk
VI b	(000)	1	(1,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
VII	(001)	156,5	(169,5)	davon 15 (32,5) Stellen mit PVS-Vermerk
VII	(000)	1	(1,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
VIII	(001)	4,5	(6,5)	davon 2 (1) Stelle mit PVS-Vermerk
VIII	(000)	0,5	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
Ang.	(001)	23		Auszubildende
		478,5	(488)	

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel - Ausführungskapitel

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 01

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2007		
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007		Umset- zungen/ Umwandl. 2007			Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
I a	(001)	2,0																2,0	
II a	(001)	21,0								2,0								19,0	
III	(001)	20,0								1,0								19,0	
III	(000)	0,0				1,0												1,0	
IV a	(001)	29,0								0,5								28,5	
V b	(001)	35,0								1,0								34,0	
V b	(000)	0,0				1,0												1,0	
V c	(001)	72,5	11,5							5,0					5,0			84,0	
V c	(000)	0,5				0,5												1,0	
VI b	(001)	68,5								5,5					4,0	2,0		65,0	
VI b	(000)	1,5								0,5								1,0	
VII	(001)	169,5								17,5					4,5			156,5	
VII	(000)	1,5								0,5								1,0	
VIII	(001)	6,5								2,0								4,5	
VIII	(000)	0,0				0,5												0,5	
Versch.		60,5																60,5	
Zusammen		488,0	11,5			3,0				35,5					13,5	2,0		478,5	

Zu Spalte 4:

Umsetzung von 11,5 x Vc von 06 FA Michelstadt (Beihilfe)

Zu Spalte 7:

Wegfall PVS.

Zu Spalte 10:

Umsetzung von 3 x Vc, 1 x VIb und 4,5 x VII von 0314 Beihilfe

Umsetzung von 2 x Vc, 3 x VIb von 0315 Beihilfe

Umsetzug von 2 x VIb zu 0318

STELLENÜBERSICHT

425 41

Stellenübersicht

Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)
-----------	---------	-----------------	----------

Tarifliche Angestellte

VI b	(972)	0,5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	7	(7,5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs.1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)

7,5 (8)

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel - Ausführungskapitel

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 41

Änderung der Stellenübersicht Leerstellen für Angestellte

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2007				
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken	neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007			Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	-	+	+	-	+	-		+	-	+	-		+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
VII	(972)	7,5									0,5								7,0
Versch.		0,5																	0,5
Zusammen		8,0									0,5								7,5

STELLENÜBERSICHT

425 72

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)
-----------	---------	-----------------	----------

Tarifliche Angestellte

III	(001)	-	
IV b	(001)	-	
V c	(001)	-	
VII	(001)	-	
		-	(-)

STELLENÜBERSICHT

426 01

Stellenübersicht

über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)
---------	---------	-----------------	----------

Arb.	(000)	2		Altersteilzeitstelle/n kw
Arb.	(001)	22,5	(24)	Arbeiter/in davon 6 (9,5) Stellen mit PVS-Vermerk
		24,5	(26)	

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel - Ausführungskapitel

ERLÄUTERUNGEN
426 01
Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter

Lohngr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2007				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007			Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
Arb.	(001)	24,0									4,5				5,0	2,0			22,5		
Versch.		2,0																		2,0	
Zusammen		26,0									4,5				5,0	2,0			24,5		

Zu Spalte 7:
 Realisierung PVS Vermerke.

Zu Spalte 10:
 Umsetzung und Umwandlung zwei Stellen zu 0301-422 01
 Umsetzung von 5 Stellen aus dem Wirtschaftsplan der Kantine des RP KS

Kapitel 03 18 Hessische Landesfeuerwehrschule

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
Feste Gehälter				
B 2	(005)	1	(-)	Direktor/in der Hessischen Landesfeuerwehrschule
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(003)	-	(1)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(004)	1		Branddirektor/in
A 14	(003)	3		Brandoberrat/rätin
A 13 h.D.	(005)	1		Brandrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	1		Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(012)	1		Brandoberamtsrat/rätin
A 12	(008)	11		Brandamtsrat/rätin
A 11	(001)	-		Amtmann/Amtfrau
A 11	(009)	10		Brandamtmann/Brandamtfrau
A 10	(010)	5		Brandoberinspektor/in
A 9 AZ	(016)	1		Hauptbrandmeister/in
A 9 m.D.	(007)	4		Hauptbrandmeister/in
		39	(39)	

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2007						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007			Hebungen 2007		Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
B 2	(005)	0,0												1,0				1,0	
A 16	(003)	1,0													1,0				0,0
Versch.		38,0																	38,0
Zusammen		39,0												1,0	1,0				39,0

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

STELLENÜBERSICHT

426 00

Stellenübersicht
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
Arb.	(001)	21		Arbeiter/in
		21	(21)	

Kapitel 03 77 Hessische Polizeischule

STELLENPLAN

422 01

Die bei Kap. 03 04 und Kap. 03 77 für Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte veranschlagten Planstellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Von den bei Kap. 03 77 und 03 81 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 9 (PK) dürfen bis zu 1 038 mit Polizeikommissar-Anwärter/innen besetzt werden. Diese Planstellen dürfen vorübergehend auch mit Angestellten einer vergleichbaren oder niedrigeren Vergütungsgruppe sowie mit bis zu 10 Arbeiterinnen /Arbeitern besetzt werden.

Von den bei Kap. 03 77 und 03 81 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 10 (POK/KOK) dürfen bis zu 18 mit Angestellten einer vergleichbaren oder niedrigeren Vergütungsgruppe besetzt werden.

Auf 30 der bei Kap. 03 77 und 03 81 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 13 (PR/KR) können Beamtinnen und Beamte des gehobenen Dienstes geführt werden, soweit keine Beamtinnen oder Beamte zur Verfügung stehen, die die Voraussetzungen gemäß § 24 oder § 25 HPolLVO erfüllen.

Sechs der bei Kap. 03 77 und 03 81 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 14 (ROR/POR(KOR)) bei den Polizeipräsidien dürfen mit Richterinnen/Richtern oder Staatsanwältinnen/Staatsanwälten der Bes. Gr. R 1 besetzt werden.

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
Feste Gehälter				
B 2	(003)	1		Direktor/in der Hessischen Polizeischule
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(066)	1		Leitender/de Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 15	(001)	1		Regierungsdirektor/in
A 15	(008)	1		Medizinaldirektor/in
A 15	(009)	1		Psychologiedirektor/in
A 15	(010)	1		Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 14	(001)	2		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(010)	1		Psychologieoberrat/rätin
A 14	(031)	9		Polizei-/Kriminaloberrat/rätin
A 14	(040)	6		Oberstudienrat/rätin davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
A 13 h.D.	(001)	1		Regierungsrat/rätin
A 13 h.D.	(008)	1		Psychologierat/rätin
A 13 h.D.	(011)	7	(10)	Polizei-/Kriminalrat/rätin
A 13 h.D.	(040)	2		Studienrat/rätin davon 1 (1) Stelle mit PVS-Vermerk
A 13 g.D.	(009)	1		Polizeifachschulhauptlehrer/in
A 13 g.D.	(013)	26	(25)	Erster/ste Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(001)	4		Amtsrat/rätin
A 12	(009)	31	(32)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(001)	–		Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	–		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(010)	33,5	(32,5)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(042)	0,5		Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer

Kapitel 03 77 Hessische Polizeischule

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
A 10	(001)	0,5		Oberinspektor/in
A 10	(011)	32	(33)	Polizei-/Kriminaloberkommissar/in
A 9 g.D.	(001)	–		Inspektor/in
A 9 g.D.	(009)	–		Polizei-/Kriminalkommissar/in
A 8	(001)	–		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	–		Obersekretär/in
		163,5	(166,5)	

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 01

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2007						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007			Hebungen 2007		Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 13 h.D.	(011)	10,0												3,0				7,0	
A 13 g.D.	(013)	25,0												1,0				26,0	
A 12	(009)	32,0													1,0			31,0	
A 11	(010)	32,5												1,0				33,5	
A 10	(011)	33,0													1,0			32,0	
Versch.		34,0																34,0	
Zusammen		166,5												2,0	5,0			163,5	

Zu Spalte 10: Umsetzung von/nach Kap. 03 81-422 01

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

STELLENÜBERSICHT

425 01

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen	
		2007	(2006)

Tarifliche Angestellte

IV a	(001)	1	
IV b	(001)	2	
V b	(001)	10	
V c	(001)	12,5	(11,5)
VI b	(001)	6,5	(5,5)

davon 1 ku nach VII mit Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers

VII	(001)	22,5	(23,5)
-----	---------	------	----------

davon 0,5 Stelle mit PVS-Vermerk

Ang.	(001)	-	
------	---------	---	--

Auszubildende

54,5 (53,5)

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 01

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2007						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007			Hebungen 2007		Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
V c	(001)	11,5												1,0				12,5	
VI b	(001)	5,5												1,0				6,5	
VII	(001)	23,5								1,0								22,5	
Versch.		13,0																13,0	
Zusammen		53,5								1,0				2,0				54,5	

Zu Spalte 8 : Wegfall zum Ausgleich der Realisierung PVS-Vermerk bei Kap. 07 01-425 01.

Zu Spalte 10 : Umsetzung von Kap. 03 81-425 01 (Verg. Gr. V c). Umsetzung von Kap. 07 01-425 01 (Verg. Gr. VI b)

STELLENÜBERSICHT

426 01

Stellenübersicht

über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen	
		2007	(2006)

Arb.	(001)	35	(36)
------	---------	----	--------

Arbeiter/in
davon 4 (3) Stellen mit PVS-Vermerk

35 (36)

Kapitel 03 77 Hessische Polizeischule

E R L Ä U T E R U N G E N

426 01

Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter

Lohngr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2007				
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007		Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007			
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
Arb.	(001)	36,0																	1,0		35,0
Versch.		0,0																			0,0
Zusammen		36,0																	1,0		35,0

Zu Spalte 10:

Umsetzung nach Kap. 03 01-422 01.

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

STELLENPLAN

422 01

Die bei Kap. 03 04 und Kap. 03 81 für Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte veranschlagten Planstellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Angestellte des ehemaligen Wirtschaftsverwaltungsamtes der Hessischen Polizei, die gegenwärtig noch Planstellen für Beamte besetzen, dürfen auch weiterhin, längstens jedoch bis zu ihrem Ausscheiden oder einer möglichen Umsetzung auf diesen Planstellen geführt werden.

Von den bei Kap. 03 77 und 03 81 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 9 (PK) dürfen bis zu 1 038 mit Polizeikommissar-Anwärter/innen besetzt werden. Diese Planstellen dürfen vorübergehend auch mit Angestellten einer vergleichbaren oder niedrigeren Vergütungsgruppe sowie mit bis zu 10 Arbeiterinnen /Arbeitern besetzt werden.

Von den bei Kap. 03 77 und 03 81 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 10 (POK/KOK) dürfen bis zu 18 mit Angestellten einer vergleichbaren oder niedrigeren Vergütungsgruppe besetzt werden.

Auf 30 der bei Kap. 03 77 und 03 81 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 13 (PR/KR) können Beamtinnen und Beamte des gehobenen Dienstes geführt werden, soweit keine Beamtinnen oder Beamte zur Verfügung stehen, die die Voraussetzungen gemäß § 24 oder § 25 HPolLVO erfüllen.

Sechs der bei Kap. 03 77 und 03 81 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 14 (ROR/POR(KOR)) bei den Polizeipräsidien dürfen mit Richterinnen/Richtern oder Staatsanwältinnen/Staatsanwälten der Bes. Gr. R 1 besetzt werden.

Soll ein/e Polizeikommissaranwärter/anwärterin nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplans untebleibt. Der Beamte/die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordene Stelle wieder zu einer Anwärterstelle.

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
Feste Gehälter				
B 5	(014)	1		Präsident/in des Hessischen Landeskriminalamtes
B 5	(013)	1		Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Frankfurt Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 900 EURO jährlich.
B 5	(015)	–	(1)	Präsident/in des Präsidiums für Technik, Logistik und Verwaltung
B 4	(017)	1		Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Nordhessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 4	(018)	1		Präsident/in des Hessischen Bereitschaftspolizeipräsidiums
B 4	(015)	1		Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Südosthessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 4	(016)	1		Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Mittelhessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 4	(013)	1		Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Südhessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 4	(014)	1		Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Westhessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 4	(006)	1	(–)	Präsident/in des Präsidiums für Technik, Logistik und Verwaltung
B 3	(029)	1		Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Frankfurt
B 3	(028)	1		Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Osthessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 2	(045)	1		Vizepräsident/in des Hessischen Bereitschaftspolizeipräsidiums
B 2	(044)	1		Vizepräsident/in des Hessischen Landeskriminalamtes

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)	
B 2	(042)	1		Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidioms Nordhessen
B 2	(041)	1		Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidioms Mittelhessen
B 2	(040)	1		Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidioms Südosthessen
B 2	(039)	1		Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidioms Westhessen
B 2	(038)	1		Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidioms Südhessen
B 2	(001)	1		Abteilungsdirektor/in
B 2	(043)	1		Vizepräsident/in des Präsidioms für Technik, Logistik und Verwaltung
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(011)	1		Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 16	(066)	9		Leitender/de Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 16	(013)	1		Leitender/de Chemiedirektor/in
A 16	(003)	3		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(079)	1		Biologiedirektor/in
A 15	(009)	–		Psychologiedirektor/in
A 15	(010)	46		Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 15	(008)	1		Medizinaldirektor/in
A 15	(007)	1		Chemiedirektor/in
A 15	(001)	8		Regierungsdirektor/in
A 15	(013)	1		Gewerbedirektor/in
A 14	(040)	1		Oberstudienrat/rätin
A 14	(010)	–		Psychologieoberrat/rätin
A 14	(030)	6		Biologieoberrat/rätin
A 14	(007)	6		Medizinaloberrat/rätin davon 2 Stellen mit PVS-Vermerk
A 14	(006)	8		Chemieoberrat/rätin
A 14	(001)	22	(17)	Regierungsoberrat/rätin davon 1 (2) Stellen mit PVS-Vermerk
A 14	(031)	89		Polizei-/Kriminaloberrat/rätin
A 13 h.D.	(000)	1	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 h.D.	(007)	2		Biologierat/rätin
A 13 h.D.	(001)	10	(9)	Regierungsrat/rätin
A 13 h.D.	(008)	–		Psychologierat/rätin
A 13 h.D.	(011)	34	(31)	Polizei-/Kriminalrat/rätin
A 13 h.D.	(040)	–		Studienrat/rätin
A 13 g.D.	(009)	1		Polizeifachschulhauptlehrer/in
A 13 g.D.	(001)	7	(8)	Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(013)	348	(349)	Erster/ste Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(001)	34		Amtsrat/rätin

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
A 12	(002)	4	(1)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(009)	761,5	(759,5)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(001)	51,5		Amtmann/Amtfrau davon 1 (2) Stellen mit PVS-Vermerk
A 11	(002)	5	(3)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(010)	1827,5	(1829,5)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 10	(001)	40	(42)	Oberinspektor/in 1 Dienstwohnung für einen Sprengstoffsachverständigen davon 2 (3) Stellen mit PVS-Vermerk
A 10	(011)	8139,5	(8151,5)	Polizei-/Kriminaloberkommissar/in davon 345 (358) Stellen mit PVS-Vermerk 2 Dienstwohnungen für FM-Techniker
A 9 g.D.	(001)	10		Inspektor/in
A 9 g.D.	(009)	2555		Polizei-/Kriminalkommissar/in davon 2 Stellen mit PVS-Vermerk
A 9 AZ	(010)	2		Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	7		Amtsinspektor/in davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
A 8	(001)	6	(5)	Hauptsekretär/in davon 1 (2) Stellen mit PVS-Vermerk
A 7	(001)	3		Obersekretär/in davon - (1) Stelle mit PVS-Vermerk
A 6 m.D.	(001)	3		Sekretär/in davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
		14076	(14076)	

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 01

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2007				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007			Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
B 5	(015)	1,0																1,0		0,0	
B 4	(006)	0,0																1,0		1,0	
A 14	(001)	17,0																5,0		22,0	
A 13 h.D.	(000)	0,0				1,0														1,0	
A 13 h.D.	(011)	31,0																3,0		34,0	
A 13 h.D.	(001)	9,0																3,0	2,0	10,0	
A 13 g.D.	(001)	8,0																	1,0	7,0	
A 13 g.D.	(013)	349,0																1,0	2,0	348,0	
A 12	(002)	1,0																3,0		4,0	
A 12	(009)	759,5	1,0															2,0	1,0	761,5	
A 12	(001)	34,0																1,0	1,0	34,0	
A 11	(010)	1829,5																	2,0	1827,5	
A 11	(002)	3,0																2,0		5,0	
A 11	(001)	51,5		1,0							1,0							2,0		51,5	
A 10	(001)	42,0																	1,0	40,0	
A 10	(011)	8151,5																2,0	1,0	8139,5	
A 8	(001)	5,0																1,0		6,0	
Versch.		2784,0																		2784,0	
Zusammen		14076,0	1,0	1,0		1,0					15,0							26,0	12,0	14076,0	

Zu Spalte 4 : Umsetzung von Kap. 03 01-422 01.
Umsetzung einer A 11 zu 0301-422 34 (Integrationsfonds)

Zu Spalte 7 : Vollzug PVS-Vermerke und Umsetzung nach Kap. 06 13-422 01 (1 Bes. Gr. A 11 AF/AM)

Zu Spalte 10 : Änderung gem. HBesG (- 1 B 5; + 1 B 4), Umwandlung (+ 1 A 13 EPHK, - 1 A 13 OAR), (+ 1 A 13 RR, - 1 A 13 EPHK), (+ 1 A 12 PHK, - 1 A 12 AR), (+ 1 A 12 AR, - 1 A 12 PHK), (+ 1 A 10 POK, - 1 A 10 OI), Umsetzung von/nach Kap. 03 01-422 01 (- 3 A 13 RR, - 1 A 11, - 1 A 10 POK), Umsetzung von Kap. 03 01-422 33 (+ 2 A 11 AF/AM), Umsetzung von/nach Kap. 03 77-422 01 (+ 3 A 13 PR/KR, - 1 A 13 EPHK, + 1 A 12 PHK, - 1 A 11 PHK, + 1 A 10 POK), Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 81-426 01 (+ 5 A 14 ROR, + 1 A 13 RR, + 3 A 12 TAR, + 2 A 11 TAF/TAM, Umsetzung von Kap. 03 14-422 01 (+ 1 A 8 HS)

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

STELLENPLAN

422 41

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2007	(2006)	
Feste Gehälter				
B 5	(976)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Aufsteigende Gehälter				
A 15	(984)	–		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 14	(984)	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
A 12	(976)	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(992)	–	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
A 11	(976)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(992)	8	(6)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
A 10	(976)	13	(17)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	137	(112,5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
A 9 g.D.	(976)	25	(28)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9 g.D.	(992)	95	(126)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
A 9 m.D.	(976)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9 m.D.	(992)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
A 8	(976)	1	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(992)	2	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
A 7	(976)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(992)	–		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen	
		2007	(2006)
		290	(306,5)

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 41

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2007				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007		Umset- zungen/ Umwandl. 2007			Sonstige Verände- rungen 2007			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
A 14	(984)	0,0		1,0																1,0	
A 12	(976)	0,0		1,0																1,0	
A 12	(992)	2,0				2,0														0,0	
A 11	(992)	6,0		2,0																8,0	
A 10	(976)	17,0				4,0														13,0	
A 10	(992)	112,5		24,5																137,0	
A 9 g.D.	(976)	28,0				3,0														25,0	
A 9 g.D.	(992)	126,0				31,0														95,0	
A 9 m.D.	(992)	1,0				1,0														0,0	
A 8	(976)	3,0				2,0														1,0	
A 8	(992)	3,0				1,0														2,0	
A 7	(976)	1,0				1,0														0,0	
Versch.		7,0																		7,0	
Zusammen		306,5		28,5		45,0														290,0	

STELLENÜBERSICHT

422 61

Stellenübersicht

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
A 9 g.D.	(401)	4		Inspektoranwärter/in
A 9 g.D.	(405)	1300		Polizei-/Kriminalkommissar-Anwärter/in davon 40 kw zum 31.12.2007 Bis zu 10 Stellen dürfen für Polizei-/Kriminalrats-Anwärter/innen in Anspruch genommen werden. Auf den Stellen insgesamt dürfen auch Praktikantinnen und Praktikanten gem. § 187 a HBG geführt werden.
A 6 m.D.	(403)	2		Sekretäranwärter/in
		1306	(1306)	

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

STELLENÜBERSICHT

425 01

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
Außertarifliche Angestellte				
Atl.	(001)	3		
				davon 1 (1) Stelle mit PVS-Vermerk
Tarifliche Angestellte				
I	(001)	1		
I a	(001)	–		
I b	(001)	1		
II a	(001)	8	(7)	
				davon 0 (1) Stelle mit PVS-Vermerk
II b	(001)	–		
III	(001)	21		
IV a	(001)	54	(52)	
IV b	(001)	31,5	(30,5)	
				davon 0 (1) Stelle mit PVS-Vermerk
V a	(001)	1		
V b	(001)	118,5	(117,5)	
				davon 3 (4) Stellen mit PVS-Vermerk , eine Stelle Integrationsfonds
V c	(001)	624,5	(624)	
				1 Dienstwohnung für Hausmeister davon 19 (29,5) Stellen mit PVS-Vermerk
V c	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
VI b	(001)	409,5	(401,5)	
				2 Dienstwohnungen für Hausmeister davon 43,5 (51) Stellen mit PVS-Vermerk
VII	(001)	830,5	(861)	
				davon 146,5 (168) Stellen mit PVS-Vermerk
VIII	(001)	14	(16)	
				davon 3 (4,5) Stellen mit PVS-Vermerk
IX b	(001)	18,5	(19,5)	
				davon 14 (15) Stellen mit PVS-Vermerk
X	(001)	2		
				davon 2 (2) Stellen mit PVS-Vermerk
Ang.	(001)	57	(55)	Auszubildende
		2196	(2214)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 01

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2007			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007		Hebungen 2007		Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12									
II a	(001)	7,0														1,0				8,0
IV a	(001)	52,0														2,0				54,0
IV b	(001)	30,5						1,0								2,0				31,5
V b	(001)	117,5	1,0					1,0					1,0							118,5
V c	(001)	624,0						3,5					4,0		1,0	1,0				624,5
VI b	(001)	401,5						8,0					4,0	2,0	16,0	2,0				409,5
VII	(001)	861,0						17,5						7,0		6,0				830,5
VIII	(001)	16,0						1,0								1,0				14,0
IX b	(001)	19,5						1,0												18,5
Ang.	(001)	55,0														2,0				57,0
Versch.		30,0																		30,0
Zusammen		2214,0	1,0					33,0					9,0	9,0	24,0	10,0				2196,0

Zu Spalte 4: Umsetzung einer Stelle aus 0301-425 34 (Integrationsfonds)

Zu Spalte 7: Vollzug PVS-Vermerke.

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 01-425 01 (+ 1 II a), Umsetzung nach Kap. 03 14-425 01 (- 1 VII), Umsetzung nach Kap. 03 77-425 01 (- 1 V c), Umsetzung von Kap. 03 81-426 01 (+ 2 Azubi), Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 81-426 01 (+ 2 IV a, + 2 IV b, + 1 V c, + 16 VI b,), Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 01-422 01 (- 2 VI b, - 5 VII, - 1 VIII).

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

STELLENÜBERSICHT

426 01

Stellenübersicht über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen		
		2007	(2006)	
Arb.	(000)	–		Altersteilzeitstelle/n kw
Arb.	(001)	275	(348)	Arbeiter/in 1. Davon 119,5 (123) Stellen mit PVS-Vermerk. 2. Bis zu 90 Arbeiter, deren Aufgabengebiet aufgrund der Neuordnung der Kfz.-Werkstätten der Polizei entfällt, dürfen im Rahmen der für Personalausgaben zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel auch dann in das Angestelltenverhältnis übernommen werden, wenn besetzbare Stellen nicht vorhanden sind. Diese Angestellten sind auf ihrer bisherigen Arbeiterstelle weiter zu führen.
Arb.	(010)	15	(21)	Auszubildende
		290	(369)	

ERLÄUTERUNGEN

426 01

Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter

Lohngr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2007						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2007			Hebungen 2007		Umset- zungen/ Umwandl. 2007		Sonstige Verände- rungen 2007	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
Arb.	(001)	348,0					17,0						56,0				275,0		
Arb.	(010)	21,0											6,0				15,0		
Versch.		0,0															0,0		
Zusammen		369,0					17,0						62,0				290,0		

Zu Spalte 7: Vollzug PVS-Vermerke.

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 03 15-425 11 (- 4 Azubi), nach Kap. 03 81-425 01 (- 2 Azubi), Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 01-422 01 (- 24), Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 81-425 01 (- 21), Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 81-422 01 (- 11).

Ministerium des Innern und für Sport
Anlage I - Anlage zu Kapitel 03 12

WIRTSCHAFTSPLAN

der Kantine des Regierungspräsidiums Kassel
Haushaltsjahr 2007

Erträge / Aufwendungen	Soll 2007 EUR	Soll 2006 EUR
Einnahmen		
Einnahmen aus der Abgabe von Verpflegung	128.300	128.300
Einnahmen aus dem Verkauf von Kantinenwaren	95.800	95.800
Sonstige Einnahmen	1.800	1.800
Einnahmen insgesamt	225.900	225.900
Ausgaben		
A. Persönliche Verwaltungsausgaben		
Vergütung und Löhne einschließlich Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Beihilfen usw.	110.600	110.600
B. Sächliche Verwaltungsausgaben		
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	800	800
Kantinenwaren	66.000	66.000
Lebensmittel	42.000	42.000
Sonstige Betriebskosten	6.500	6.500
C. Steuern und Abgaben		
	-	-
Ausgaben insgesamt	225.900	225.900

**Ministerium des Innern und für Sport
Anlage II - Anlage zu Kap. 03 12**

STELLENÜBERSICHT

**der Kantine des Regierungspräsidiums Kassel
Haushaltsjahr 2007**

Arbeiter	Stellen 2007	Stellen 2006
Funktion		
Koch	–	1
Küchendienst	–	4
Zusammen	–	5

Erläuterung:

Die 5 Arbeiterstellen der Kantine des Regierungspräsidiums Kassel wurden in den Stellenplan des Kap. 03 16 integriert.

